Telegraphische Depeschen. (Geltefert bon ber "United Breh".)

Rongreg. Washington, D. C., 23. Mai. Der

Braffident iiberfandte bem Genat folgende Rominationen: B. F. Sands vom Diftritt Co=

lumbia, als Zweiter Sefretar ber ame= ritanischen Gesandtschaft in Totio,

5. I. Nelton als Postmeifter bon Beft Enicagu.

Im Abgeordnetenhaus verlas Do ward (Volks.) von Alabama eine Reihe Unichulbigungen gegen ben Brafiben= ten Cleveland, welcher bemnach we= gen "Staatsverbrechen und Bergeben" in Berbindung mit feiner Vingnapp= litit in Umts-Unflagezustand perfekt werden follte. Das haus weigerte fich indeg mit großer Mehrheit, Die Sache in Berathung gu gieben.

Dann wurden bie Genats=Bufage gur vermischten Bivil-Bermilligungs= borlage berathen.

Im Genat berichtete Sale (Rep.) bon Maine im Ramen bes guftanbigen Ausschuffes die Nachtraas = Bermilli= gungsvorlage, bie lette ber allgemei= nen Berwilligungsvorlagen, ein.

Ungenommen wurde eine im Namen bes Flotten = Ausschuffes einberichtete Resolution, wonach auch auf "Stewards" in der Flotte die Bortheile drei= monatiger Begahlung, bei Wieberein= tritt nach ehrenvoller Entlaffung, aus= gedehnt merben follen.

Cherman (Rep.) bon Dhio bean= tragte bann, gur Berathung ber Bor= lage bezüglich gefüllten Rafes zu schreis ten. Der Untrag murbe mit 39 gegen 15 Stimmen angenommen, und bie Borlage murbe bann bollftanbig ber= lefen. Mehrere Bufage, barunter auch einer betreffs einer gufählichen Steuer auf Bier, murben auf ben Tifch ge-

Des Weiberen kam wieber bie Butler'iche Borlage, welche gegen jede weitere Musgabe von Regierungs = Obli= gationen ohne Ermächtigung feitens bes Rongreffes gerichtet ift, auf's Za= pet. Allen (Bolts.) von Rebrasta hielt eine Rebe zugunften ber Borlage.

Ge brennt.

Sifterville, W. Ba., 23. Mai. Der Opernhaus-Blod ift vollständig niebergebrannt, und die gange nachbar= ichaft ift bebroht.

(Spater:) Das Feuer mar in ber Wirthschaft und Restauration bon Thompfon & Miller ausgebrochen und verbreitete fich raich weiter. Doch gelang, es, basfelbe unter Kontrolle gu bringen, nachdem es außer bem Dpern= haus 8 hölgerne Gebäube gerftort hat= te. Der Berluft an letteren allein beträgt \$48,000, und es ruht gar feine ba bie Berfiche rungsgefellichaften fich weigerten, bas Rifito zu übernehmen.

3m Schatten des Richtstuhls.

Binghamton, N. D., 23. Mai. Die Gefdmorenen, bor welchen ber Brogeß gegen Frau Gliga Thurfton wegen Bergiftung ihres Gatten verhanbelt wurde, haben ein Berdift auf "Morb im erften Grabe" gefällt. Frau Thurfton nahm ben Wahrfpruch mit gro-Ber Faffung entgegen. Uebrigens hat dieser Wahrspruch ziem lich allgemein überrascht, zumal blos Um= ftandsbeweise gegen bie Frau vorla= gen. Wahnscheinlich wird ein neuer Prozeß gewährt werben, und biefer wird wohl schwerlich mit ber Berur= theilung gum elettrischen Richtstuhl

Die Gilberleute "bolten".

Dankton, S. D., 23. Mai. Der Fredfilber Tlügel ber bemofratischen Partei bon Giib-Datota hat fich end= giltig entschloffen, eine eigene Delega= tion gur bemotratischen Nationalton= vention nach Chicago zu schicken, ba bie Delegaten welche auf ber jungft hier abgehaltenen Staatstonvention gewählt wurden, nach ber Behauptung ber Gilberleute nur von Bundes= Mein= ter-Inhabern gewählt worden find, und nicht von ben wirklichen Demofra= ten Siid=Datotas.

Dampfernadrichten.

New York: Umbria von Liverpool; New Yort von Couthampton.

Mudland, Neufeeland: Maripofa bon San Francisco. Gibraltar: Braunschweig, von Rem

Nort nach Neapel. Reapel: Elpria von New York.

Ropenhagen: Norge von New York. Liverpool: Etruria und Georgic von New Mort. Sabre: La Touraine bon Rem Dort.

hamburg: Rhaetia von New Yort. Abgegangen. New York: La Normandie nach Savre; Norwegian und Unchoria nach Glasgow; Umfterbam nach Rotter=

bam; Bruffia nach Samburg; Dres= ben nach Bremen; Berra nach Genua u. f. w.; Island nach Ropenhagen u.

Southampton: Paris nach New Reapel: Algeria und Ems nach

Rem Port. Bremerhaben: Machen nach Rem

Moville: City of Rome, bon Glasgow nach Rem Dort. havre: La Bourgogne nach Rem

Um Ligarb vorbei: Bohemia, von Hamburg nach New York.

21m Galgen.

Little Rod. Art., 23. Mai, In De Witt, Art., murbe ber Farbige Jor= ban Phillips wegen Ermorbung feiner Gattin (im letten Frühjahr) gehängt.

Mustand.

In das Frrenhaus übergeführt. Berlin, 23. Mai. Der in Tilfit me= gen Meineids berhaftete frühere Stadt= rath Witschel ift als geistesgestort in bas Provinzial=Frrenhaus überge= fülhrt morben.

Regierung und Chriftlich=Soziale. Berlin, 23. Mai. In einem gu Barmen gehaltenen Bortrag hatte ber Stöderianer Burdhardt gefagt, Die preußische Regierung habe, als ber fo= zialbemofratische "Bormarts" gegrun= bet munde, Die Chriftlich=Sogialen in ihrem Rampf gegen bie Sozialbemo= fraten finangiell unterftütt.

Das Stöder'sche "Boll" bementirt biefe Behauptung. Es fagt, Die Regierung habe niemals bie driftlich= fozialeBewegung finanziell unterftütt. Nur habe ein Beamter aus feinen Bri= batmitteln Gelb gur Grundung eines antisfozialbemofratischen "Bormarts" bergegeben.

Aussperrung der Wollhut=Arbeiter

Berlin, 23. Mai. In ben hiefigen Bollhut-Fabriten ift es zu einem Streit zwischen ben Arbeitgebern und ben Arbeitern gekommen, und gwar über bie Lohnfrage. Daraufhin fin'd 2000 Arbeiter von ben Fabrikanten ausgesperrt worben.

"Reine Bebammen mehr nöthig". Berlin, 23. Mai. Die Bebammen in Spandau haben ihren Tarif erhöht. Damit find aber bie Bater und bie, welche es werben follen, nicht einber= ftanden. Die Arbeiter in ben bortigen Militär=Wertstätten wollen ein Rabikalmittel gur Unwendung bringen, um ben Sebammen bie Tarif-Grhöhung zu bergelten. Gie fagen in einer Erflärung in ben Reitungen, fie wur= ben bafür forgen, daß feine Bebammen

mehr nothwendig feien. Mus Mugft vor dem Edneider.

Berlin, 23. Mai. Den biefigen Raufmann Mewes hat die Angst vor feinem Schneiber in ben Tob getrieben. Er schulbete bem Schneiber eine größere Summe Gelbes und befand ich in fteter Beforgniß bor ben Mahn= besuchen bes Gläubigers. Als Diefer nun wieder in der Wohnung Mewes erschien, sprang berfelbe entjett aus bem Fenfter. Er wurde als Leiche

Brantes Fleifch auf der Musftellung Berlin, 23. Mai. Muf ber Gemerbe-Wusftellung bat die Polizei in ber "Boltstiiche" berFleischwaaren=Firma Abraham 4 Bentner tubertulofen Fleifches beschlagnahmt, welche aus Med= lenburg mit Umgehung ber Rontrolle bezogen worben waren. Man hat bom Arbeits-Ausschuß eine Erflärung Da= rüber verlangt, wie eine folche Um zehung ber Kontrolle habe stattfinden fonnen. Wahrscheinlich wird jest bie gange "Abtheilung für Boltsernahrung" auf ber Ausstellung geschloffen

Gewerfichaften als ,, politifd Ber= cine."

Sannover, 23. Mai. Die Polizei in Silbesheim bat fich bon ber nieber= lage, welche bie Berliner Polizei in ihrem Vorgehen gegen die Sozialdemofraten erlitten hat, nicht abschrecken laffen. Gie bat gerabeberaus erflärt, daß die dortigen Gewertschaften politi= fche Bereine feien und als folche behambelt werben würden.

Mingeblider Glierumorder.

Roburg, 23. Mai. In bem Dorf Sonnefeld wurde ber Landwirth Stahn unter bem entsetlichen Ber= bacht verhaftet, seine Eltern ermordet

"2Botan" in Flammen.

Wiesbaben, 23 Mai. Große Muf= regung entstand im Hoftheater dahier während der Aufführung der Wag-Sängers Müller, welcher ben Wotan barftellte, fing Feuer. Schon brannte ber Stoff lichterloh, als ein Feuerwehrmann auf Die Buhne fturgte, ben brennenden Mantel herabrig und die Flammen unterbrückte.

Blutiges Gude einer Anciperei.

Dresben, 23. Mai. Bei einer Aneis perei ber Angehörigen bes Technitums in Mittweide ulften die Kneipanten ihren Prafibenten bermagen an, bag biefer in fürchterliche Buth gerieth, fein Meffer zog und blindlings um fich ftach. Er verwundete feinen eigenen Bruber und erstach einen anderen Techniter.

Bornehme Podenfrante.

Wien, 23. Mai. Der beutsche Botschafter bahier, Graf Gulenburg, tonn= te wicht an ber Leichenfeier für ben jungftverstonbenen Erzherzog Rarl Lubwig theilnehmen, weil die Eulen= burg'ichen Rinder an ben Boden leiben. (Un feiner Stelle wohnte ber Pringregent von Braunschweig als offizieller Vertreter bes beutschen Kaisers jener Feier bei.)

Reue Leichenfund=Senfation.

Paris, 23. Mai. In Polizeifreifen herricht große Aufregung über bas Beheimniß, welches bie Entbedung et= ner Leiche in einem Roffer umgibt, Die Bahnbeborbe ju Courville, in ber I terthanen Gr. Majeftat angefindigt, I ftalt verurtheilt worben.

Nähe von Cherbourg, meldete ber Polizei, bag aus einem Roffer, welcher fich bort unter bem Bepad befand, ein faft unerträglicher Geftant bringe. Gofort wurden ein Mann und eine Frau, welche ben Roffer beanspruchten, in Saft genommen. Letierer murbe bann geöffnet, und man entdedte ba= rin bie nadte Leiche eines jungen Mannes. Die Berhafteten gaben ba= rauf an, bag ein Mann, Namens Ber= narb fie erfucht habe, bie Leiche in bem Roffer nach Paris zu bringen, einfach, bamit er fich bie Roften eines Sarges erfpare. Gie bezeichneten ein bestimm= tes haus in Paris als ihren Wohnfit; boch tonnte man bort gar feinen Beweis bafür finden, bag fie jemals bie Wohnung innegehabt hatten.

Großes Gruben-Itnalud.

Explosion fclagender Wetter in einer ungarifchen Grube.

Budapest, 23. Mai. In ber Ro-ichiga-Rohlengrube, nicht weit von hier, ereignete fich eine Explosion fchla= genber Wetter, und eine große Un= ahl Arbeiter wurde lebendig begraben. Bereits find 30 Berlette an Die Oberfläche gebracht worden.

Die Streif-Unruhen in Floreng.

Rom, 23. Mai. Der Strohflechter= Streit in ber Broping und Stadt Flo= reng hat einen fturmifcheren Charatter, als je, erreicht. Die Musftanbigen gogen berum, erzwangen mit Gewalt bie völlige Ginftellung ber Arbeit, velche noch da und dort von Strohflech= tern gethan murbe, und verbrannten in und bor einer Ungahl Fabriten alle unverarbeiteten Borrathe.

In ber Stadt Floreng fand ein verzweifelter Rampf gwifchen Musftändigen und berittenen Bendarmen ftatt, und eine Ungahl ber Letteren wurde verwundet. Schlieglich murbe eine Abtheilung Infanterie aufgeboten, und Diefelbe gerftreute ben Bolts=

Gine Ungahl Raufleute trat endlich gufammen und nahm Beichluffe an, worin fie fich berpflichteten, für bie Befferung ber Lage ber Strohflechter einzutreten, und 500,000 Lire für ben Untauf von Materialien zeichneten. Man hofft, bag bamit bem Streit Gin=

halt gethan ift. MehrereBerfonen murben berhaftet, meil fie Flugblätter vertheilten, in welchen ein achtstündiger Arbeitstag für bie Arbeiterinnen und Arbeiter geforbert wirb.

In Ruftlands Feftftadt.

Berolde verfünden die Krönungs-Proflama-

Mostau, 23. Mai. Seute Bormit= tag um 9 Uhr fpielte fich auf bem Senatsplat innerhalb bes Rreml, por bem Beughause, eine ber intereffante= ften Ggenen in Berbindung mit ben Barenfronungs-Festlichfeiten ab. Es war die Berfundung ber Rronungs= proflamation durch die malerischen ruffifden Berolbe. Die Beremonie felbft unterschied fich übrigens von ben betreffenben Borgangen in St. Betersburg, bei ber Leichenfeier für ben 3a= ren Alexander III., und bein Beginn ber Thron=Nachfolge bes jetigen 3a= ren, nur insofern, als bie Trauer= Embleme fehlten, und bie Brotlama= tion entsprechend anbers abgefaßt war. Aber in ber jegigen Umgebung machte bas Greigniß einen viel feier=

licheren Ginbrud. Gine große Menge hatte fich in ber alten Bitabelle bes Rreml berfammelt, und fie mare noch viel größer geme= fen, wenn bie Proflamation nicht auch in anderen Stadtibeilen in berfelben Beife fpater wiederholt worden mare.

Bu beiben Geiten bes genannten Plages waren vier Schwadronen Rurraffiere, zwei Schwaldronen der Le 6= garbe und zwei von der Rittergarbe po= ftirt, unter bem Befehl eines Gemerals und feines Offigiersftabes, nebft Regiments=Mufittapellen, beren Panger= röcke in verMorgensonne lebhaft glang= ten. In ber Rabe bes Gemerals maren givei Cenats-Sefretare, zwei Abjutan= ten umb vier Zeremonienmeifter in prachtvollen Roftumen und auf herrbi= ner'schen "Walture". Der Mantel bes | chen Pferben. Mitten auf bem Plat erblidte man 6 berittene Berolde, mit großen scharlachrothen Kavaliershüten, iber welche schwarz-gelb-weiße Helmbiische ragten, reich mit Gold ver= schmurten Atlasmänteln und febr malerisch ausgeschlitzten Beinkleidern und Reitstiefeln.

> Sobald es bom Iwan-Thurm 9 schlug, stießen sie in ihre goldenen Trompeten, und bie Menge entblößte ehrerbietig bie Säupter.

Giner ber Senatsfefretare ritt einige Schritte pormarts und verlas mit lautschallender Stimme die folgende Proflamation: "Unfer erhabenfter, höchfter und

mächtigster herr und Raifer Nitolaus Allerandrowitsch hat, nachbem er ben erblichen Thron des Reiches aller Reugen sowie bes Königreichs Polen und bes Großherzogthums Finnland befriegen, - welche ungertrennlich vom Reich ber Reugen find - geruht, in Nachahmung seiner Borganger und alorreichen Ahnen anzuordnen, bag bie heilige Feierlichkeit ber Krönung und Weihe Er. faiferlichen Majeftät, an welcher sie die Theilnahme ihrer erha= benen Gefährtin, der Kaiferin Aleran= dra Feodorowna verlangt, mit hilfe des Allmächtigen am 14. (nach unferm Ralenider am 26.) Mai ftattfinden foll. Durch biefe Proflamation ift baber Diefer feierliche Aft allen getreuen Un=

bamit fie an biefem berheißungsvollen Dage ihre beißeften Bebete gu bem Ronig ber Ronige hinauffenben und ben Mumächtigen anflehen mögen, feinen Segen über bas Reich Gr. Majeftat gu berbreiten, gur Aufrechterhaltung bes Friebens und ber Ruhe, gur Berherrlichung feines beiligen Ramens felbit und gur unwandelbaren Bohlfahrt

bes Reiches." Diefe Berfündigung wurde von ber Menge mit langanhaltenden Jubelrufen aufgenommen; Darauf jog fich ber Gefretar nach feinem porigen Blat guriid, und bie Berolds-Begleiter marfen hubsch ausgestattete Eremplare ber Broflamation in ben Bolfshaufen bin= ein, welcher fich lebhaft um ihren Befit ftritt. Die Rapellen fpielten Die Da= tionalhymne, und bie Berolbe nebit ben Truppen u. f. w. fprengten meis ter, über ben Großen Glodenplat und gum Erlofer-Thor hinaus, um in ben berichiebenen Stadttheilen bas Bleiche gu wiederholen. Much morgen wird biefe Feierlichteit noch an ber=

ichiebenen Orten bor fich geben. Gleichzeitig machten gwei Beremonienmeifter in Gala-Wagen ben aus= martigen Diplomaten und Bevollmach= tigten in aller Form ben Krönungstag

Bom Transbaal.

Pretoria, 23. Mai. Es heißt, bag bie Uitlanders in Johannesburg große Maffenversammlungen gur Erörte= rung ber Urtheile abhalten wollen, melche über die Mitglieder bes Johannes= burger,, Reformallusschuffes" verhängt worden find. - Die Telegraphen= Memter weigern fich. Depeschen entge= gengunehmen, welche auf Die politische Sachlage Bezug haben.

Die Beröffentlichung eines zweiten "Grünbuches", welches sich mit der "Reform"-Bowegung befaßt, ift ber= schoben morden.

Uebrigens ift bie Lage ber Befange= nen eine beffere gewonden. Man ge= ftattet ihnen jest Bettftellen und Er= tra-Berföstigung.

(Telegraphifche Rotigen auf ber 2. Ceite.)

Lofalbericht.

Chrenvoll entlaffen.

Seute Bormittag follte bor Richter Foster Die Rlagesache gegen ben Schantwirth Jacob Ruhn, beffen Befchaftslotal fich an ber Ede ber Cin= bourn Ave. und Winchester Road befindet, gur Berhandlung fommen. Der Berklagte murbe, wie erinnerlich, bon bem Grundeigenthumshandler Benry 28. Bufch, Nr. 155 Wafhington Str. anfaffig, bes Betruges begichtigt, als aber ber Fall aufgerufen murbe, glangte ber Rlager burch Ubmefen=

heit, worauf Ruhn einfach bom Richter entlaffen wurde Wie ber Freigesprochene übrigens emphatisch erklärt, hat nicht er ben Bufch, fondern biefer ihn begaunert, indem er ihm als Taufchwerth für fei= ne Schantwirthschaft zwei Bauftellen gegeben habe, bie feiner, Bufchs, Un= gabe gemäß einen Werth von \$1500 repräfentiren follten, bie aber, wie fich nachher herausitellte, faum \$20 werth find. Auch behauptet Ruhn, bag Buich ichon andere Leute in ähnlicher Beife über's Dhr gehauen

Seine Opfer.

Beute Bormittag fprachen eine große Ungahl bon Berfonen - Manner, Frauen, wie Rinder - in ber Ben= tralftation bor, um ben Stellennach= weisungs = Schwindler John Lederer gu ibentifigiren, über beffen Inhaft= nahme bie "Abendpoft" geftern bereits ausführlich berichtete. Der Gauner gab fich befanntlich für einen Agenten ber "Wells Fargo Erpreg Comp." aus und foll fich unter bem Beriprechen, jungen Leuten Stellen perichaffen gu wollen, Gelber zusammengegaunert

Unter feinen Opfern befinden fich: John Mogelha, von Nr. 808 Diron Str., ber ihm \$10 gab; C. A. Bolt, bon Rr. 1175 Diron Str., fiel ebenfalls mit \$10 herein; Louis Mager= bach, Nr. 1112 Mariana Str., opferte bem Schwindler fogar \$16.50, und auch Chas. Eridfon, bon 114 Bing= ham Str., Mug. Muff, von Nr. 101 Mohamt Str., Wm. Wendo, Nr. 313 2B. 12. Place, 3. R. Jall, Rr. 5732B. Polf Str., Mm. Brown, Nr. 3851 Dearborn Str., und noch mehrere Undere, gingen auf ben Leim.

Bicht bas Sichere vor.

Gin Bertreter ber DeCormid'ichen Erntemaschinen = Fabrit bot beute burch bie Bermittlung ber ftabtifchen Rivildienst-Rommiffion bem Dicael Guilfonle von Rr. 127 25. Place eine Rommiffion auf ber Lifte bon Bemerbern um Beigerftellen im ftabtifchen Dienft obenan. Er lehnte bas Uner bieten ber genannten Firma ab, weil er es porgieht, auf einen ahnlichen Boften gu marten, ber nächftens im neuen Gebäube ber öffentlichen Bibliothet befett werben muß.

* Wm. Cairns, bon Nr. 54 Moore Str., welcher geftern ichulbig befunben wurde, feine Gattin bosmillig im Stich gelaffen gu haben, ift barob heute bon Richter Stein gu 30tägigem Aufent= halt in ber ftaatlichen Befferungsan-

Reidvoll und leidvoll.

Superintenbent Rhobe bom Stra=

genreinigungs=Departement ift ge= ftern bon New Dorf gurudgetehrt, mo er fich längere Zeit "Studirens halber" aufgehalten hat. Das Strafen=De= partement ber öftlichen Metropole hat ben Reid bes eifrigen Beamten erwedt, tommanbirt fein New Porter Rollege Waring boch eine Strafenfeger-Brigabe bon 2500 Mann und 250 Offigieren, refp. Infpettoren, und fteben bem Glüdlichen für bie Reinigung ge= pflafterter Strafen in einer Befammt= lange von nur 400 Meilen jahrlich über brei Millionen Dollars gur Ber= fügung. Berr Rhobe wird für ben Schmut auf 1100 Meilen Strafenlange berantwortlich gehalten, Die et mit \$225,000 rein halten foll. Es ift eigentlich gar fein Wunder, bag er mit ber Lofung Diefer hoffnungslofen Aufgabe nicht erft anfängt. - Un ber Lincoln Abenue, nabe George Str., haben geftern ungufriebene Birger wieber eine Schmugphramibe aufgethurmt, beren Dimensionen fich febr gut neben ben berühmten Grabmalern ber alten Egypter feben laffen tonn= Platate an biefem eigenartigen Dentmal für unfere Stadtverwaltung geigen an, baf bie ummohnenben Biirger es nicht ungern feben wurden, wenn Manor Swift, fein unglüchseliger Strafen = Superintenbent und Die verehrlichen Stadtwäter aus jener Ward fich barunter begraben laffen wollten. Womoglich noch ungufriebe= ner als mit bem Strafenichmut find aber die Unwohner ber Lincoln Ave. in ber Gegend ber George Str. mit ber Gepflogenheit, bag bie alten Lehm= gruben in jener Gegend bom Stragen= reinigungs=Departement als Lagerplat für Rüchenabfalle gebraucht werben. Der Geftant, ben biefe Locher aus= bunften, ift fürchterlich, und es ift un= erhort, baß fich bas Gefundheitsamt noch immer nicht bemüßigt fühlt, Diefen Gemeinschaben, ber ichon feit Jah= ren andauert, endlich abzuftellen.

Bas bie Strafenreinigung betrifft, fo wird ber Kontraktor For mit feinen neuen Rehrmaschinen fich en'blich an bie Arbeit machen, und gwar noch por Montag. Auf ber Westseite wird angefangen.

Saben jeht Obdach. John Rhan und "Batfn" Rilbridge, zwei heimathlofe Landstreicher, tamen geftern in bas Labenlokal ber Frau 3. C. Fulton, von Nr. 927 N. Clart Str., und verlangten in barichem Tone Rautabat, mibrigenfalls fie Alles furg und flein ichlagen murben. Die fon= berbaren Runden murben in Saft genommen, und Richter Rerften fandte fie beute als Bagabunben unter einer Strafe von \$75 nach ber Bribewell.

Der "Trilby-Gang".

Richter Stein wies heute bas Befuch um einen neuen Brogest für bie Mitalieder bes "Trillbn=Sana" ab und verurtheilte bie feche Burichen -James Mortimer, Beter Lally, Thomas Bluett, James Barrn, John Bor= gan und Sugh Sealn - theils gu Buchthausftrafe, theils gur Berfchid= ung in die Reformichule gu Bontiac.

Rury und Reu.

* Er-Alberman Bierling wird feit einiger Beit aus ihm unerfindlichen Gründen auf Schritt und Tritt von Privat-Detettives verfolgt. Zwei von biefen unangenehmen Burichen ließ er geftern einfteden.

* Ald. Malthy wird Montag im Stadtrath auf ben Grlag einer Berordnung bringen, welche es hundeei= genthümern bei schwerer Strafe verbie= ten foll, ihre Thiere ohne Maultorb auf ber Strafe berumlaufen gu laffen.

* Etwa 68 Meilen nordöstlich von hier ist vorgestern Morgen ber alters= schwache Schooner "Sunrife" von bem Whalebad-Dampfer "Christopfer Columbus" in ben Grund gerannt worben. Die Mannichaft bes Schooners murbe gerettet. Gur ben amgerichteten Schaben werden die Gigenthümer bes Dampfers aufgutommen haben.

* Die hiesige Geheimpolizei ist auf= gefordert worden, Nachforschungen über ben Berbleib bes 16 Jahre alten Sarry &. Artinfa anguftellen, ber por einigen Bochen fpurlos aus Philadel= phia verschwand und sich mahrschein= lich nach Chicago begeben hat. Gin Befannter ber Urtinfa'ichen Familie will ben Anaben fürglich am Geeufer, nahe Randolph Str., gefeben haben.

* County=Rommiffar Unolb oebt mit ber Mbficht um, Die Streichung ei= nes Ausgabepostens von \$5000 gu be= antragen. Diese Summe ift bisher bem County = Schuffuperintenbenten gur Begahlung feiner Ungeftellten be= willigt worben, herr Unold meint Beigerftelle an. Guilfople fteht bei ber aber, ber Superintenbent fei burch feine amtlichen Ginnahmen gut genug gestellt, um fein Bureau=Berfonal aus eigener Tafche bezahlen gu fonnen.

* In ihrer Wohnung, Nr. 2011 Prairie Abenue, ift geftern, 57 Jahre alt. Frau Gureta Storn gestorben, bie Wittme des berühmten Wilbur &. Storh von ber "Times". Frau Gurefa mar Die britte Gattin bes großen Tour= naliften und foll biefen burch fpiriti= ftifchen hobuspotus geiftig auf ben Sund gebracht haben. Sie hat ihn be-Gine Zeitlang ist vie Wittwe nachher mit Joseph R. Dunlop verhei= rathet gewesen, hat es aber nicht lange mit ihm ausgehalben.

(in moderner Toggenburger.

Coney Batet aus Liebesgram mahnfinnig geworden.

Die romantische Geschichte bes Ritters Toggenburger, welche ber Berr hofrath Friedrich von Schiller in jo icone Beije gefett hat, tennt Jeder= mann. Jonn Batet, bis por Rurgem ber Gigenthumer eines blühenden Fleischgeschäftes in dem Gebaude Ar. 727 Larrabee Str., erlebt aber gegen= wartig Dieje Geschichte felber, wenn auch leider mit ben burch bie Beitver= haltniffe gebotenen Abanberungen. Tony war feit Sahren fterblich in feine fone Nachbarin, Die Barbel Bidersbeim, verliebt, fand aber leiber bei ihr feine Gegenliebe. Er lieft jeboch ben Muth nicht finten, fonbern hoffte, burch treue Musbauer einen Ginneswechsel bei ber Suldin gu bewirken. Er vernachläffigte fein Beichaft, um bon ber Strafe aus nach ben Gen= fternBarbaras emporguftarren. Conn= tags besuchte er regelmäßig bie Mi= chaelstirche, aber nicht etwa, weil ihn ein religibjes Bedürfniß bagu trieb, fondern weil Barbel im Rirchenchor mitfang. Das junge Mabchen tonnte jich schlieglich taum mehr auf ber Strafe feben laffen, ohne bag ploklich Tonn flehenden Blides por ihr ftand. Darüber ging natürlich Tonns Geichaft mehr und mehr gurud. Geine Runden, die bon ihm nicht gu ihrer Bufriedenheit bedient murben, gaben einen Ronfurrenten, ben Bebrübern Rent, ben Borgug, und Tonn fand neben bem Betreiben feiner Liebesangele= genheit gerabe noch Beit genug, um fundlich fünf Minuten por bem Lotale ber Briider fteben gu bleiben und biefen Blide glühenden Saffes gugus werfen. Schlieglich murbe bas ben Betheiligten gu viel, und jest wird Tony auf ihre Beranlaffung im Countngericht auf feinen geiftigen Buftand untersucht. Er fagt übrigens, es fehle ihm nichts, als die Barbel.

Michr Baffer.

In Barthels Salle, Nr. 936 R. Halfted Str., fand gestern eine Berfammlung von Burgern ftatt, welche nach Mitteln und Wegen gur Bebung bes Baffermangels fuchen, unter bem Brobit und Sartwid mohnten ber Berfammlung bei und werben an ber Spige eines Romites in ber Stabthalle poriprechen, um bort eine energifche Beschwerbe an ben richtigen Mann zu bringen. Folgenbe Berren find Mitglieder Diefes Romites: G. C. Rnuth, 157 Fremont Str.; Fred Frillmann, 276 Fremont Str.; 28m. Bfifter, 218 Fremont Str.: Siibor Jalotte, 225 Belben Abe.; Chas.Riich= ler, 982 Salfted Str.; John Settinger, 938 R. Clart Str.; Chas. Thielmann, 22 Burling Str.

Mus dem Rorporations = Bureau.

Bon bem biefigen Rorporation3= Bureau merben für lette Boche, abfchliegend mit Freitag, Die folgenden Geschäftsgrundungen gemelbet: Zahl ber Inforporationen 325. angelegtes Rapital \$98,825,500. Das Gefammt= fapital vertheilt fich wie folgt: Raufmannische und Fabritunternehmungen 141, mit \$16,326,700; Privatbanten und andere Finanginftitute 3, mit \$135,000; nationalbanten (bis 13. Mai) 2, mit \$100,000; Schmelz= und Buttenmerte für Gold, Gilber und andere Ebelmetalle 52, mit \$59,977. 500: Roblen und Gifengruben 5. mit \$952,000; Beleuchtungs= und Trans= port=Unlagen 18, mit \$14,250,000; Baubereine 4, mit \$2,200,000; Bemäfferungsgesellschaften 1, mit \$2000; verschiedene Unternehmungen 99, mit

Berichwundener Rofthauswirth.

Mlivin S. howard, ein Rofthaus: wirth von Nr. 1901 B. Mabijon St., ift feit bem Abend bes 11. Mai fpur= los perichwunden, und feine Ungebo= rigen haben heute Die Geheimpolizei er= sucht, Nachforschungen über ben Ber= bleib bes Mannes anzustellen. Der Bermißte erzählte damals feiner Gat= tin, bag er in einem benachbarten Gro= cerielaben einige Gintaufe machen wolle; howard beforgte biefes auch wirflich, hat fich aber feit biefem Mu= genblid nicht mehr babeim bliden laffen. Die gange Uffare ift mit einem geheimnigvollen Duntel umgeben, bas bie Behörden jest aufzuklären bemüht find.

Der Falfdmungerei begidtigt. James Solben, fowie beffen Gattin Josephine, Die am Abend bes 13. Mai als muthmagliche Falfchmunger in bem hause Mr. 10 Unn Str. in haft genommen worben waren, find heute bon Rommiffar humphren ben Bunbes = Großgeschworenen überwiesen worden. Man hatte ber Frau Solben Straflofigfeit in Musficht geftellt, falls fie ein Geständnig ablegen wurbe, boch weigerte fich biefelbe, folches ju thun und gog es por, mit ihrem Gatten ben Progeg gu bestehen. Beibe verzichteten auf ein Borver-

* Die Chicago Title & Truft Co. ift heute auf Antrag von Morgan & Wright zum Maffenverwalter ber Rutting Electric Manufacturing Co. ernannt worben, um bie Gläubiger berfelben bor Berluften zu bemabren.

May Billard verurtheilt.

Ihre Burgen muffen berappen.

Richter Bater hat heute Die beriichs igte Dirne Man Billard wegen ber Beraubung bes Minen-Ingenieurs Sill aus Colorado ju unbestimmter Buchthaushaft verurtheilt, nachbem er ben Untrag auf Bewilligung eines neuen Prozeffes furger Sand abgemies fen. Die Berurtheilte flehte ben hoben Gerichtshof um Milbe an, ba fie in Rurge Mutterfreuben entgegenfebe. boch ließ fich ber Richter burch biefen ichon früher borgebrachten Grund nicht abhalten, unentwegt feine Pflicht

Abe Menbelfohn, ber Burgichaft für die Dirne geftellt hatte, Die aber für perfallen erflärt morben mar, er= juchte ben Richter, ihm die Zahlung ber Summe nochmals auf bem Gna= benwege zu erlaffen, zumal er, Mendel= fohn, von ber Berurtheilten fowiefo teinen Cent für feine Dienfte erhalten werde. Statt ber Bitte gu willfahren, hielt Richter Bater eine gefalgene Philippita gegen berartige Burgchaftsftellung; er meinte, bag Leute, die für Dirnen vom Schlage Dan Billards Burgichaft leifteten, wiffen mußten, welcher Gefahr fie fich ause jegten und beshalb auch feine Dilbe verdienten, wenn sie einmal hereinfie= len. Mendelfohn und "Ric" Bauer werben bemnach die \$1500, wenn auch schweren Gergens, bezahlen muffen.

Die Bundeernine.

Berr B. J. Gerton, ber in Berbinbung mit ber geplanten Abtragung ber Bundesruine fo vielgenannte Rontraftor, ersucht bie "Abendpost" nachs träglich um bie Beröffentlichung feiner Berficherung, daß er an feiner Berschwörung zum Schalben ber Bundesregierung betheiligt gemefen fei. Er habe als Gefchaftsmann fein Ungebot auf ben Kontratt eingereicht, Die Bun= besregierung habe für gut befunden, baffelbe gurudgumeifen, mit bem Refultat, baß ihr jett gegen \$9000 meniger für ben Ban geboten werbe, als er habe geben wollen. Falls borher wirtlich eine Berichwörung beftamben hatte - mas aber feines Wiffens nicht fie zu leiben haben. Die Albermen ber Fall gewesen fei. - fo wurde es fich jest für bie Regierung wohl lohnen, einige Beridmorer anguftellen, um ben Breis wieder in bie Sobe gu treiben.

Suspendirt.

Der Blaurod Johnson, von ber 23. Late Str. Bolizeiftation, welcher geftern Abend, schwer begecht, in ber heeren'ichen Schantwirthichaft, an Bood= und Ban Buren Str., auf Die Baite losfenerte und auch fonit einen Deidenradau verurfachte, ift heute vom Polizeichef Babenoch fuspendirt more ben und hat fich nunmehr bor ber' Untersuchungsbehörbe näher gu berantworten. Er wird wohl die langfte Beit ben Umtsftern getragen haben. Much gegen feine beiben Rameraben, bie bem Truntenbold ruhig guichaus ten und ihn nicht in Saft nehmen wolls ten, foll energisch porgegangen werben.

Wegen angeblich unmoralischen Lebensmanbels murbe heute fernerhin ber gur Englewood-Polizeiftation gehöri= ge Batrolmann Thomas außer Dienft geftellt, bis endgiltig über ihn abge= urtheilt worben ift.

Arönungsfeier.

Baron Schlippenbach, ber bienge ruffifche Ronful, hat heute an feine fammtlichen Umtstollegen Ginlabun= gen gu einer firchlichen Feier erlaffen, Die am tommenben Dienftag geles gentlich ber Krönung bes Baren in ber ariechischen St. Bladimir=Rirche an Center Ave, ftattfinden mirb, Borausfichtlich werden fammtliche Ronfuln in Gala-Uniform ber hochmeffe und späterhin auch bem Krönungsmable beiwohnen, bas im "Birginia-Sotel" unter großer Prachtentfaltung fers pirt wird.

MIS Bertreter ber Bunbesregierung wird General Merritt und Stab an ber Feier theilnehmen, mahrend bie Stadt Chicago ben Manor und beffen Rabinet gur Gratulationscour ent-

Leichenfund.

Am Fuße ber Randolph Straße wurde heute Morgen von zwei Matrofen bes Schleppbampfers "A. B. Ward" die Leiche eines etwa 35 Jahre alten, gutgefleideten Mannes aus bem Muß gefischt. Der Tobte ift 5 Juß 6 Boll groß, hat braunes Haar, einen fleinen Schnurrbart und blaue Augen. Die bereits ftart in Bermefung übergegangene Leiche ift vorläufig in Rols ftons Morgue, Nr. 11 Abams Strafe, aufgebahrt worben. Reine Papiere irgend welcher Art wurden in den Rleis bern bes Ertruntenen borgefunden.

Das Wetter.

Bon Betterbureau auf bem Aubitoetumibnem werd fie bie nachten is Stunden folgendes Wettes für Ilinois und die angreugenden Staaten in Auschej gefelle:
Allinois: Schön beute Abend und morgen, ausges nonmen Regeniconet im nordwestichen Thele; watere im notelichen Thele; toggate öftige Binde.
Andang: Schön beute Mend mit mergen.

Blade.
Andena: Schan heute Abend und morgen; water mer im änherten nördlichen Theile; öfiliche Minde.
Wisconfin: Schön und wärmer im ählichen Resgenjauter im wehlichen Teile; karte dit. Winde.
Refler: jüddniche Binde.
Ju Chiego inklich fin der Temperaturftand felt ausferem letten Beriche mie belgt: Eckern Abend und führ all Geod; Mitterwacht 49 Grad über Auftheute Morgen um 6 libr al Geod; Mitterwacht 49 Grad über Auftheute Morgen um 6 libr all Geod; Mitterwacht 49 Grad über Kult.

flarungen wie fie fürglich bem Echreiber Diefes gemacht murben, Die wiffenichaft: he Methode Des Dr. Wildmans für Die Beilung von Ratarrh empfchlend.

Ja. ich befinde mich jest vollständig wohl und möcht um teinen Breis wieder dem Zustand anheimfallen, in dem ich mich der Auszem besand. Der Sprecher war Derr James Mudra, 609 W. 20. Etr., und beschäftigt in der Wakesielb Rattan Co.'s Fabrik.



James Mubra, einer bon Dr. Wilbman's

"Querft" falbr er fort, "bemerkte ich, daß ich mich fort-löchtend erkältete, aber ipäter ichien es als ob ich im-mer während an Erkältung litt. Meine Naje ver-frohlte sich und es fand eine fortwöhrende Alboinderung latt. Ich fühlte den Scheim wie er ginten in meine Keine hingingenite

trantheit jo vnangenehnt, daß ich alles Mög-nchte, es los zu werden, hatte aber nur zeit-

tige verliegte, es tos zi verden, hatte aber nur zeitweitige Kinderung.
"Ich bemerkte, daß ich einen ausmergelnden Huften hatte der immer schimmer wurde. Besonders war er bes Morgens bösartig. Zede Aenderung im Wetter benerkagte mit voppreties Verden im Aopf nut hatte.
"Ich vertor an Sewicht und wurde binn. Wein den wurde hoht und anderender und ich fitt an Athemusth, wenn ich schnen zu er zerpen stieg.

Raterrh geheilt.

Bor furzer Zeit las ich in der Zeitung die Erstärung eines Befannten, ich sinchte ihn auf und sand, daß der Bericht auf Wahrheit beruhte, worauf ich nich in die Behandung den Dr. Wildman begad. Ich wich int furz segen, daß das Neightat für nich und meine Freinde eine Uederrachtung war, und das ich jett nich bodtlommen wohl und frästig sühle. Alle unangenehmen Sundomm meiner Kransten stendom wird ich dabe an Gesundheit. Stärfe und Gewicht zuge-

nommen. Bei Ueberreichung der obigen Notizen fiber das was er Herrn Mubra gefagt hat'e, fügte er hingu: Es mag Manchen. die das nicht durchgemacht haben, was ich durchgemacht haben, wie eine Keberreibung erstheinen, aber das war genau mein Gefühl, und ich will gern verschilch siese Jedermann bestätigen. Ich gebe biese Erklärung ab, weit ich mit meiner Wiederherstellung zufrieden din.

Renn Ratarrh geheilt werden? Rain Batarth geheilt werdent
Das bergangene Menichenalter fann ein abergläubitiges genannt werden. Das Gegenwärtige in ehre ein
Zeitalter der liederraichungen zu nennen, denn Bieles,
was früher für unmöglich gehölten wurde, ih benie
etwas Alltägliches. Es wirde iderfüllig iein. Derartiges hier anzufthern. Aber haben wir die ängertien Grenzen ichon erwicht. Daden wir? Accztewelche sich nit dem hegzielen Etwalum gewiger Krantsheiten, denen der menichliche Körper unterworfen ist,
ansiglichtich deschäftigen, und bedaunden, das sie folche
Krantseiten zu helten im Stanze sind, werden anderen eldfighriedenen Quagtaubern als eingebildet
angeiden. Aber, wenn diese jagen, wirde se dadunch

arteiteren zu heiten in Sintole ind, inerteen dont anderen felbstyafrieden in Cuadialbern als eingebildet angesehen. Aber, wenn diese so jagen, wird es dadurch zur Abatjade? Der Mann, der bie für Andere scheinder Auftreit am besten zu überwinden versteht, wird am Meisten gesincht, und derbient er wohl den Exfolg, sür den er so hart gearbeitet dat. Dr. Wildman beandrundt nicht irgend etwas Munderbares, er sagt nicht, daß er die Zobien wieder ledendig macht und ihnen neues Leben gibt, auch besauptet er nicht, daß er die Alinden wieder sehend machen fann, aber durch seine neuen und wiffenichaftlichen Dethoden

n ber Behandlung von Kafarrh hat er geheilt und heilt Katarrh sowohl wie auch kustrohren- und Satsivot. Er machte Katarrh zur Spezialität, weit es eine der am Meisten erscheinenden und unangenehmien Kranssneiten ist, denen die Menichen in diesem klinaa unterworfen sind. Seit Dr. Willbund sich von 10 Jahren die hen in der die klinaa unterworfen sind. Seit Dr. Willbund sich vor 10 Jahren hier der klinke gefauf heiten der kriege unter klinke gefauf heiten der kriege wieden unter

Sautfrantheiten geheilt.

Jebermann, ber fühlt, daß feine geistigen Arafte wächer werben und babinichwinden, ober daß bie Ursaden abnehmen, sollte schlennigt bei Dr. Witdham vorhrechen. Geine Behandlung wird gestlige wie körperliche Leiben heiten, das Ant wieder aufvanen und das erschitterte Aerven-System auf seinen normalen Zustand gurücfführen in einer ichnellen und zufriedenstellenden Weise,

Offices: 224 State Strafe,

Chicago, Ill., Bo alle beilbaren Rrantheiten mit Erfolg behandelt Spezialitäten-Alle ichleichenden Krantheiten einschlieglich halb- und Lungenfrantheiten) bes Ma-(einschlieflich Gals- und Lungenfrigens, ber Leber, Rieren und Sant.

Ratarrh geheilt. Wallfucht acheilt. Sautfraufheiten geheilt.

Auswärts wohnende Ratienten werden brieflich mit Erfolg geheilt. Schreibt wegen Sumptom-Formular. Sprechtunden v. 9:30 Uhr Borm bis 4 Uhr Nachm.; 7 die 8 Uhr Abds.; Sonntag 9:30 Borm. bis 1 Nachm. Spezielle Behandlung mitGleftrigitat wenn nothig

Aicht Rheumatismus

Auftalt mit Daffage,

heilt Die Centner'iche Frühjahrs : Aräuter : Aur:

Aufaci mei Belgiage,

15.45 Dunning Etc., nahe Lincoln Abe. u. Galitch
Etc., mit bestem Erfolg, nach löjähriger braftischer Erfahrung, ohne jegiche Wedistamente u. Einrefi-bungen, and alle an andern Chronichen Krantheiten. Nerven, Kieren, Serz, Lungen, Plassen, Unter-leib, Wasserheibel, Hauserheibal, Geitstanz, Magen, Juderfrankheiten, allen Arten Frauen-trautheiten u. h. w. Leibende in fürzelter Zeit. Diese bettrenommirtelkautrheilmeckhobe reinigt das Attat burch das Aussichelm ein für den der generaturen entsaltenden

durch das Ausscheiden des Urino von allen Harustäuren, Gries, Relkablagerungen enthaltenden Boffen, fürft die Verven und deielt and den Krünften zu neuem Leden. Alle dieler Art Leidende, welche ziet und in Seutschand in größeren Autoreten waren oder durch falte Abreibungen und Einsbackungen und Lie. Die Erfolg blieden und beinsbackungen u. f. w. dies Erfolg blieden und Erins Seilung fanden, fannen sich vertrauensbud an und wenden. Tauftagungen von Gescheiten liegen zur Einsicht. Geöffnet zu jeder Augesgelt.

Glegante und genan Sanitarifc eingerichtete Brival - Enlbindungs - Anfalt,

perbunden mit ber beft geleiteten

Hebammen-Schule.

efinbet fic an ber Gde von Rorth Abe. und Burling Str., Chicago, 38. Dian foreibe um Birfular.

Bither-Unterricht

Rahns Bither-Akademie, 765 Chibouen Abe., Ede Derry Ltr., in gründlicher Weise ertheilt. Für fäufmaligen Unterricht in der Woche sind im Gagan nur SO Cents an gablen. Sochartiger Erfolg! Weit über 200 Schüler befuchen die Anfall, Lithern werben sin die Anfall, Lithern werben sin die Anfall, seit unentgettlich geliefert. Besuchet die Brobe -Konzerte der Litherichter Somntogs, Kachmittugs 3 Uhr. in der utgebenie. Sintritt frei.

Große Auswahl in gebrauchten

Vianos und Graeln. Steinway, Gerold, Kimball, Bent, Bathuihet und andere. 25ajmmim Orgeln: Emith, American, Eften, Storn

MEYER & WEBER, 169 Wabash Ave.

Telegraphische Rolizen.

Inland.

- Gin Dienstmädchen-Streit in Superior, Wis., hat gu Gunften ber Streiterinnen geendet, ehe er recht an= gefangen hatte.

- In New York erscheint von heute an bie erfte tägliche Zweirabfahrer= Zeitung in englischer Sprache, unter bem Namen "The Daily American Wheelman". Das Blatt wird für 1 Cent verkauft.

- Die Großgeschworenen in Du= buque, Ja., haben gegen ben früheren Bürgermeifter Olinger eine Untlage Unnahme von Beftechungsgelbern er-

Sohn bes verstorbenen amerikanischen Wohnung seiner Mutter zu Newart, n. 3., fcmer frant barnieber. Er leibet an Rheumatismus, welcher sich bereits bis nach ber herzgegend ber= breitet hat.

- Der Juwelier Alba G. Shepard ermorbete feine Roufine, Frau L. Umenn, und schnitt bann fich felbft ben Sals ab. Die Frau war bem Morphiumgenuß verfallen, und aus einer bon Cheppard hinterlaffenen Mittheilung scheint erfichtlich zu fein, baß er es für feine Pflicht hielt, fie gu

- Das Mai=Mufitfest in Cincin= nati ift ein großartiger Erfolg, und bas Interesse an domfelben ift noch immer im Steigen. Zahlreicher, als je, war bas Konzert von gestern bon geftern Abend besucht. Bu ben neuerbings eingetroffenen Gaften ge= rend feine Sattin fich in lauten Ber= hören auch ber frühere Prafident Sar= rifon und feine Reuvermablte. Geftern Mbenid trat auch Frau Rlafsty auf, welche bas Gebet aus Wagners "Tannhäuser" fang.

- Die in Chenenne tagende bemo= fratische Staatskonvention für Who= ming ging nach Saufe, nachdem fie folgenide Delegaten zur St. Louiser Nationalkonvention gewählt hatte: C. W. Brumel, Robert Foote, I. Dper, M. L. Blate, J. E. Daborne und 3. W. Sammon; und als Ber= treter: P. Kinnen, D. N. Stidnen, R. S. Hall, E. B. Armstrong, E. D. Norton und F. S. Harven. Sammtliche Delegaten find für Silber=Freiprä= gung und haben die Weifung erhalten, als ein Ganzes zu stimmen.

- Während ber gestern abgelaufe= nen 7 Tage wurben in ben Ber. Staaten 227 Bankerotte gemelbet, in Ca= naba 28, zusammen also 255, gegen 230 (in ben Ber. Staaten 207 und in Canada 23) in benselben Woche bes Borjahres, 257 in ber vorigen und 262 in ber vorvorinen Woche. Der Wochenbericht ber Dun'ichen hanbelsagentur über die allgemeine Geschäfts= lage spricht abermals von "abwarten= ber Saltung" ber Gefchafte und bon ben guten Aussichten für die tom-mende Erntezeit. — Die Zahl ber Bant-Musgleichungen in ben wichtig= ften Städten ber Ber. Staaten und Woche im Ganzen um & Prozent ge= 3.3 Prozent vermindert.

Schamspiel-Fabritanten David Be= lasco gegen ben Chicagoer Schweine= potel-Millionar N. R. Fairbant gur Berhandlung tommen. Belasco flagt auf Zahlung won \$65,000, welche er für feine Dienite bei ber Borbereitung ber geschiedemen Mrs. Leslie Carter bon Chicago für bie Bühnen-Laut= bahn und für die Zurichtung bes Schauspiels "Ugly Dudling" für die Bühne, sowie auch für bie Redigirung anberer Cotnide beamsprucht. Mehrere Anwälte, welche bie Mrs. Carter in bem berüchtigten Scheibungs-Prozeß in Chicago vertraten, find als Zeugen zu biefer Prozesverhandlamg in New Port erfchienen, und man erwartet, baß fich lettere fehr intereffant ge= ftatten wird. Die gu entscheibenbe Frage ist, ob awischen Pairbant und Belasco ein Kontratt bestanden hat, ober nicht.

Musland.

- In Conbon ift bas Frauengim= mer Dher, welches ber "Engelmacherei" angeklagt war, benn boch, trop argtlicher Jrefinns-Erflärung, jum Tobe beruribeilt worben.

- Die lette Sigung bes britischen Unterhauses, por feiner Bertagung auf ben 1. Juni, batte 21 Stunden gernauert; und die Mitglieder waren

sogut wie eingesperrt. - Die Norbb. Mug. Zeitung fagt: "Die Regierung ift gewillt, die Zuder= pramien gang und gar abzuschaffen, porausgesett, bag bie anberen Staaten fich auf eine gleiche Berfügung ei=

nigen. - In Wien wurde gestern bie Leiche bes am 19. Mai geftorbenen Erzherzogs Karl Lubwig in ber Kapuziner-tirche eingesenkt. Der Kaifer, Die Erzherzogin und der ganze Hof wohn-

ten ben Trauerfestlicht eiten bei. - Es heißt, die Ppanische Regie= rung werbe, auf bie vion ber amerita= nifchen Regierung gentachten Borftel= lungen bin, ben Genechalfapitan Web-Ier gu veranlaffen fuchen, bas Berbot ber Musfuhr von Elättertabat aus

Cuba zu widerrufen: — Das Londoner "Ferris-Rab", refp. die Nachahmung besfelben, welche aber noch größer ift, als bas Original, ift geftern ploglich fteden geblieben, und eine Anzahl Priffagiere waren 16 Stunden lang in ben Wagen "Gefangene".

- Der Rongreß ber fübameritani= schen Republik Benezwiela hat die große Rongeffion gur herftellung von Whisth, welche einem einerifanischen Synbitat gewährt wurde, beftätigt. Dieses logie auf Universitäten" halten. Je-Shubitat hat auch bie Erlaubnig er- bermann ift berglich eingelaben.

halten, Maschinen und Rohstoffe zoll= frei einzuführen.

- Der ruffifche Bar hatte geftern, wie angefündigt, im Balaft bes Rreml feinen Empfangstag und empfing bie ameritanischen Bertreter (welche Frad und Aniebosen trugen), ben Bergog von Connaught als Bertreter ber Rö= nigin Victoria von England - welbon Bictoria gestifteten Bictoria=Dr= bens und eine toftbare Bafe überreichte - und die Abordnungen Frankreichs, Spaniens, Japans und Roreas. Auch tag wird wieder ein haupt-Festtag - Chauncen Rungon, ber jungfte fein: bie Aronung ber Stanbarten. Die Bertreter Frantreichs follen in Botichafters in Berlin, liegt in ber Mostau teine große Sympathie finben.

Lokalbericht.

Emuldig befunden.

Der feit brei Tagen bor Bunbes= richter Großcup geführte Prozeg gegen den Graschwindler James B. Ledie ist gestern Nachmittag nach nur einstündiger Berathung ber Beschwo= renen jum Abichluß gelangt. Ledie wurde des Migbrauchs der Post zu be= wird am nächften Montag verfündet werben. Cobald bas Berbift ber Beschworenen befannt gemacht war, verfiel die breigehnjährige Tochter bes Angeklagten in Weinkrämpfe, mah= Ledie felbit munichungen erging. blieb fühl und gelaffen. Unwalt Tho= mas Babe, ber Bertheibiger bes Un= geklagten, hatte in feinem Blaiboper por Allem barauf bingewiesen, bak Ledie erft jest bes Migbrauchs ber Post angeklagt worden sei, obwohl fein Geschäft schon seit gehn Jahren bestanden habe und ftets in berfelben Beife geführt worben fei. Das muffe auf jeben Unparteiischen höchst befrembend wirten. Rach feiner, bes Bertheibigers, Unficht, fei Ledie einfach bas Opfer bes Saffes hiefiger Geheimpolizisten geworden, die ihn we= gen feines Erfolges beneibet und un= abläffig verfolgt hätten .- Die Schluß= ansprache murbe bon Silfs-Diftrifts= anwalt Rofenthal gehalten, ber bie bon herrn Wade borgebrachten Ur= gumente in überzeugender Beife gu widerlegen berftand.

Tragifdes Ende.

Wie die "Abendpost" gestern bereits berichtete, fand man frühmorgens un= ter ber hinteren Beranda ber Bran= fden Wohnung, an Wentworth Abe. und 64. Strafe, einen halb-betäubten Mann, ber in einemfort wirres Zeug stammelte und mit feiner Rechten ei= nen gelabenen Revolver umflammert hielt. Der anscheinend Geistesgestörte wurde nach bem Englewood Union= Cana'ds hat sich in der verfloffenen | Hospital gebracht, wo die Aerzte als= bann aber konstatirten, bag ber Mann genüber bemfelben Zeitraum bes Bor- an ftarter Morphiumbergiftung leibe. jahres vermehrt, in Chicago aber um Benige Stunden später war er bereits eine Leiche, che indessen ber Tod —Wie aus New Pork gemeldet bem Spital und identifizirte in dem wird, foll vor dem Staats-Oberge- Batienten ihren Gatten, Audolph Mils fer aus Spokane, Mashington.

Frau Miller, eine Tochter bes Gin= gangs erwähnten Bran'ichen Chepag= res, berließ bor Rurgem wegen angeb= licher schlechter Bohandlung ihren Mann und fehrte in bas elterlicheheim gurud. Miller icheint fich biefes fehr gu Bergen genommen gu haben, reifte ihr heimlich nach und machte bann aus Bergweiflung über bas gerftorte Che= aliid feinem Leben burch Gelbftmorb ein trauriges Ende.

Bon Begelagerern angefallen.

MIs fich geftern Abend ber 20 Jahre alte Paul Brooks auf bem Beimwege befand, murbe er ploglich in ber Rabe feiner elterlichen Wohnung, Rr. 4912 Woodlamn Abe., bon einem baum= langen Rerl angehalten, gu bem fich sofort noch zwei andere Gaunerge= stalten gesellten. Ghe Broots noch wußte, wie ihm gefchah, hatte man ihn bereits gu Boben gegerrt und grund= lich ausgeplündert, worauf bie Stra-Benräuber Schleunigft Ferfengelb gaben und bald im Duntel ber Racht verschwunden waren. Die sofort von bem teden Ueberfall benachrichtigte Polizei ber Sybe PartiStation nahm gegen Mitternacht an Dregel Boulebarb und 45. Str. einen gewiffen 3. 2B. Freland in Saft, ber aus St. Paul ftammen will, und in bem Broots mit aller Beftimmtheit einen feiner Angreifer ibentifigirte. Die beiben anderen Strolche entwischten leiber.

Gin Briefter verurtheilt.

Bor Richter Großeup befannte fich gestern ber tatholische Bfarrer Lamrence Chrhardt ber Berlegung ber Boftgefege foulbig und murbe alsbann gu einer Strafe bon \$10 perurtheilt. Gine gewiffe Frau Berger, ein Beichtfind bes Beiftlichen, batte por einigen Monaten die Absicht gehabt, fich mit einem Manne gu berheirathen, ber geschieben war, worauf ihr ber er= gurnte Bater einen Drobbrief ichrieb. in bem mit icarfen Worten barauf hingewiesen murbe, bag bies gegen bie Sahungen ber tatholischen Rirche berftoge, und bag eine folche Ghe nie= mals anerkannt werben fonne. Frau Berger erhob baraufhin eine Unflage gegen ben Priefter.

* Dr. Abolph Brobbed wirb mor= gen, um halb elf Uhr Bormittags, in Gallawers Salle, Nr. 632 N. Clark Strafe, vor ber Abealiften-Gemeinbe einen Bortrag über bas Thema "Theo-

Bolitifdes.

Der Aufruf gu den demofratischen Dormahs

len. Micht einmal "mit einem Brecheifen" fonnte

man in die Konvention fommen. Das bemofratische Zentralkomite hat nun endlich feinen Aufruf zu ben am Montag ftattfindenden Borwah= cher ber Barin bas Großfreug bes len erlaffen, und Gefretar D'Brien von ber Liga ber Gutgelb-Leute er= flart, nach bem in biefem Aufruf getroffenen Arrangement fonnte Opposition "nicht einmal mit einem beute fanden Empfänge ftatt. Alle Brecheifen" in ben County-Ronvent betreffenden Abordnungen werben von gelangen. Die Gutgeld-Liga hat fechsfpannigen Gala-Equipagen und nun aber jebe Berbinbung mit ber wegen Unterschlagung und eine wegen bierspännigen Rutschen abgeholt und regulären Parteileitung gelöft und nach bem Rreml beforbert. Um Mon- wird eine eigene County-Ronvention einberufen, eine eigene Staastonben= tion abhalten, von bem Nationalkon= vent Unerkennung berlangen und im Berbit mit eigenen Ranbibaten bor bie Wählerschaft treten. So weit Illinois in Frage fommt, fann bie Spaltung innerhalb ber Partei mithin jest ichon als erfolgt betrachtet werben.

Nach dem Primarmahlen-Gefet foll bei Bormahlen für je 800 Babler ein Stimmplat eingerichtet werben. Der Vollziehungsausschuß bes Zentralto= mites hat für bie 34 ftabtifchen Wards gufammen nur 59 Stimmplage borge= feben, und zwar je einen für bie 1. 2., 3., 4., 5., 6., 9., 10., 11., 13., 14. 15., 17., 18., 19., 20., 23., 24., 26., trügerischen Zweden in vier Fällen 27. und 30. Warb. Für bie 7., 8., schulbig befunden; bas Strafurtheil 12., 16., 25. und 28. Ward find je zwei Stimmplage angezeigt, für bie 29., 32. und 34. je brei, für die 22., 31. und 33. je vier und für bie 21. Bard fünf. Die ernannten Bahlbeamten find jum größten Theil nicht bon ber regulären Lifte ber Partei ge= nommen, fondern willfürlich ernannt. Bablclerts find für viele Begirte überhaupt nicht ernannt worben, und in mehreren Wards ift es ungewiß, wo bie Stimmplage fich befinden. In ber 7. Ward heißt es g. B. Der Stimm= plat bes 1. Bezirtes werbe fich Mr. 638 Canal Str. ober Rr. 11 Megaber Str. befinden, ber bes 2. Begirtes ent= weber Nr. 57 Canalport Ave. oder Nr. 857 Halfted Str.

In ber vierten Barb hat bie Dr= ganifation ber Gutgeld Demofraten beschloffen, fich ber Betheiligung an ben "regulären" Bonwahlen zu ent= halten. In ber 13. Ward fprach Er= Richter Moran gefternAbend in Callahans Salle gegen bie Gilber-Freipra= gung. In ber 11. Warb fand eben= falls eine Bersammlung von Gutgeld= Leuten ftatt, und es murbe beschloffen auf die Abfegung ber beiben Bertreter ber Ward, William Rugent und M. C. McDonald hinguarbeiten, bie im County-Ausschuß gegen die Abhal= tung ber Primarmahlen gemäß bem Primarwahlen-Gefet geftimmt haben. In ber 33. Bard befchlof bie Organifation ber Gutgeld-Demofraten, trot allebem am Montag an ben Primarmablen theilgunehmen und ba-Stimmen ehrlich gegablt merben.

Bei ben Primarmablen am Montag find 729 Delegaten für bie am Dienstag in der Bormarts-Turnhalle stattfindende Konvention zu erwäh= len. Wie die Silberleute behaupten. merben faum 40 Delegaten gegen Die Silber-Freiprägung ftimmen.

Geit gestern furfirt bier ein fonber= bares Gerücht. herr William Whitnen von New York, ber Nachfolger Standard Dil Truft, foll banach ein Rundschreiben an bie Führer bes Goldflügels ber Partei haben ergeben laffen, Diefelben erfuchen'd, jeden Di= berftand gegen die Gilber-Bewegung aufzugeben. Man moge ben Befür= wortern ber Silber-Freiprägung ih= ren Willen laffen und ihnen eine Belegenheit geben, fich mit ber Bolfspar= tei zu berbunden und ben Rampf mit ben Republitanern am Stimmtaften auszufechten.

Photographenleiden.

"Gin jeber Stand hat feine Burbe, ein jeber Stand hat feine Laft," heißt es im Liebe, umb ber Stand ber Bhotographen hat von den Lasten sein vollgerüttelt Maß. Täglich fommt es bor, bag ungufriebene Runden ben Photographen Die Wahrheitstreue der Liftbstrahlen zum Bowwurf machen, welche ohne Gunft bas Bildnig bes Objettes auf Die Glasplatte werfen, wie fie es finden. Die fraglichen Run= ben bedenken in ihrem zonnigen Gifer nicht, baß es ebenso unvernünftig ist, ben Photographen zu prügeln, wie einen Spiegel gu gertrummern, ber fich nicht zu einer liebenswündigen Schmei= chelei zwingen laffen will. Im Auge= näum-Gebäude an ber Ban Buren Strafe hatte es geftem der Photo= graph Roe bon der Firma Roe & Ro= binfon mit einem fo unvernünftigen Runden zu thun. Diefer, ein Abvotat Namens Johnson, priigelte Herrn Roe burch, weil bas Bild einer jungen Da= me, bie sich bei ber Firma hatte "ab= tonberfeien" laffen, biefelbe in einem, nach den Schicklichkeits-Anschauungen Johnsons zu tief ausgeschmittenen Aleibe zeigte. Der übel zugerichtete Roe mußte per Droichte nach feiner Wohnung geschafft werben, ber hipige Johnson wurde verhaftet.

Mebertolbelt.

Der Nr. 763 N. Salfteb Straße wohnende John Hannes hat einige Faihrrald Berbefferungen erfunden, bon benen er fich einen hübschen Erfolg verspricht, es sei benn, daß er nochmals fo übertölpelt wird, wie gestern. John tand Nachmittags arglos mit feinem Stahlrößlein an ber Ede von Clart und Center Strafe, als plöglich ein Frember an ihn berantrat und aufmertfam bie Berbefferungen an bein Beloziped mufterte. Um biefelben selbst einmal zu erproben, erlaubte hannes bem ihm völlig Unbefannten, eine kleine Fahrt zu machen — und Rog und Reiter fah man nicht wieder!

Conderbare Cachen.

Mayor Swift Schiebt die geplante Men-Kanalifirung der Stadt hinaus. Coll ber große Abzugsgraben, an

welchem Chicago feit nunmehr fechs

Jahren mit riefigem Roftenaufwand arbeiten läßt, nach feiner Fertigftel= lung einen 3med haben, fo muß bie ftädtifche Ranalifirung in ein anderes Spitem gebracht merben. Es muffen Sammeltanale angelegt werden, melche den Inhalt der Rloaten, die gegen= wärtig in ben Gee munben, in sich aufnehmen und ihn bann bem großen Schwemmfanal zuführen. Die Blane für dieje Sammeltanale find bom Ingenieur Clauffen langft fertig geftellt und bon ben guftanbigen Behörden nach eingehender Prüfung für aut befunden und angenommen wor= ben. Sollen bie Sammeltanäle recht= zeitig fertig werben, fo muß baldmög= lichft an die Arbeit gegangen werden, und zu diefem 3mede ift es nothwenbig, Die erforberlichen Spezialfteuern auszuschreiben. Das nun mare bie Sache bes Manors. Es ift mit ber Musschreibung ber Steuer allein übrigens noch nicht gethan; diese wird von benjenigen Grundeigenthumern, welche ihre Liegenschaften unbenutt liegen laffen, barauf martenb, bag biefelben im Laufe ber Zeit gang von felber im Preife fteigen werben, ge= richtlich befämpft werden, und es fonnen Jahre vergehen, bis alle Schwierigfeiten aus bem Bege ge= räumt find. Es mare fomit mohl geboten, baf wenigftens ber erfte Schritt gethan wird. Aber Manor Swift erflart, er werbe bie Steuer noch nicht ausschreiben. Es scheine ihm bamit feine Gile gu haben. Der Schwemm= fanal werde fo bald noch nicht fertig werben, ja, es murben Stimmen laut, bie es überhaupt in Frage ftellen, baß bas große Unternehmen ben Ermar= tungen entsprechen wird, welche man barauf fege. Dazu tomme, bag bie Bürger ohnehin gur Zeit schwer mit Steuern belaftet feien; es empfehle fich nicht, ihnen noch neue Berpflichtungen aufzuburben, jo lange bagu fein amingender Grund porhanden fei.

Der Ingenieur William Coon-Smith, wohl jo giemlich ber einzige Fachmann, auf welchen Manor Swift fich mit feinen Musführungen ftutt. fommt neuerdings mit ber Erflarung heraus, er glaube nicht, bag ber Schwemmfanal feinem 3med entipre= chen wiirbe. Er fei gu flach, gu breit und habe gu wenig Gefälle. Ihn bi= rett bom Gee aus burch 3meigtanale au fpeifen, wurde fich gu toftfpielig er= weisen, aber ber Roftenpuntt murbe es auch berbieten, ben Fluß genügend gu ermeitern, um bem Rangl burch biefen allein die vorgeschriebene Waffermenge bon 300,000 Rubitfuß per Minute juguführen. Es ware von Anfang an ein Unfinn gewesen, baran gu benten, ben Schwemmfanal gleichzeitig auch als Schiffstanal benugen zu wollen; für zu forgen, bag bie abgegebenen | ein schmaler, tiefer Ranal mit einem 20 Jug unter bem bes Gees liegenben Bafferspiegel ware bas einzig Amedmäßige gemesen und hatte fid mit verhältnigmäßig geringen Roften

berftellen laffen. Chef-Ingenieur Randolph von ber Drainage = Rommiffion bezeichnet die Befürchtungen, welche fein Rollege Soon-Smith hinfichtlich ber Brauch: barteit bes Schwemmfanals hegt, als ganglich unbegrundet. Er macht barauf aufmertiam bak fiir bie Unlage Dhio in ber politischen Bertretung bes | eines blogen Schwemmfanals, refp. eines Ranals, ber von vornherein nur als folder bezeichnet worden mare, Chicago nie die Ginwilligung ber Be= bolferung in ben Nieberungen bes Desplaines= und bes Illinois Tluffes batte enhalten fonnen. Der Ranal, fo wie er geplant fei, werbe gur Bu= friedenheit aller gunachft Betheiligten arbeiten, gu feiner Fertigftellung fei aber freilich noch viel, viel Geld erforberlich. Wären bie nöthigen Mittel porhanden, fo tonnte ber Ranal icon am 1. Dezember 1897 eröffnet mer= ben. In biefer Begiehung fei alfo ber Standpuntt bes Mayors unhaltbar.

Bom Büchertifd. - Seft 5 ber Beitichrift "Cosmo= polis" bringt eine Reihe recht inte= reffanter Urtitel. In englischer Sprache finben wir neben einer fleinen "Liebesgeschichte", Befchreibungen und Biographieen einen lefenswerthen Urtitel über Die "Frieden Bburgichaften", in frangofifcher Sprache neben Reifebeschreibungen und einer "mahren Beschichte von "Ihr und Ihm"" einen, "Gine Stimme aus bem Gliag" bett= telten Artitel, ber intereffant ift, und in beuticher Sprache endlich wird uns bas echt Subermann'iche einattige Dra= ma "Frigen" geboten, neben einer Beleuchtung bes neuen burgerlichen Wefenbuches in Deutschland, "Ausftellungen in Berlin", "Streifzüge in Spanien u. f. m. Die Zeitfchrift ift gu beziehen burch Roelling & Rlap= penbach, 100—102 Randolph Sir.

Leset die Sountagsbeilage der Abendpost.

Abgefafter Chedfalider.

Louis Meber, ein früherer Spieggeselle bes zum Tobe am Galgen verur= theilten Mörders Windrath, wurde ge= stern babei ertappt, als er einem Schantwirth an Michigan Ave. und 101. Strafe einen gefälschten Ched im Werthe von \$25 aufhalfte. Der faubere Batron foll ichon früher mehr= fach mit ber Kriminalpolizei in Konflift gerathen fein, sobaß ihm biesmal eine gründbliche Leftion zutheil werden bürfte. Der betreffende Ched war auf bie Some National Bant gezogen und von "F. P. Hawtins" ausgestellt. 3manzig weitere Bogus-Bechfel wurben im Befit bes Arreftanten gefun=

* Salvator=Bier ber Conrab Seipp BrewingCo. wird in Flaschen Familie: in's haus geliefert. Tel. South 869.

Arbeiter-Angelegenheiten.

Mls ein wichtiges Ereignig in ber lokalen Arbeiter-Bewegung ift ber ge= ftern bon ber Maurer-Union einstimmig gefaßte Beidluß ju betrachten, daß die Union bem Baugewertschaftsrath beitreten foll. Die Maurer-Union. welche nabezu 5000 Mitglieder gahlt, hat fich feit neun Jahren Damit begnügt, ihre eigenen Kontrafte mit ben Unternehmern abzuschließen. Um die Arbeits-Bedingungen, welche Die anberen Bauhandwerter verlangten, fummerte fie fich nicht und in den Rämpfen, welche bie übrigen Baugewertschaften mit den Kontrattoren zu bestehen hat= ten, verhielt fie fich neutral. Durch ihren Unschluß an die Baugemertichaf= ten gibt die Maurer-Union ihre abgesoniterte Stellung auf und setzt ben Baugewertschaftstath in ben Stand, nunmehr auf Die Ginfepung einer Schiedabehörde hinguarbeiten, melder bie Coblidybung aller fünftig in ber Bau-Induftrie bortommenden Diffe= rengen gwischen Unternehmern und Ur= beiter Berbanden überlaffen werden fann.

In einer neuen Rolle. Der allbefannte Theater-Direttor, herr Morit Sahn, hat diefer Tage Thalien und ber beutschen Ralfabiibne für immer Balet gefagt, um fortan als foricher Gambrinusjunger ber Menschheit nicht minder edle Dienste gu erweifen. Geine neue Wirtungs= ftätte, Rr. 237 Blue Jeland Abe., unweit der 12. Str., wird fich ficherlich als "Sahns Buffei" recht balo bie Gunft des Bublifums erwerben, gu= mal Riiche wie Reller nur das Aller= befte liefern werben und auch die Be-Dienung an Aufmertsamteit nichts gu wünschen übrig laffen wird. Die "Bremiere" findet am tommenden Samftag, ben 30. Mai, ftatt, mobei der joviale Gastgeber in einer Doppel= rolle ,als Rellermeister und Rüchen= chef, auftreten und feinen Besuchern einen exquifiten Stoff und einen nicht minder belitaten Lunch ferviren wird.

Lefet die Sountagebeilage ber Abendpoft.

Pflingftfeier und Ronfirmation.

Bei Unlag ber Pfingftfeier und Ronfirmation in ber Sedgwid Str.= Rapelle, Nr. 388-390 Sedgwid St., wird Frau Minnie Brentano morgen, Sonntag, ben 24. Mai, um 101 Uhr Bormittags, bie Arie aus ber Pfingit= tantate von Bach: "Mein froblich Berg froblode" fingen und herr Baftor Riflaus Bolt über "Bfingftflammen" predigen. Die Rirche wird von herrn Wienhoeffer beforirt werben. - Um Pfingsimontag, Abends um 8 Uhr, findet in derselben Kirche ein Vortrag über die "Schweig" ftatt. Diefer Bortrag wird burch Lichtbilder illuftrirt werben. Rach bem Bortrag merben Die Damen der Rirche Enfrischungen ferbiren. Gintrittstarten gu populä= rem Breife tonnen an ber Thure geloft merben.

Tanfende Rheumatismus-Fille find burd Gimer & Amends Regept Ro. 2851 geheitt worben. Alle Leidenben follten eine Flafche babon berfuchen. Gale & Blodi. 111 Randolph Str., Agenten.

Deutiche Bolfsibeater.

Börbers Salle. "Schinberhannes, ber berühmte Rauber bes Rheins", Diefes für Die Bolfsbuhne allezeit zugfräftige Schaufpiel, bon Direttor Jean Wormfer nach dem gleichnamigen Roman bear= beitet, wird am morgigen Conntag gum erften Male auf ber Gubmeitfeite gur Aufführung gelangen. Wie ichon früher gelegentlich erwähnt, bietet bas Stud mit feinen 5 Atten, bei 29 of= fenen Berwandlungen und dem Rachpiele "Berurtheilt und auf bem Schaffot", so viele fensationelle lleberrasch= ungen, bag bas Intereffe bes Bubli= fums bon Beginn bis jum Colug ber Borftellung in fortwährender Spannung erhalten wird. In Unbetracht ber Lange bes Studes werben die Besucher gebeten, recht frühzeitig gu erscheinen, ba die Vorstellung puntt 8 Uhr beginnt.

freibergs Opernhaus.

Als zweitlette Vorftellung in biefer Saifon wird morgen Abend Die zwerchfellerschütternbe Befangs= poffe "Der Dorfbarbier" in biefem be- Bretfe gelten nur fit ben Grobbanbel. posse "Der Dorsbardier" in diesem bestiebten Boltstheater über die Bretter gehen. Das Stück wurde bereits am letzten Sonntage in Hörbers Halle, mit dem tüchtigen Gesangssomiter Hans Löbel in der Titelrolle under allgemetsnem Beisal zur Aufführung gedracht, und wird ohne Pweisel auch diesse mal nicht verschlen, ein gutbesetz Moderilben, 78-90e per Talbel. River kartosieln, 13:5-\$1.30 per Buldel. River kartosieln, \$1.25-\$1.60 per Buldel. River kartosieln, \$1.25-\$1.60 per Talbel. River, rothe, 10-50e per Talbel. River, rothe, 10-50e per Talbel. River, 10-50e der Dugend. Rrafte ber Bormfer'ichen Truppe find | tebenbes Betinget. gur Mitmirfung herangezogen worben.

Regel=Turnier.

Das bom RovdChicago=Lieberfrang in feiner Bereinshalle, Rr. 309 Cin= bourn Abe., arrangirte Breistegeln hat fich bisher einer fehr regen Bethei= ligung zu erfreuen gehabt, so bag ein glangender finangieller Erfolg außer Frage stehen burfte. Der Reinertrag biefes Turniers foll befanntlich gum Beften bes Fonds für bas Bittsburger Gangerfest verwenbet merben. Schluß bes Regelns am Conntage, ben 24. Mai. Mue Liebhaber bes Regeliports find freundlichft gur Theilnahme ein= gelaben. Erfter Breis \$50 in baarem Belbe.

Leute, melde nach Buffalo gu reifen geben: fen, um ber R. G. A .- Konvention beigumob nen, bie ichnelle Kahrt, ausgezeichnete Rug bedienung und beite Bequemlichfeiten ichen, werden gut then, erft bie Ridel Blate Bahn in Betracht zu ziehen, ebe fie anderswo Tidets taufen. Ein gahrgeld von \$12.00 für die Rundreise mit einem Aufschlag von \$2.00 als Mitgliedichaftsbeitrag bedt bie Koften. Eidets jum Berfauf am 5. und 6. Juli mit liberalen Bedingungen für bie Rud-Roften. fahrt und bem Brivilegium eines Mufent halts in Chantauqua Late. Beitere Information ertheilt auf Unfrage gern 3. D. Galahan, General-Agent, 111 Abams Str., Chicago, 311. ja—lji

Befte und Bergnugungen.

Südfeite-Curngemeinde

Rum Beften ihrer am nächften Beirts=Turnfeste theilnehmenben aftiven Turner hat die Gudieite=Turnge= meinde für heute Abend in ihrer Halle, Mr. 3143-3147 Sind State Strafe, ein Schauturnen vorbereitet, bei welcher Gelegenheit das fol= genbe reichhaltige Programm gur Durchführung gelangen foll: Ctab. übungen, ausgeführt bon ben aftiben Jurnern: Turnen an magerechten Leis tern, bon ber 1. Anabentlaffe; Turnen am Geitpferbe, von ber 2. Riege: Deit. hochiprung, von ber 1. und 2. Riege (Abendilaffe); Turnen am Red, von ber 1. Riege; Turnen am Feberbreit, bon ben attiben Turnern; Reulenfchwingen, bom Turner Spiegel; Bereinsturnen an 5 Barren, bon aftiben Turnern: Bnramide.

Prof. Trolls Orchefter wird bie Rongertmufit liefern und nach Schlug bes turnerifchen Programms gum Zang auffpielen.

Das nächfte Begirts-Turnfeft finbet vom 13. bis 15. Juni in South Bend, Ind., stati.

Douglas frauen-Verein. Diefer erft bor Rurgem gegrun-

bete beutsche Frauenberein wird morgen, am Pfingftsonntage, in Rohes Salle, Nr. 1022 Ogben Mre., fein erftes Stiftungsfest feiern. Das mit ben Arrangements betraute Ros mite, bestehend aus ben Damen Julia Roeber, Emilie Boll, Eleonora Bfi= fter und Pauline Rarbach, ift icon feit langerer Zeit fleifig an ber Urbeit gewesen, um den Besuchern Unterhaltung in Sulle und Fulle daraubieten. Daß auch für portreffliche Zangmufit, gute Getrante und Er= frischungen aller Urt auf's Beite aeforgt fein wird, darf als felbstver= ftanblich vorausgesett merben. Der Borftand bes festgebenden Bereins fest fich wie folgt, gufammen: Er= Brafidentin, Ratharina Sunfche; Brafibentin, Unna Saafe (feit 8 Jahren Prafidentin bes Cleveland Frauens Bereins); Bige-Brafibentin, Johanna Beffe; Gefretarin, Julie Roeber, 139 Untle Str.; Finang=Setretarin, Margarethe Anühl; Schagmeifterin, Chritine Kirchner; Führerin, Unna Golde= ner; innere Bache, Chriftine Menfching; außere Bache, Louise Timm; 1. Truftee, Louise Sohlfeld; 2. Truftee, Marie Robe; 3. Truftee, Gufanne Goebel.

Lafe Diem Lyra.

Benn immer ber gemifchte Chor "Late Biem Enra" feit feinem nunmehr zweijährigen Beftehen bor bie Deffent= lichteit getreten ift, hat er große Gr= folge mit feinen mufitalifchen Leiftun= gen gu bergeichnen gehabt. Diefer Um= ftanb berechtigt gu ber Uebergeugung, baf berfelbe auch mit feinem morgen Abend in der Lincoln Turnhalle abzuhaltenden Romzerte, Ehre einlegen mirh

Der Berein feiert mit biefem Rongerte und bem barauffolgenben Balle fein 2. Stiftungsfest und hat Alles aufgeboten, um mit feinen Leiftungen nicht hinter ben früher gebotenen gu= rudguftehen, fonbern biefelben noch gu übertreffen.

Der Bither-Rlub "harmonie", fowie ber ebenfalls unter Leitung bes Dirigenten ber "Lyra", Beren Emil Bott, ftehende gemifchte Chor "Arion" haben ihre Mitmirtung bereitwilligft augefagt, und beibe Bereine merben unzweifelhaft ihr beftes Ronnen in bie Baagichale merfen, um einen glangen= ben Erfolg bes Festes ficher gu ftellen.

Ausgezeichnete Tag- und Abend-Schule. Broans

Bau-Grlaubniffcheine murben ausgeftellt an:

. Deink, 3fiod. und Bajement Brid Flats, 1257 Fremont Str., \$4.500.

D. Donnell, 2fied. und Bajement Brid Flats, 10052 We 2, \$2.500.
homas Relly, 3fiod. und Bajement Brid Flats 10052 Ave 2, \$2,500.
Thomas Relly Jiod. und Bajement Brid Flais mit Store, 3017 Wentworth Ave., \$4,000.
B. G. Secoro, Möd. und Bajement Brid Store Rooms, 851 Anthony Ave., \$1,000.
Marton R. Curtis, litod. und Bajement Brid Front Andous, 801 Tolman Ave., \$2,000.
Thomas Ammeroer, litod. und Bajement Brid Corstage, 704 Monticello Abe., \$1,200.
B. R. Korris, 2fiod. und Bajement Brid Sinter-Anabu, 347 Troy Str., \$1,200.
B. E. Chebring, 366d. und Bajement Brid Glats, 1652 B. Congred Str., \$2,500.

Marttbericht.

Chicago, ben 22. Mai 1996.

Offiner, 8-8je per Bfunb. Truthubner, 8-10c per Bfunb. Gnten, 9-10c per Bfunb. Ganje, \$4.00-\$5.00 per Dugenb.

Butternuts, 20-30c per Bufbet. Sidory, 60-75c per Bufbet. 2Ballnuffe, 30-40c ver Buibet. Butter.

Befte Rabmbutter, 15e per Bfund. Edmals, 5}-7je per Bfund.

Frifde Gier, 91-10c per Dutend.

e hladibleb. Ta d i bie 6.

Ribe und Farjen, \$2.90-43.85.
Ribe und farjen, \$2.90-43.85.
Libre von 100-400 Kjund, \$3.00-\$5.00.

Schweine, \$3.15-43.95.
Echaje, \$3.75-\$4.00.

Brudte. Birnen, \$1.00-\$2.00 per fab. Binnen, 75c-\$1.30 per Bunb. Apfelfinen, \$2.00-\$3.50 per Rifte. Muanas, \$2.25-\$2.55 per Dugenb Alepfel, \$1.50-\$4.00 ber grab. 32:cones, \$2.00-\$3.00 per Rifte. Erbbecten, \$1.00-\$1.50 per Rifte.

Sommet . 18 eigen. Mai 59ge; Juli 60ge.

Binter . Beigen. Rr. 2. bart, 60c; Rr. 2, roth, 63-65ic. Rr. 3, roth, 63c.

Rr. 2, gelb, 291-291c; Rr. 3, gelb, 281-29c.

Rr. 2, 354-374c.

Safet. Rr. 2, meiß, 20]-214c; At. 3, meiß, 19] 21c.

Dru. Re. 1 Timothy, \$12.50-\$13.50. Re. 2 Timothy, \$10.50-\$11.50,

Albendpost.

Ericeint taglid, ausgenommen Conntags herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft"=Gebaube 203 Fifth Ave.

> Swifden Monroe und Moams Gir. CHICAGO

Telephon Ro. 1498 und 4946. Bolletid, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei

Bleibt fort!

Um ber Form zu geniigen, hat ber langeblich bemotratische Zentralaus= Muk von Coof County den Aufruf für die Bormablen, die bereits am nächsten Montag stattfinden follen. nun boch endlich erlaffen. Er macht aber gar fein Sehl baraus, bag er bie Betheiligung ber bemotratischen Stimmgeber an Diesen Bormablen weder erwartet, noch wünscht. Denn obwohl nad dem Gefete ichon auf je 800 Wähler ein Stimmplat tommen jollte, hat bas Konnite ben meisten Warbs nur einen einzigen Wahlort zugestanden, und biefer liegt noch bagu moalichft weit bom Mittelpunite ber Bevollerung. Die Baglbamten find gang willfürlich ernannt und felbftver= ftandlich nur bem Gefolge ber Boffe entnommen worben. Wie unverschämt Legtere aufgetreben find, läßt fich burch ein Beifviel beffer veranschaulichen, als burd viele Borte. "Gefretar Burfes Ward ift eine ber wenigen, De= nen mehr als ein Stimmplat gegonnt worden ift. Gie hat vier Begirte, von benen aber brei mur gu je einem Delegaten berechtigt fein follen. mahrend ber vierte, ben Burte unter allen Hinstanden behaupten fann, nicht we= niger als fech szehn Deleoaten ent= senden darf. Soll das vielleicht eine prattische Erläuferung bes Werthverhaltmiffes bon 16:1 fein?

Unter Diesen Umständen können fich bie bon ber Maschine unabhängigen und nicht gur Brot - und Butter Bris gabe gehörenden Demotraten an ben vom Zentralausschusse angeorbneben Vorwahlen ummöglich betheiligen. Es liegt auf ber Hand, baß ihre Stimmen boch nicht gezählt werben wünden, wenn sie überhaupt bie Erlaubniß erhielten, an den Stimmtasten zu treten. Gelbst in ben guten alten Zeiten, in benen bei jeber Wahl mit Anüppeln und Revolvern "gearbeitet" murbe, ift fein fo offentundiger Berfuch gemacht worden, die Mehrheit ber Pacteigenoffen um ihr Stimmrecht ju betrügen. Das Triumbirat Trube-Gahan-Burte hat gezeigt, daß es nicht blos prablte. als es schon vor sechs Wochen anfün= digte, Cook County werbe auf bem Staatstonvente nur durch biejenige Sorte von Delegaten bertreten fein, Die bem Gouberneur Altgelb paft.

Der Eretutivausschuß der Gutgeld: Demofraten wirb voraussichtlich noch heube andere Primarwahlen für eine wirtlich bemotratifche Konvention ausschreiben, und es ist fehr mahricheinlich, bag in allen andethen Counties bes Staates Minois iteses Beispiel nachgeahmt werden wird. Wenigstens ist bies bas einzige Moittel, Die Demotratische Barbei por einer völligen Auflösung zu bewahren. Es gibt sicherlich noch Hundertbausende von Demolnation, bie feine Luft haben. fich von einigen Boffen an die Populiften — ober Schwindelgeld-Partei berschachern zu lassen.

Das alte Glend.

Während ber Bunbesfenat ohne 3weifel den Butler'ichen Untrag annehmen wird, daß es ber Regierung verboien werben foll, zu irgend wel= chem Imede Schuldicheine auszugeben, wird ber Brafibent ben Rongreg fen, jebe großstädtifche Arbeitermohwahrscheinlich nochmals barauf auf= mentfam machen, daß sofort etwas geschehen muß, um bem Schatamte Die Aufrechterhaltung ber Baargahlungen zu ermöglichen. Das burch bie "volfsthumliche" Anleihe aufgebrachte Gold flieft mit unbeimlicher Schnels großstädtischen Berhaltniffe unmöglich Lafeit wieber ab. - mas allerbings parauszusehen war und auch poraus- Die billige Wohnung bem Bewohner Magt wurde. Schon ift ber Bold- heimischer machen, jo gestatten, portratify auf \$116,000,000 zufammen= geschmolzen, und ba bie Golbausfuhr noch immer anhält, fo wird er noch Dronung auffordert. Es ist befannt, bor ber Bertagung bes Rongreffes | bag gerabe bie großen Miethstafernen. unter ben fogenannten Sicherheits= puntt von 100 Millionen herunterge- ju finden und in benen die Menschen funten fein. Der Brafibent ift aber am bichteften gufammengebranat find. micht geneigt, abermals eine Golban- verhaltnigmaftig Die größten Ginflinfleihe auszuschreiben und fich ben gemeiniten Beschimpfungen auszufegen, weil er ben Banterott gu berhuten fucht. Dhne auf ber Unnahme feiner eigenen Borschläge zu bestehen, wird Agenten bestreiten auch zumeist nicht, er bringend verlangen, bag ber Ron- bag bie Einfünfte groß genug find, greß die Finangverhaltniffe bes Bunbes bauernb ordnet. Wenn bas Schatsamt in ber Lage fein foll, bem Gefete entsprechend ben "Gleichwerth" zwiichen allen ameritanischen Belbforten But mabren, fo muß bafür geforgt werder daß ihm nicht alles Golb entzogen grenden tann. Will ber Rongreg Die Greenbads un'b Schatzamts=Noten trebaus nicht enbgiltig einziehen, fo rb es eben an bere Magregeln gur Cicherung bes Bunbestrebits ergreifen

Das Abgeorbnetenhaus bürfte fich auch bereit finben laffen, ber Regie= rung auf halbem Bege entgegengutommen, aber im Genate haben Die Freis prager bie Obenhand, benen es gerabe angenehm wäre, wenn Golbzahlungen ganglich aufhören militen. Nicht auf bie Doppelmatvung haben es biefe Leute abgefeben mas immer barunter zu berfteben fein mon - sombern auf die reine Silbers währung, b. h. auf ben Fünfzigcents-Sie werben fich baber auch Dollar. iebem Borfchlage wiberfegen, auf ben bie Gutaelb-Senatoren in beiben Parteien fich einigen mögen. Trothem

schen Berfechtenn ehrlichen Gelbes getroffen werben, felbst wenn die Demofraten ihre Gimwilligung gur Erhöhung der Zölle und Steuern geben mußten. Solange überhaupt tein ernfthafter Versuch gemacht wird, den Verlegenheiten des Schahamtes abzuhels fen, fonnen bie Schwindelgelb Leute für lettere nicht mehr zur Berandwortung gezogen werben, als ihre Gegner. Treten bagegen bie Gutgello-Leute mit einem ausführbaren Plane hervor, ben Die Demofraten und Republifaner ge= meinsam entworfen baben, und bem auch ber Brafibent feine Zuftimmung geben tann, fo werden bie Freipräger entweder nachgeben, oder bie ganze Schulb an dem Fortbestehen der "schlechten Zeiten" auf sich allein nehmen muffen. Dann erst wird bas Volt genau wiffen, wen es zur Rechen= fchaft für bie gerabezu elenben Finang= berhältniffe Diefes bon Natur fo au= herordentlich reichen Landes ziehen soll, während bis jett Teller und Ge= noffen mit Recht behaupten tonnten, baß bie einseitig republitanischen Bor= fclage lediglich "Mumpih" feien.

Go ober fo muß bie Frage gum Wustrag gebracht werben, benn bas amerifanische Bolt fann unmöglich fortfahren, fich jum Gefpotte ber gangen gebilbeten Welt machen zu laffen. Wenn bie Schwindelgeld-Fanatiker im Senate durchaus nicht gur Bernunft tommen wollen, fo wird man fie in bas politische Narrenhaus schiden muffen.

"Sausthürgloden und Erterfenfier."

3m Maihefte ber Zeitschrift "Fo-

rum" beginnt ein aus ber Teber bon "Clare be Graffenried" ftammenber Artitel über bie "Nothwendigfeit bef= ferer Wohnungen für bie Lohnarbeis ter", mit folgendem Sat: "Nachft ge= werblicher Schulung (industrial training) und Badern find Erterfeniter (bay windows) und haustnur aloden bie beiben Ginrichtungen, melde ben höchsten ziviligirenden Berth für die arbeitenden Daffen befigen. Diese Behaupbung wird zuerst überrafchen. Man wird fagen, bag bier Urfache und Wirtung bewoechfelt werben, und bag jene Ginrichtungen nur als äußere Zeichen icon erreichten tulburellen Fortfcbritts gelten muffen, und nicht als hilfsmittel gur Erzielung bes Fortschritts. Aber bas trifft nicht zu. Des Lohnarbeiters heim ift in der Regel von Undern für ihn gebaut worden, er muß - es ift hier befonbers von ben unterften Arbeiter= schichten die Rede — in der Nähe seines Arbeitsplages in Fabrifarbeiter= tolonien oder in ftabtischen Dieths= häusern (tenements) wohnen, und muß bas nehmen, was ihm geboten wird. Er ift Miether, nicht Befiger, felben nur fteht es in feiner Macht feine Umgebung zu berbeffern, und fo muß er fich gewöhnlich mit bem unumganglich Nothwendigen - mit vier Wanben, Thuren, Fenftern und bem Schornftein - begnügen. Un'o bann verlangt man von ihm, bag er fich in folchem "Seim" wohl fühle!

Die hausthürglode bedeutet Abge= schieldenheit und Familienleben, sie gibt der Wohnung den Charafter eines Seims, und vertritt bas Gegentheil bom gemeinfamen Sausflur, und ad ben Uebeln in feinem Gefolge. Das Greefenfter ift bie erfte Staffel auf bem Wege, ber über bas nur Nothwendige und Nügliche hinausführt, dem Romfort und der Schönheit zu. Beide, die hausthürglode, wie das Erferfanfter, ftellen Unfprüche an bie Bewohner bes Saufes. Gie bertreten eine beffere Lebensweise, und berlangen, bak man biefe annehme, indem fie burch ihre Unwesenheit jur Benühung

auffordern. Dan bort ben Ginmanb: Sausthurgloden und Erterfenfter toften Weld, und es ift gubem gar nicht baran gu bennung bamit ausstatten zu tonnen. Ra= türlich nicht; aber man braucht bie angezogene Stelle bes "Forum" aurtifels auch nicht unter allen Umftanden wörtlich zu nehmen. Wenn hausthurgloden und Erferfeniter Dant ber find, fo lagt fich auf andere Beife auch daß fie ihn ftillschweigenb gu befferen Gewohnheiten, ju Reinlichfeit und in welchen die schlechtesten Wohnungen te und Verdienste bringen. Die Gigenthümer solcher verwahrlosten, jedes Schmudes und jeden Romforts entbehrenden Mielhstafernen und ihre um wohl eine fleine Belbausgabe ober Mehrausgabe zu rechtfertigen, aber fie find ftets fcmell bei ber Sand mit ber Behauptung: Es lohnt sich nicht für biefe Rlaffe Leute etwas machen gu laffen, fie find's nicht beffer gewöhnt und würden boch bald Alles berber= ben. Solche Ginwande burfen nicht gelten. Fünfzig Prozent ber Miether auch billiger Wohnungen find nicht gerftorungefüchrig, utto bie anberen fünfgig Brogent tonnten burch bie Rorührung guter Beifpiele ober burch Ueberredung, und wenn das nicht geht burch Einschüchterung zu spitematiicher Sauberfeit und Ordnung veran-

laßt werben. Weit leichter aber als in ben immern Stadttheilen von Großftabten ift es in ben Borftäbten und Arbeiterkolonien ben Arbeitenwohnungen "Sausthitglode und Grierfenfter" zu geben, umb bier ift ber Musbrud auch wörtlich ju nehmen. Gerabe hier aber ift fehr oft feine Spur bavon zu finden. Man tann fich taum etwas Trojtloferes benfen als ben Unblid, ben im Guben Chicagos, in Roby, Whiting, Jenb., u.f.w., bie lamgen Reihen bon "Arbeis sollte eine Bereimbarung zwischen ben terhäusern" bieten. In ertöbtender webublitanischen und den demokradi- Einförmigkeit reiht sich ein sogenann-

tes haus an's andere. Mit ihrem ber Strafe gugetehrten Giebelbachern feben fie bon weitem aus wie große burbehutten. Gins ift genau wie bas andere. Thuren born umb binten, Fenfter, Schornstein - nirgends bie gerinaste Abweichung, überall die gleithe schmutig grave Farbe. Sie ftihen halb im Sumpf, und fein Zaun trennt bie Grunbftude, fein Boum ober Strauch bor ober hinter ben Säufern unterbricht bas häßliche nüchterne Ginerlei. Das find "Company-Saufer", fagt gleichgiltig ber Ortsbefannte, Da wohnt die allerniedrigste Arbeiterflaffe. Und fragt man, warum folch' hagliche Biitten als menschliche Wohnstätten er richtet wurden, fo beißt's wohl, es würde fich nicht lohnen beffere Saufer zu bauen, fie bringen nur wenig ein und find, wenn die Gorte Arbeiter, Die barin wohnen, bier einmal nicht mehr gebraucht werden, boch nicht mehr gu bermiethen. Wahrscheinlich nicht, aber zumeift doch wohl beshalb nicht, weil fein Mensch, ber irgendwie die Wahl hat in solchen Hütten und in folcher Umgebung je wohnen würde. Mit wenig mehr Gelbausgaben hatte fich et= was Unberes erzielen laffen, hatten fich Säuferreiben berftellen laffen, beren Saufer abmechfelnb, fagen wir, brei berichiebene Bauarten zeigen und einen freundlichen Unblid bieten wür= ben. Mit "haustbiirglode und Erter= fenfter" berfeben, würden fich biegauschen immer wieber vermiethen laffen, und es würde nicht nöthig sein ihren Werth in ein paar turgen Jahren aus ben armen Miethern berauszuschlagen.

Solche Reihen "Arbeiterhäuser" find eine Schande für umfre Zivilisation und augleich Beweise ber Untlugheit und Rurglichtigfeit ibrer Erbauer, Gie wenden von dem Augenblicke der Fer= tigstellung an bem Verfall überge= ben, und in bem Erhalten liegt boch zumeift bas Berbienft und ber

Bu viele Dottoren und Biffen.

Das Baltimorer Blatt "Manufacturers Record" hat unlängft an eine große Bahl Fabritanten in allen Thei= len der Union die Frage gestellt: Was ift hauptfächlich nothwendig, um für bie allgemeinen Beschäftsintereffen im gangen Lande größere Bohlfahrt gu erzielen? Die erbetene ichriftliche Antwort murbe in vielen Fallen ge= währt und die Zuschriften laffen schon burch ihre Berichiedenartigfeit erten= nen, bag bas Blatt in ber Musmahl ber Befragten unparteiisch vorgegan= gen war. Biele ber antwortenben Fabritanten berlangen bor allen Dingen eine Regelung ber Finang= frage auf ber Bafis reiner Goldwah= rung, es findet fich aber auch einer, ber allein in ber Gilberfreipragung in bem famofen "16 gu 1" Berhaltniß bas Beil fieht. Wieber ein anberer befennt fich zu bem alleinfeligmachenben republitanischen Glauben, mahrend ein britter ober vierter bie Rudtehr gu ben Grundfagen ber alten Jeffersonifchen Demotratie anempfiehlt. - ber fünfte verlangt höheren Schutzoll u. f. w.

Wenn aber bie Untworten auch fo verschieden wie möglich find, berricht barin boch immerhin bas Berlangen nach Regelung ber Finangfrage por. Das war zu erwarten, und man fann fich nur munbern, baf biefer Un= ficht nicht noch allgemeiner Ausbruck gegeben murbe. Aber auffallend ift Baufigfeit ber Anficht, bag viel Politit und Befetgebung eine Sauptquelle ber unbefriedigenben Buftande hierzulande ift. So fchreibt eine Fabritantenfirma:

"Wir murben porfchlagen unfere Bahlgefete - bom Brafibentenamt herunter bis auf bas tleinfte Memtden - bahin abguanbern, bag nur alle gebn Jahre eine Bahl ftattfanbe. Die jegige jährliche Ernte von Poli= tifern und Demagogen ift geradegu erichredend. Die vorgeschlagene Menderung murbe ben Chrgeis Diefer Braven bampfen, und vielleicht bagu Dienen, fie einer legitimen Wefchafts=

thätigkeit guzuführen." Demfelben Gebanten gibt ein Unberer in furgen Borten Ausbrud, inbem er fagt: "Berlangert bie Umts= bauer ber Rongregmitglieder und Genatoren und bes Prafibenten um bas Doppelte". Und ein Dritter fagt: "Schon viele Menfchen find an gu viel Tranflein und Billen gugrunbe gegangen, und unfer Band frantt an au vielen Befegen und gu eifrig mahlenben Gefengebungsmuhlen."

"In unferer Meinung" - um noch bie Unficht einer anderen Firma anguführen - "ift Berichiebenes nothwen= big, um ben Ber. Staaten geschäftliche Bohlfahrt ju fichern. Bor allen Din= gen muß bas Bingo-Gefchrei berftum= men. Dann ift es nothig, bag fich ber Rongreß vertage und außer Seh= und horweite bleibe bis nach ber nächften Bahl." Der Jingoismus wird von vielen als ichabliche Beun-

ruhigungsquelle angefeben. Dlan mag nun bon biefen Unfich: ten halten, mas man will - fie follen bier nicht besprochen werben - jeben= falls aber fieht man aus bem Graeb= niß ber Umfrage, bag bie Fabritan= ten bes Lanbes - und ihre Unfichten entsprechen wohl fo ziemlich benen alfer befferen Bevolterungselemente über Die Frage: Bas thut bem Lande jumeift noth? gang anbers benten, als bie Berren Boltevertreter in Bafb= ington und fonftwo. Unter ben Fabritanten ift ber Bunich nach Regelung ber Finangfrage borherrichenb, und ber Rongreß geht biefer Frage forgfamft aus bem Wege. Man berlangt nach einem Berftummen bes Rriegsgefchreis und ber Rongreg erflart es für feine beiligfte Pflicht, bie Behrfraft bes Landes gu heben und Donough in ber "St. Rofe of Lima". Unsummen bafür auszugeben - moburch bas Jingo = Befchrei geftartt wird. Das Land beklagt fich über gu viel Gefetgebung und Polititer und gu | und estamotirte ber frommen Seele bie viel politische Beunruhigung, und ber Uhr aus ber Tafche. Rongreß erflärt, wir haben gu viele

Ginmanberung, alfo ben Buftrom bon Leuten, bie fich gu allerlegt auf bie Politit werfen, bammen foll. Dabei nennt fich ber Rongreß Bolfsbertretung und bie Senatoren und Repräfentanten geben bor, die Unfichten und Intereffen ihrer Bahler gu bertreten.

Bahrhaftig, ber Mann burfte recht haben, ber fagt, wir haben hierzulanbe Bu viele politifche Dottoren und Beilgehilfen und bas Land muß gu viel Mebigin in Form von Befeggebung fculuden, als baß es wirthichaftlich fo aufblüben fonnte, wie es feiner herrli= den Ratur nach follte.

Berfehrte Belt.

In Can Francisco haben fich in jungfter Beit Greigniffe jugetragen, welche die gewöhnliche Ordnung ber Dinge auf ben Ropf ftellen und allgemein gehegten Unfichten ichnurftrats auwider laufen.

Es handelt fich um einen Streif von Fabritarbeitern, bem bie Ginftellung neuer Arbeitsfrafte und die Belaiti= gung und Berhöhnung biefer burch bie Musitandigen prompt auf bem Bufe folgte. Go weit ift alles ordnungsmä-Big, aber man wird bas "Berfehrte" bald erfennen, wenn man erfährt, baß biesmal bie Streifer - Chinefen und bie "Scabs" - weiße Mabchen und Frauen find. Sat Ben Afiba nun immer noch recht, ift fo etwas auch icon bagemeien?

Das Wunder trug fich in ber Ta= brit einer dinefischen Firma gu, welche Damenbloufen herstellt. Die bis bor Rurgem bort beichäftigten Chinefen maren mit ihrem Berdienft ungufrieben und forberten höhere Löhne. 2118 biefem Berlangen nicht nachgefommen wurde, gingen fie fammt und fonbers an den Streit. Die Firma lieg fich nicht einschiichtern, fondern erlieft Berlangt=Unzeigen, und es gelang ihr ohne jebe Schwierigfeit und ohne Zeitverluft weiße Madchen an Stelle ber ausftanbigen Chinejen gu betommen. Die Mädchen arbeiten nicht nur für die alten Löhne, fondern fie verrichten bie Urbeit obendrein noch zufriedenstellen= ber als die Chinefen, fo bag die Beichäftstheilhaber erflaren, fie murben ibre Landsleute nicht wieder anitellen, felbft wenn biefelben für die früheren Löhne arbeiten wollten. - Der Ber= Dienft ift in ber Fabrit freilich ichlecht genug, fo bag man fich über ben Mustand ber Chinefen nicht gu munbern braucht. In elfstündiger Arbeit ver= bienen bie armen Dabchen, wie mitgetheilt wird, burchichnittlich taglich 50 bis 75 Cents. Durch angestrengteften Fleiß haben es einige von ihnen aller= bings auf \$1 täglich gebracht, bas tonnten fie aber im beften Falle nur brei Tage hintereinander aushalten,

- fie hatten fich überanftrengt. Wenn man hierzu noch hört, baß bie dinefischen Streiter fich zu Beginn und Schluß ber Arbeitszeit in ber Rabe ber Fabrit aufftellen und ihrem "Diftvergnugen" und ibrer "Berachtung" für bie "Scabs" baburch Musbrud geben, baß fie bie Mabden, welche ihre Blage einnahmen, berhöhnen und ihnen "Gesichter schneiben", so muß man boch zugeben, daß die Affaten sich in gang überraschender Weise "ameritanisirt" haben. Beige amerifanische Urbeiter wurden vielleicht bavon absehen, Mad= chen und Frauen gu beläftigen, fest man aber ftatt biefer Manner, fo ban= beln die Chinesen gang nach befanntem Mufter, und bie Thatfache, bag bies in foldem Dage felbft mit biefen Bopf= trägern geschehen tonnte, sollte boch mahrhaftig auch bie angitlichsten pa= triotifchen Gemüther über bie Gefahr, Die ben "amerifanischen Inftitutionen" bon ber Ginwanderung broben foll, beruhigen. Wer es noch nicht mußte. follte burch biefen Chinefenftreit in San Francisco überzeugt merben, baf bie ameritanifche Luft fraftig genug ift, auch die fremdesten Bufage gu bem Boltsgemisch zu verarbeiten und au

den vierten Tag mußten fie "ablegen"

Die Thatfache aber, bag Chinefenarbeit mohlfeil burch weiße Frauenar= beit erfest werben fann, ift ein betrübendes Beichen ber Beit. - -

Ginen feltfamen Wahrfpruch

fällten in Paris bie Geichworenen über einen 18jährigen Burichen Inmens Jules Bouligny, ber bor Rurgem Rachts einen Ginbruchsdiebstahl bei feinem Arbeitgeber, einem Fahr= rabfabritanten in Batignolles, beribt hatte. Der junge Menich führte gu feiner Bertheibigung an, bag er am Abend gubor im Theater bon Batig= nolles ein Senfationsbrama "Thomas Plumepatte" gefehen, bas in grellen Farben bie Abenteuer eines Barifer Gamins ichilbert, ber, bant feiner Bermegenheit, allen Gefahren ber Boligei entrinnt. Alls er mit einem feiner Ra= meraben bas Theater verlaffen, habe biefer ihn gehanfelt und mit ihm ge= weitet, daß er nicht im Stande mare, folche Thaten wie Thomas Plume= patte gu bollbringen. Seine Phanta= fie fei bon bem Drama fo erhigt gemefen, bak er bie Bette angenommen unb fich fofort erboten babe, noch in ber= felben Racht bei feinem Pringipal ein= zubrechen. "Ich war trunken vorAufregung," fcblog ber Ungeflagte feine Bertheidigungsrede, "ich wußte nicht, was ich that." Die Geschworenen fprachen Boulignn barauf frei.

Lotalbericht.

Beim Abendgebet.

Während geftern bie Nr. 4911 3u= ftine Strafe mobnenbe Maggie Dic-Rirche, an Afhland Avenue und 48. Strafe, ihre Abenibandacht verrichtete, schlich sich ein Spigbube an sie heran

Bon bem frechen Strold bat enan Leute, Die nicht Bolititer find, und bisher noch nicht bie geringfte Spur erläßt neue Geschgebung, welche bie entbeden tonnen.

Bergiftete fic.

Chas. Sheppard, von Nr. 1080Milwautee Abe., Herausgeber ber Wochengeitung "Argus", hat sich gestern mittels einer Dosis Morphium ent= leibt. Traurige Finangverhältniffe follen ben ungludlichen, erft 40 Jahre alten Mann gu bem bergweifelten Schritt getrieben haben. - Der Tob hatte ihn aber faum bon entfeglichem Leiben erlöft, als bon bem Schwager Cheppards ein Brief eintraf, ber ei= nen Ched in beträchtlicher Sohe ent= hielt. Bu fpat!

Rind überfahren.

Die 10 Nahre alte Mary Sillmann, beren Eltern Rr. 92 Townfend Stra-Be wohnen, gerieth geftern Abend an Chicago Avenue unter die Räber eines schweren Fuhrwerts und wurde innerlich schwer verlett. Außerbem trug bas Mädchen schmerglichehautabschür= fungen am linten Urm babon. Der leichtstinnige Fuhrmann schlug, als er fah, welches Unheil er angerichtet, er= barmungslos auf feine Baule ein und entfam leiber auch. Die Polizei fahn= bet jest auf ihn.

Groker Bargain-Berfauf.

Mir perichenten beinahe Bianos in 165 Babaih Moe., Ede Monroe Str. Einige wenige übrig bon' biefem gro= Ben Schleuderverfauf. Dentt nur: ein \$350 Biano gu \$125, und andere gu ebenfo folden Berabfehungen. Wenn Sie ein feines Biano fuchen, ift die größte Belegenheit, Die 3h= nen je geboten murbe. Rur noch menige Zage, um Diefe feine Auswahl bon Pianos ju bertaufen. Sagen Sie nicht morgen, benn heute nur ift Ihre Belegenheit. Sprechen Sie bor und jeben Sie, mas mir bieten. Bohl gu beachten: Alles garantirt genau fo, wie angegeben. Jacob Doll. F. M. Sulett, Mgr.

Rury und Reu.

* Jofeph Migel, ein Rondutteur ber 28. 12. Str.-Motorlinie, wurde ipat Abends auf feinem Boften bon zwei Strolden hinterruds angefallen, mit einem ftumpfen Inftrument nieberge= ichlagen und um \$74 beraubt. Die Rerle entfamen leiber.

* Manor Swift hat heute eine "Pro= flamation" erlaffen, in welcher er zu Beiträgen für ein großes Pitnit aufforbert, welches "bie Freiwilligen bon Amerika", fo nennt fich Ballington Booth's neue Heilsarmee, am 25. Juni im Wafhington Bart für bie Zeitungs= perfäufer, Stiefelpuber und fonftige arme Rinder ber Gaffe beranftalten merben.

Deshalb sind Euere Nerven schwach, Schlafen Euere Verdauung un-vollständig, Euer Blut unrein. Ernährt reinigt, bereichert und lebenskräftiger g macht durch Hood's Sarsaparilla, und Ihr werdet eines süssen erfrischenden Schla fes Euch erfreuen. Diese grossartige Me-dizin hat die Kraft, das physische System aufzubauen, die Nerven zu stärken, und jeder Funktion Lebenskraft und neue Stärke zu verleihen. Gebraucht keine Opiate, Kakao oder beruhigende Misch ungen, sondern thut, was das Natürliche, Sichere und Richtige ist — reinigt Euer Blut und bereichert es durch Hood's Sar saparilla. Dieses wird Euch gesund und stark machen, und Euch den süssen Er neuerer der Natur, einen gesunden Schlaf wieder geniessen lassen.

Sarsaparilla

Hood's Pillen sind die besten Pillen, die man nach dem Essen nehmen kann, befördern die Verdauung. 25c.

Todes-Mugeige. Boffnung Loge Ro. 1. D. D. W.

Den Beamten und Schweftern obiger Loge gut Rachricht, das Schwefter Johanna Rehfelo am 21. Mai gefwoben ift. Die Beerdigung findet frott am Sonntag, ben 24. d. M., Nachm. um 1 Uhr, vom Iraukthaufe, 3247 Putler Str., nach Catswoods. Die Beamten und Schweften find ersacht, fich Sonntag Mittag um 12 Uhr in der Logen-hall einzufinden, um ber verstwebenen Schwefter die letzte Ebre zu etweisen. Len a Boigt, Bräfident.
Ren a Boigt, Bräfident.

Zodes-Anzeige.

Berwandten und Bekannten bie traurige Racheicht, daß meine vielgeliebte Gatin und ungere guie Mutter am Freitag, den 22. Mai, um eli Uhr Bobnittags, nach kurzem Leiben jant im heren extischafen in. Beerdigung am Sonntag, den 24. Rai, 2 Uhr Rachmittags, bom Trauerdauft, si Burling Str., nach Robebill. Um frisse Ibeilnahme bitten bie trauernben Hintelickenen: Becob Rann nebft Rindern

Zodes:Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht. ab unfer lieber Bater Anton Stephan in dag unfer lieber Bater An fon Stephan im Allet von 60 Jahren nach langem Eelben jaaft ent-jchlafen ift. Beeedigung nach Waldbeim, am Sonn-tag, den 24. Mai, Rachmitrags I Uhr, dom Tauter-haufe, 821 UB. 13. Str. Um fließ Belieb dutten: Die thauernden Kinde

Todes-Augeige.

Freunden und Befannten bie trautige Racheicht, is meine geliebte Gattin und uniete Mutter Sos bie Schuter geb. Strume am Donnerstag, ben Mui, im Miter bon 55 abren und 5 Monaten nit entichlafen ift. Die Beerdnigung findel fatt i Sonntag, den 24. Mai, Rachmittags 1 llbr, bom zuerbnuje, 427 R. Nisland Abet, aus, nach Walde im. Um ftille Theilmabme bitten bie traueruden nterbliebenen:

Fris Soutt, Gatte. Bris und Louis, Cohne, nebft Ber-wandten.

Todes.Angeige.

Freunden umd Befannten bei traurige Rachticht, unter geliebter Gatte und Bater Den ry G. Licht nach ichmeren geiden am 20. Mai, Abends 11 Ubr, im Alter bon 52 Jahren und 20 Wonsten fauft ent ichlafen ift. Die Beedigung findet fatt am Sonnerag, um 1 libe Rachm., bom Trauerbaufe, 641 Centre Bue, nach Boldbeim. Um fille Theilnahme bitten bie trauerben intebliebenen: Unna Cicht, Gattin, nebft fecht fria

Dankfagung.

Allen unferen Freunden und Befannten, Die fich beim Begrabnig unferer Dobter Da ry jo berg-ich jompabijd beniefen baben, fpejiell ber Ge-jang-Settian ber Dauten-Rlaffe, ber Damen-Beftion bet A. L. B., ber freifungen Gemetabe, fagen wir gerunt; unigeren berglichfen Dant. Die trauernben

3. D. Denger, Cophie Denger.

Ilm Saaresbreite.

Mur mit fnapper Roth ift geftern ber Nr. 862 Racine Avenue wohnende Tabathanbler Jatob Urnold einem entsetlichen Geschick entgangen. Er fuhr gegen 10 Uhr Abenids arglos Cin= bourn Place entlang und bemertte in ber Duntelheit nicht, daß die Brude aufgezogen war, win ein Gegelichiff paffiren au laffen. Da mit einem Male scheute ber Gaul, Arnold erfannte im felben Moment bie große Gefahr, in ber er schwebte, fturgte fich fojort aus bem Gefährt, und in ber nächften Getunde ichon tollerten Pfend und Fuhrwert über bie Brüdenbofchung in ben Fluß binab. Bon Beiben hat man bis jest nichts mehr gesehen.

Werden vermint.

Die Polizei ift er fucht morben, Rach= forschungen über ben Berbleib bon Georg Blohr anzustellen, beffen Fa= milie Mr. 877 Grand Abe. wohnt. Man hegt die Befürchtung, daß ber Mann in einem Unfalle bon Schwer= muth Selbitmord begangen bat.

Auch auf ben 13 Jahre alten Arthur Roth, ber feinen Mr. 1160 Orchard Str. anfäffigen Gltern burchgebrannt ift, wird gefahnbet.

* Die 19 Jahre alte Tillie Loch, eine Schwägerin bes Rr. 90 Umfter= bam Moe. anfäffigen Grocernbefigers Ernft Schütte, trug in bem Saufe bon Unnerwandten in New York, mofelbit fie fich befuchsweise aufhielt, bei einem Unfall fo entfetliche Brandmunden davon, daß ihr Tod ftundlich ermartet mirb.



C.P.STACY&CO. BICYCLES

Beshalb \$100 für ein Rad feinfter Art bezah. len, wenn man es für \$50 bis \$65

Erfter Klaffe Räder von \$40-\$45 Beracht nicht unfere

"LITTLE GEM"

Benn 3hr irgendwie etwas in Bicycles

municht, iprecht por und bejucht und.

Ubende offen. Deutsche Bertaufer. 185 & 187 Wabash Ave.

Kinderdor.. Frohfinn." Erfles großes Konzert und Ball

Gefang-Perein Frohfinn am Conntag, den 24. Mai '96, in ber Südseite Turnhalle,

3143-47 S. State Str. Anfang 3 Uhr Nachmittags. **Ball nach 7 Uhr.** Eintritt 25 Cts. @ Perfon. mja

Grokes Schauturnen Biidseite Curngemeinde jum Beften ihrer Preisriegen für das

nadifte Begirfsturnfeft, in der Gubfeite Turnhalle, Connabend, den 23. Mai 1896. Tidets im Boraus gefauft 25 Cto., Abends an bei Raffe 50 Cto. — Aniang 8 Uhr. fa.fo.

Der Hord Chicago-Liederkrang Grokes Preis-Kegeln

auf der brachtvollen Toppel: Regelbahn in der Rord Chicago Salle, 399 Clibourn Ave., Ede Korth Ave., beginnend am Zamftag, den 16. Mai, mid ieldigse einde Zountag, den 24. Mai, 3 ehn Cai h- Preife Frier Preis \$50.00; eine goldene Medaille für den Kegler, der die meisten Jehn wurft x., wog alle Kegel-Sports höfticht eingeladen sind.
9m3ja Las Komite. Todes:Anzeige.

Affen Bermandten und Befannten bie traurige Allen Berbandten und Bekannten die traurige Rachteit, daß mein lieber Gatte und unste lieber Batet Albert Zimmermann am Freilag, ben 22. Moci, innt im Sertne antickafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 25. Mal, Mittage 12 Uhr, bom Truntebanie, 6 B. 20. Str., nach Baldbeim. Im stiffe Theinabme bitten die trauernden Ginterbliebenen: Latbarina, Walter, George, Marie Zimmermann.

Todes-Angeige.

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bas uniere geliebte Tochter Tilly im Altre von 18 Jahren und ormonaten am Freitag fanft im Oren entichten in Beredigung findet fiatt am Sountag, ben 24. Mai, Rachmittags 2 bt, bom Trauerbauf, 100 Briting Str., gach Rofebill, ihm fille Theilmobine bitten bie traufruden hinterbites benen: benen: Sermann Biehl, Bater. Angufte Biehl, Butter.

Emma und Bouis Biebl, Gefdwifter.

Beftorben: hetmann bon Glabn, im Alter bon 17 Jahren. Berbigung am Sonntag, vom Touterbaife, 1119 Beimont Abe., mit Rutiden nad Graceland.



A. KIRCHER, Leichenbestaller, 695 N. Halsted Str., 15mbm

FREI-HUNGARIAN BAND, jeden Abend und Sonn-SPONDLEYS GARTEN,

1 Blod nördl. vom Ferris Rad an Glarf Str.

Office: 44-46 Dit 14. Gtr., Gde Babaib Abe. Igulju

WM. KERSTEN, Chicago Brand Baier & Chlendorf Free port Unabhangige Brauerei. Riebermenbiger

Jahresfeier



Prei Meilen matadamifirte Boulevards; Birr Meilen bes besten Coucrete Trottoirs; Ziebentaufend Frucht: und Schattenbaume; Bollftandiges Abzugstanal: Tyftem bis D Jug Main. Eleftrische Beleuchtung mit seinen Bouler maraktennen. Buburban eleftrifche Bahn nach ber Metro-

politan: Dochbahn: Reucres 0006., B. &D. Gifenbahn: Bahnhof 815,000 Cyernhaus- das Befte an der C., B. & D. 3mangig icone Bohnhäufer, 1e.; 1100 Bauftellen vertauft in 12 Monaten. Der befte Plat für Gud in Cook County um ein dauerndes Seim ju grunden.

Frei-Exkursion!

Bug führt ab vom Union-Bahnhof, Ede Canal und Adams Strage, um

2 Uhr Nachm., Sountag, 24. Mai, und halt an 16. Strage. Blue Jeland Abenue und Beftern Abe.

Leichteste je offerirte Bebingungen — Eine kleine Baax Anzahlung—ber Reft in febr leichten monatlichen Abzahlungen.

Bringt \$10 mit jur Angahlung für die Lot, Die 3hr Guch ausfuchen möget.

S. E. GROSS, 672, 603, 604, 605, 606 und 607 Masonic Temple, State und Randolph Str., Chicago.

Zweiles Stiffungsfell, Konzert und Ball,

Gemijchten Chor Lake View Lyra, in ber Lincoln Turnhalle.

Sonntag, den 24. Mai 1896. Anfang 8 Uhr Abbs. - Tidets 25c bie Berion.

Defterreicher, Beraus! Cammtliche bier in Chicago und Umgebung anfaffigen Ceiterreicher (articher Abstammung) können bein Kranten-klurterlichtungs-Bereitn "Etod im Ei-fen" als Mitglieder betreten. Derfelbe ist inkorpo-rirt! Gintritts Gebird fehr iberal, da der Berein krachtet, auch bein ärmften Desterreicher es zu ermög-lichen wirden. itemer, and oein armien Leiterreiger es zu ermogitiden, bemielden bezintreten im Joale ber Roth Unterstützung und hiele mit wenig Geld zu bekommen. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat Verfammiung der B. hojapfel, 230 Endourn Ave.

3. Hirmer, Korr. Sekretär.

Beamte find folgende derren: J. holubed. Kräf.;

M. Schmid, Bize Kräf.; W. haffendfug, Finany-Sekr.;

J. Pirmer, Kor. Sekr.; B. holzapfel. Schumeister.

Erftes Stiftungs= Jeft

bes "Douglas Frauen-Bereins" in C. Robes Salle, 1022 Egben Abe., am Pfingste Com-tag, ben 24. Mai 1896. Anfang Nachu. 3 Ubr. Lidets 25c die Berjon. An ber Rasje Soc.

Das Bif-Rit der Rordwestseite=Stämme U.D.R.M. wird nicht in Arhus Bart fondern am 28. Juni

Bar-Verlleigerung!

Der Chicago Baiern-Berein berfteigert am 25. Rai, 2 Uhr Hachmittags, in Ogbens Grobe bie Bar n bem am 7. Juni ftattfindenden Bit-Rit, mogu alle Steigerungsluftige freundlichft eingelaben finb. bfa

Muf der Ulm giebt's foa Sünd. Hans Althalers Familien-Resort, 145 G. Marin Abe.

Extra! Crosses Konzert! Extra! Jeden Sonntag! Jeden Sonntag! Auftreten ber berühmten Sans Althaler Troler benianger-Gefellichaft, genannt: Die luftigen Lech-aler. Erftes Auftreten bes beliebten Gejangs- und arafter-Komifers Garl Budwig Beder in feiner vorzuglichen neueiten Couplets, tomischen Borträgen und Charafter - Szenen. Musikalische Direktion von Brof. Lorenz Sager.

Jedermann ift freundlichft eingelaben bon Gintritt frei. : Sonntag 5 Uhr Rachm Conntag: Erra feiner Lund, Bairifde Leberfnobel mit Sauerbraten. B'rafft wird nimma!

Wiener Bierhalle.

Morgen: Aemüthliche Pfingst - Seier und Konzert! Grafe Etreich: Quartett von Riehrers Rapelle. Gang neues Brogramm.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.) Berlangt: Buverläffiger Baddemagen-Areiber. 760 Berlangt: Guter Burftmader. 569 2B. Chicago

Borlangt: Gin guter Junge, mut icon in ber Baderei gearbeibet haben. 1236 R. California Moc. Berlanger: Gin guter Mann für Bidermagen gut treiben. Duch Referengen haben, und ein Junge, an Cafes gu beifen, 591 B. Chicago Moe. Berlangt: Ordentlicher junger Mann, Der fabten und ein Berb verforgen fann. Leichte Arbeit. 265 Bauton Str., 2. Flur. Berlangt: Gin Junge, um bie Cafebaderei ju er-lernen. 91 Oft Chicago Ape. Berlangt: Guter Porter. 493 Fifth Abe. Berlangt: Gin Barteeper in einem Beingeschäft, ber über Mittag am Tijd aufwarten fann. Ubi. 3. 206 Abentopoft. Berlangt: Ein Mann für Saloonarbeit und Dunchtochen. 1538 State Str.

Berlangt: Gin Bader, jeweite Banb. 979 21. Berlangt: Gin junger Bader. Racht-Arbeit. Rach-gufragen Conntag, von 10-2 Uhr. 181 R. Clart Berfangt: Gin Schmiet, ein Bagenmacher und ein Rainter. Rad 7 Uhr heute Abend. Schoft-Cde Bells und Ringie Gtr.

Berlangt: Junge, 3. obet 4. Sand an Brot. 3804 Berlangt: Junge, der bobmisch und polnisch ipres-den fann. Borgusprechen am Sonnteg, um 10 Uhr Bormittag. 122 B. Tanlor Str., E. Rubloff. Berlangt: Tuchtige Agenben mit guter Befanntsichaft. Große Roumiffion. Abr. 6. 208 Abendpoft.

Berlangt: Gin Paperhanger. 66 Florence Abe. Berlangt: 2 Beber an Rugs. 1456 Milmautee Berlangt: Ein guter ftarfer Junge, an Brot ju belfen. 158 Fullerton Abe. Berkangt: Ein williger fraftiger Junge, Die Abendbott ju tragen. Radjufragen 859 Lincoln

Berlangt: Alter Glidioneiber. 90 Glinton Ctr., Berfangt: Gin guter Burftmacher, um im Store u belfen, muß poinfich ober beutich fprechen. Gae f. Roben Ste., nabe Gullerton Ave. Berfangt: Burtenber, Buiter, Ritter, Lunda minn, Bader, Butder, Rode, Rudenarbeiter. Bert tas, 41 R. Ciact Str. tas, 41 R. Clack Ste. Berfangt: Mann für gewöhnliche hausarbeit. \$10 ben Monat, mit Board und Room. 478 28:415 Str. Berlangt: Gin guter Painter an Geruft. 4837 Mifa and Abe.

Berlangt: Junge an Brot und Cales ju belfen. Berlangt: 10 Farmbande und 20 Semer-Arbeiter ; Rob' Baber Agence, 33 Marter Str. 21ma, im Berlangt: 20 Agenten für neuen Brenner für Ruchenofen=Goigung. 1010 Milmautee Abe. 18malm

Bertangt: Agenten und Austräger für menn Bode mientwerfe, Bucher und Zeitschriften. B. M. Mar, 146 Bells Sn. (Gortichung auf ber folgenden Ceite.)

Bergnügungs-Begweifer.

Columbia.—The County Bair.
Grand Op. Doufe.—Un Officer of the 2nd.
Booles .—The Can Barifans.
Rewiders.—The Grand Tiamond Robbert.
Chicago Dora Dora Doufe.—Batberile.
Chiler.—Geichloffen. Mujic .- The Baifs of Rem Port.

oln.—Tond Paffor. erial.—Baudebille. Tem ple Roof Garben.—Baudebike. lin 3.—Baudebille.

Berlangt: Danner und Rnaben. (Angeigen unter diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) (Fortjegung bon ber borbergebenben Seite.)

Berlangt: Ein Mann für Saloonarboit, muß ba bohnen. 78 2B. Madijon Str. Berlangt: Gin Schnoider per Boche. 167 Madis fon, Etr., Dal Bart. Berhangt: Baufchloffer, Die felbftftambia arbeiten feine andern brauchen nachgufragen. 568

mells Etr. Berlangt: Gute Edmiebebelfer, 380 24. Str. Berlangt: Tabafftripper, 272 28. Rorth Abe. Berlangt: Gin Schmiebebelfer. 550 Sedgwid Str.

Berlangt: Männer und Frauen.

Berlangt: Berheirathetes Chepaar ohne Rinder Anne-freie Modmung von 3 Jamuren erbalten; die Broud unib dufür etligde Jimmer in Ordnung halten, Rachzufragen 146 E. Mad-fon Str., im Saloon.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Mabden, erfahren an Papier-Bogen. 32 Martet Str., 5. Glur. Berlangt: Majdinenmabden, geubt an Sofen. 1818 R. Caffey Abe. im Berlangt: Majdinenmabden an Roden gum Str-den. 744, 13. Str., nabe Ajbland Abe. into Berlangt: Gin Madchen, um Frangen an Rugs ju nahen. 1456 Diffwaufee Ube. Berlangt: Mabden jum Rleibermachen. 25 Moore Sand= und Majdinenmadden

Berlangt: Sand= und Maidinenmadchen an Rodn. 564-566 R. Afhland Ave., hinten oben, 2. Berlangt: Ein junges Madden gum Lernen bei Ricibermacherin. 440 Belben Abe., zwijchen Larstabee Str. und Cleveland Abe.

Berfangt: 4 Maidinenmadden an Bojen ju rd-ben. 1297 2B. 17. Str. 21nia,1m Berlangt: Rleibermacherin, fofort. 7, 33. Etr., ff Berlangt: Erfter Rlaffe Buglerin in Farberei. 385 B. Chicago Abe. Rur eine an Damenfachen Gen braucht bergufprechen. Beftanbige Arbeit.

Berfangt: Sofort tüchtige Madden u. Frauen fitt Aribatfamifien und Geichäftsboufer und Sommer-Reforts. Freie Reife. Kommt mit Arbeitszeug feractores, serter gelei, Abmint mit arvortiszeig fer-fig zur Arbeit. Bring Euch nach Plägen. Vohn bon \$2 bis \$15 per Boche. Orbertödin, Lunchfächin, Bribatfödin, Housinadden, Erubenmädden, auch Echruppmädden, Geichirmaschen, Tickanivättes rinnen, Jahrnmädden und jung Mädden zur Eits te der Hausfrei. Fran Miedlind, 573 Larrabee lungsbureau. momifria Deutsches Mabden für allgemeine

Berlangt: Möden für allgemeine hausarbeit as muschen und bügeln funn. 365 Oft Superio Berlangt: Mabden für Sansarbeit in fleiner Ga-milie. Dug Rinber geen haben, Lobn \$4. 972 R. Salfteb Str., im Store.

Berlangt: Ein gutes Madden für gewöhnliche Dausarbeit. 490 Milmaulee Abe., eine Treppe hoch. Berlangt: Gin Mabden für leichte Saubarbeit, fo:

Berlangt: Auf bem Banbe, nabe Stadt, eine ale tere bentiche Dame als haushalterin in fleiner Fa-milie. Beine fleinen Rinder. 1129 Milwaufee Abe. Berlangt: Gin junges Mabden im Saus gu bel.

Berlangt: Madden für Sausarbeit, 2 in Fa-nilie. 951 Milmontee Abe., Salvon. Berlangt: Ein boutiches Madchen in einer fleinen Familie. 830 Grace Str., Late Biem. Berlangt: Gin Mabden. 639 R. Leavitt Str., 2.

BB. fangt: Deutsches Mabchen für zweite Ur. beit. Rachzufragen 493, 42. Blace. Berlangt: Gine alte Frau findet gutes Deim. 90 Biffell Eit., Top Glat, hinten.

Berlangt: Mabchen für gewöhnliche hausarbeit. Reine Bajche. 3801 Laurel Str. Berlangt: Gin beutiches Mabden für Sausarbeit. 1528, 34. Court.

Berlangt: Röchinnen, Moden für Saus-, Ruschen, Bimmer-, leichte und Bantry-Arbeit, Saus-balterinnen, gute Barterinnen für feines Cafe, Blage in City und Commer-Refort. Beritas, 43 R. Clart Str.

Berlangt: Junges Madden b. 15-16 Jahren fitt leichte Sausarbeit, 1301 Bellington Str. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. Reine Sausreinigung. 1643 Brightwood Ave. Berlangt: Madchen für Sausarbeit. 933 Milmaus tee Abe.

Berlangt: Ein Madden für allgemeine Sausats beit. Gutes Seim. 519 Sedgwid Str. Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. \$2 bie Boche. 734 Clybourn Abe.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sousars beit in einer fleinen Familie, am liebsten ein fol-des, bas bes Abends nach Saufe geht. 1750 Dat-bale Abe. Berlangt: Möden oder Bittwe als haushalte-tin. 599 Wells Str. jamo Beilangt: Röchinnen für Rords und Gubfeite, feine Bafche, \$5. 599 Bells Str. jamo

Berlangt: Ein ordentliches Mudchen in einer fleis men ameritanischen Familie für ben Saushalt, 944 R. Clart Str.

Berlangt: 2 nette Mabchen in Borort für ben Sommer, eins für allgemeine hausarbeit, bas andere als Kinderuckschen und bei leichter haus arbeit zu helfen in Familie den 2 Etwachienen und einem Rind. Lohn \$4.50. Roferenzen verlangt. 2638 Prairie Abe.

Merlangt: Sofort, 300 Madden für Sausarbeit in fteinen Familien, Lohn \$4-\$5; 50 Madden für leichte Sausarbeit, \$2.50-\$3.50, und ein Kindersmädden, 16 Jabre alt, Lohn 22. Sprecht ficher bor, gute Picke gavantirt. 545 R. Clark Str. Berlangt: Ginige qute Röchinnen für Bribats familien, Lohn \$6, feine Bajche. 545 R. Clart Str.

Berlangt: Gine Reftaurations-Röchin, Cobn \$8. 545 R. Clart Str. Berfangt: Einige Zimmermädden für Gotel und 10 Madden für Rüchenarbeit im Meftaurant, Lohn \$4 bis \$5. 545 R. Clark Str.

Berlangt: Gin gutes boutides Madben für ge-wobulliche Sausarbeit in fleiner Familie, 238 Lin-coln Abe., 2. Flat.

Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnfiche Sausatbeit. Bu erfragen 31 Centre Str. Berlaugt: Ein flintes Madden gum Aufwarten für Reftaubant. Duß ju Saufe ichlafen. 901 Mits wautee Abe.

Berfangt: Madden für Sausarbeit in amerikanticher Familie, bas maiden und bügeln fann und etwas englisch spricht. Abr. 3. 418 Abendpoft. Berlangt: Junges Mabden für hausarbeit, Rachs guftagen im Store, 888 Mabijon Str. Berlangt: Ein Madden bon 15 Juhren, ber Saus-frau gu belfen. 1910 R. Roben Etr., nabe Roscoe. Berkangt: Gine Frau in mittleren Jahren, ohne Rinder, in einer Heinen Famifle für Sausarbett. 140 Somer Str., nabe Datbale Abe. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausare beit, 631 Geminary Ave.

Berlangt: 2 Madden für Rudenarbeit, 542 Qins Berlangt: Dentiches Madden in Sommer-Refort. Radginfragen 376 Cleveland Mbc., 2. Flat. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbett. 4348 Indiana Abe. [mo Retlangt: Gin bentiches Madden für allgemeine Sausarbeit, im Saufe Rr. 1500 2Bolfram Str., ein Blod nierbild von Dierried Abe., nabe Lincoln Bart. 28m. R. Silbebrond.

Berfungt: Abdimmen, Mäbden tite Gausarbeit und zweite Arbeit. Ainbermädden erbalten sosor gute Selsen mis bebent Iodn in den feinsten Art-batsanilien der Rord und Sübseite durch aus Erfte beutiche Beranitelungs-Anstrut, 545 R. Clark

früher 605. Sonntags offen bis 12 Uhr. Tel.: orth. 803° Beilangt: Abdinnen, Mabden für Sousarbeit und sine in Erbeit, Daubalterinnen, eingewander en Moden einleten isser gere Erellung bei bo-ben Lobn in feinen Aribatfomilien verch das derte iche und finnen mehrlichen ber der bas dereiteren, der berneiten Erfer Alaffe Store für einen Bacheishop: erfter Anafie Store für einen Departes von Wells Str. Schwid Str.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter Diefer Rubrif, 1 Cent bas Wort.)

Saudarben. Berfangt: Gin Madden für leichte Sausarbeit. 46 Beethoven Blace, 1. Flat. Berlangt: Rindenmadchen ju einem Rinde. 874 Binthrop Ave., Gogewater. Curefare bergutet. Berlangt: Gin beutiches Manchen für Reftaus rant; muß ein wenig fochen versteben; \$5 Die Woche. Wouller, 137 G. Canal Str.

Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine hausars beit. Kleine Familie. Lohn \$4.00. Nachzwiragen 365 R. State Str., im Stoce. Berlangt: Gutes beutiches Dabden, welches i ben, maichen und bugeln fann. 880 B. 21. Str. Berlangt: Gin Madden filt hausarbeit, guter ohn, fleine Familie. 601 La Salle Ave. Berkangt: Röchin und Geichiremafcher. Rod 38-and Gotel, 50 Gherman Str. Berkangt: Mädchen ober Frau für Rüchenarbeit m Resaurent. Lohn \$4 ber Wache, Board und Loun. 5606 Lake Ave., Syde Park. Berlangt: 500 Madden für Sausarbeit, guter obn und gute Biage garantirt. 280 B. Chicago

Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit.

624 Bells Str. Berlangt: Erfahrenes Madden für allgemeine hausarbeit in fleiner Familie. 5451 Bafbington Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Saussatbeit, feine Sousteinigung. 1853 Datbale Abe.

Berlangt: Madden jum Aufwarten im Restaus eant, 590} R. Clark Str. Berlangt: Manchen für Sausarbeit. 450 Roscoe

Berfangt: Ein Mädchen für allgemeine Lausars beit. 3638 Wabash Ave. vija Berlangt: Gin Madden filt gewöhnliche Sausar. beit. Rleine Familie. Guter Lohn. 108, 36. Str. Berlangt: Frau jum Bafchen und Plätten in einer Familie. 1808 Babajh Ave., Flat 5. ffa

Berlangt: Gutes Rinbermadden. 943 2B. Monroe Berlangt: Gin ftattes beutiches Mabden für Saussteheit. 940 Armitage Ave. Berlangt: Ein gutes Mabchen für gewöhnliche ausatbeit. Mit Refevenzen. 402 W. Division Str. Berlangt: Gin Madden für Rudenarbeit. Reine onntagsarbeit. 191-193 S. Clart Str. ffa Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie. 3500 Bernon Abe. Berfangt: Gin gutes Madden für allgemeine Sausarbeit. 1 Roscoe Boulevard, Ede Beftern Ube. Berlangt: Ein gutes beutsches Madden für Rus-henarbeit im Reftaurant. 5460 Cafe Abe., Sobe bija

Mädchen finden gute Stellen bei hoben Lobn.
Mrs. Cifelt, 2529 Usabafd Ave. Frifch eingewar-derte sosort untergestacht. Berlangt: Sofont, Röchinnen, Madden für Saus-irbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und er-potwanderte Madden für die besten Plätz in den einften Familien an der Südjeite, bei bobem Lobn getranberte Mabchen für die besten Plate in feinften Familien an ber Subseite, bei bobem Lo Frau Gerfon, 215. 32. Str., nabe Indiana Ave.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Sand. 764 Milmautce Abe., 1. Glur, Rejtauratis Befucht: Bute erfte Sand Cafcbader jucht Stels Gefucht: Ein noch nicht lange eingewanderter träftiger lediger deutscher huf- und Wagenschunich jucht Stelle als helfer. 4819 Laflin Str. Gefucht: Gin Schmied jucht beständige Arbeit. Kenni gut Pherde beschlagen und Magenarbeit ibnn. Bin auch willens auf's Sand zu geben. Abr. Franz Sandmair, 190 Berry Str. Gefucht: Berbeiratheter Paperbanger fucht Tag-ober Kontraft-Arbeit, 3071 Broad Str. Gefucht: Gin guter Bormann an Brod oder drod und Cafe jucht Stellung. Ludwig Gijcher,

Brod und Batte pirt.
Gefucht: Rüchterner Bader, 30 Jahre alt, ber fich bor feiner Arbeit icheut, fucht einen Blag. 172 Ban Befucht: Erfahrener guberläffiger Bartenber fuct Gesucht: Bartenber, Waiter, Porter, Lunchmän-ner, Butcher, Bader, Sobe und irgendwelche wilfe toftenlos durch Beritas, 41 R. Clark Str.

Gesucht: Framchäuser zum Painden. Calsomining und Mhitowashing wird billig und gut gemacht. and Mortiewajanny Morenboft.

Geiucht: Ein guter felbifffandiger Badet jucht Arbeit an Brot, Rolls, Bisquits und Cafes. Abr. 3. 420 Abendhoft.

Gefucht: Bartenber, nichtern, mit gutn Referenzen, jucht Stelle. 194 LaSalle Ave., Lop Flat. 22ma, lin Moreffe & 207 Abendpoft.

Gesucht: Mann fucht Arbeit für allgemeines Gaus-Mepairing, pro Dag ober im Kontraft. 4216 S. hija

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter diefer Rubrit, 1 Cent das Wort.)

Gefucht: Gin alteres gebilbetes Mabden, tuchtig und erfahren, fucht Stelle als Sanshalterin. Be-fte Referengen. Ubr. 386 R. Roben Str., oben. Bejucht: Eine junge Frau wünscht Rlage jum Baiden und Schruppen. 712 R. Salfted Str. Geschät: Eine Grau in mittleren Jahren suchten Seine Stelle bei Berrichaften, Die auf Reine geben. Spricht funfzehn Sprachen. 315 3Uinois Str., binsten. Befucht: Gine Frau fucht Bafche, in ober außer bem Saufe. 1421 Dafbale Ave.

Gefucht: Familienwafche wird angenommen. 381 Cipbourn Abe., Bajement. , Mefudt: Gin gutes, erfahrenes jubifches Mabden fucht Stelle in einer tieinen Familie ober als haussbätterin. Rachgufragen 616 R. Ajband Ave., oben.

Gefucht: Bajde, 25c per Dugenb. 75 Menominee Str., oben. Befucht: Bafchfrau fucht Stelle. 2853 Union Abe., binten. Gefucht: Frau in mittleren Jahren fucht Stelle als Saushalterin ober Rochin. 192 Judion Blob.

Gefucht: Alfährige anftändige Frau mit 7fahrigem Maden sucht Stelle als Haushalterin. 197 E. Rorth Ave., 3. Flat. fia Gefucht: Pägiche. Gebe auch ginn Schruppen und Keinmachen. Mrs. Jung, 128 Orchard Str., hin-ten. fia

Befucht: Eine altebe beutiche Frau, mochte einen Blag für leichte Saus- und Saubarbeit. Lohn nach Uebereintunft. Raberes 469 R. Weftern Abe. bifa

(Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu bermiethen: Sitoofte Etc., 4 und 5 Jimmer Flots, offen, \$8 bis \$13.

80 und 80 S. Haften Str., 4 Jimmer Flots, \$8.

21 hermitage Ave., 6 Jimmer, modetn, \$16.

7 und 30 Will's Court, 3 und 4 Jimmer, neu bestoriet, \$7 und \$10.

11 Acleigh Court, 4 Jimmer, \$10.

12 decligh Court, 4 Jimmer, \$10.

231—1233 Coforado Ave., 480 harbath Str., 2

2406 von Metr. \$1, 6 Jimmer Foats, neu tapesirt, nur von 6-8 offen.

28 m. 14 Aond A. Co., 115 Deathorn Str. Bm. M. Bonb & Co., 115 Dearborn Etr.

- 3u bermiethen: ---Elegante 5 und 6 Jimmer Fats mit allen mo-bernen Berbefferungen. Breis \$12 und \$15. Rachju-fragen bafelbft beim Agenten.

E. Napointe, 2714 Butler Str., 2. Floor. 22ma,1m

Bu vermiethen: Ein Monat Miethe frei! 468 Garfield Abe., Ede Lincoln Abe., 3, 5 und 6 Bimmer Flats, große helle Bimmet, modern, \$12 bis \$18. Finmurer Flats, große beile Finduner, modern, #12 bis \$18.
413—423 Racine Abe., Ede Mrightwood Ave., 6 Finnurer, Lod, 6 Figures etc., neu beforiet, offen, \$10—\$15.
570 bis 574 Wells Str., 2, 3 und 4 Jimmer Flats, neu tapeziet, offen, \$7 bis \$10.
W. A. Bond & Co., 115 Dearborn Str. Bu bermiethen: Wirdfchaft mit Roftbaus, 213 Michigan Str., nordweitliche Ede von St. Clair Str. Ausgezeichnete Gelegenbeit für einen guten Wirth. Raberes zu erfragen bei R. G. Somibt Breming Co., 11—35 Grant Place.

Bu vermiethen: 6 Zimmer mit Badegimmer, Sale Biew, an alleinstehende Frau, welche ein Kind in Pfiege nehmen will. Adr. S 98 Abendpost. In bermiethen: Salle und Store, 8 Bohnzims mer. großer Stall, gute Gelegenbeit filt Salon. Ede groing und Milwaufee Abe. Rachgufragen im Editore ober Rr. 11 Grant Blace. Geo. B. Rellner.

Ru bermiethen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Gin Bafement mit allen Bequem-lichteiten. 570 Jane Str. Bu bermiethen: 2 ober 4 3:mmer, gute Lage. 50

Bu bermiethen, billig: Eine freundliche, belle Bohnung, bestebend aus 6 3immern und Babes gammer. 256 Sheffield Abe., 2. Fat. Bu vermiethen: 340 B. 14. Phace, 4 Zimmer Cottage, \$5. 1 Metropolitan Bbace, 6 Zimmer, modernes Brid. Metropolitan Bonce, b ginimer, manne, baus. \$6. Bun. A. Bonb & Co., 115 Dearborn Str.

Bu bermiethen: Store im Gangen ober gethette, mit Eingang bon swei Stagen. 152 Jorth Aber, und 300 Elibourn be Rachaufragen Jianner 507, 172 E. Bashington Str. fabbob Bu bermiethen: Store, swifden Fabrifen. 1229 Bu vermiethen: Biet icone belle Bimmer mit Ien Bequemlichfeiten, an Familie. 123 Bells C Bu bermiethen: 3wei 5 3immer Bohnungen. 355 Milwaufee Abe.

Rimmer und Board.

Bu bermiethen: Sauberes Front-Schlafgimmer. 254 Bladhamt Str. Berlangt: Gin Boarber. Frau Beber. 200 G.Rorth Gefucht: 2 herren mit ober ohne Board. 382 G.

Bu bermiethen: Möblirte Frontgimmer mit Clo-fet und feparotem Gingang, an 1 ober 2 Gerren, billig. 296 Clybourn Abe. Bu bermiethen: 3wei möblirte Frontzimmer mit febaratem Eingang. 230 E. Illinois Str., Ede State Str., erftes Flat. Rachzufragen nach fechs Uhr

Bu bermiethen: Ein ober zwei möblirte Bimmer, \$1 jebs. 205 B. Congreß Str. im Bu bermiethen: Froundliches Schlafzimmet. 381 Bu bermiethen: Frontbettzimmer mit allen Be-quemlichfeiten. 87 Orchard Etr.

Berlangt: Orbentliche Manner als Roomers ober Boarbers. 247 Rorth Abe. Bu vermietbent Subich moblirte Frontzimmer mit Cebrauch bon Gas und Bab. Magige Preife. 395 Parrabee Str.

Babbenühung, wenn gewünscht auch Boatb, in ru-higer Familie. 42 Siegel Str., Top Flat. Berlangt: Boarders und Roomers. 223 Blue 35:s fand Abe. Befucht: 2 Boarders finden gutes weim. 90 Bifs fell Str., Top Flat, binten.

Bu vermiethen: Billig, freundliche mobilitte Bim-mer. 366 Sedgwid Str., nabe Schiller Str. Bu bermiethen: Bivei Bimmer für herrn ober Dame. 75c bis \$1. 86 Bells Str. Ein ober 2 Mann in Board ober Schlafftelle. 266 Cornell Et. Bu bermiethen: Moblirtes Bimmer für ein obe

Bu bermiethen: An zivei anftändige Getren ein möblitres Frontzimmer mit feparatem Eingang, Gas und Bad. 95 Gill Str., nahe Wells Str. permiethen: Billig, ein icones Frontzimmer. Bells Str., eine Treppe. Berlangt: Boarbers. 3917 Wentworth Abe.

Bu vermiethen: Möblirte oder unmöblitte 3im-mer. Board, wenn gewünscht. 44 Centre Str. ff 311 bermiethen: Borbergimuer, mit ober ohne Board, billig. \$1 bie Woche, ohne Board. 2611 Buteler Str., oben. * bifa Bu vermiethen: Freundliches Frontzimmer mit Bettzimmer. Babbenugung. 732 Milwautee Abe., eisne Treppe.

Bu vermiethen: Möblirte Zimmer. 241 Bells Str Top Flat.

Die größte und befte Chule für Rleidermachen in ber Welt.

in Rechtsfachen. Wir find bie einzige beutiche Bo-ligei-Mgentur in Chicago. Sonntagsoffen bis 12 Uhr Mittags.

Bobne, Noten, Miethen und ichlechte Schulden als ter Art iofort tollettet; ichlechte Miether binaus-geiett; feine Bigablung obne Erfolg; alle Fälle werden prompt besorgt; offen bis 6 Uhr Abends und Sonntags bis 11 Uhr. Englisch und Deutsch gesprochen. Empfrhimmen: Erste Rationalbant. 76-78 Fifth Abe., Zimmer 8. Drio Reets, Konfkabir. 9malm

Getragene Herrenkleider spottbillig zu berkaufen, Anzüge, Ueberzieber, Hofen. Geschäftsstunden täglich bon 8-6 Uhr. Sonntags bon 9-12 Uhr. French Eream Dpe Wort, 110 Monroe Str. Columbia Theatre.

Sobne ichnell follettirt, Gerichtstoften porgestredt, alle Rechtisgeichafte prompt beforgt. lle Rechtisgefchafte prompt beforgt. 2a1 134 2Ba fbington Str. , 3immer 417. John Alein, 148 LaSalle Str., fauft, ber-fauft und buischt gegen Grundeigenthum Safoons, Hotels, Martets, Grocepftores etc. Aleine Ungab-lungen. Bill of Sales und Mortgages bejorgt. Rotary Public.

705. - Conntag um Diefelbe Beit, am felben Plage.

Drs. Margteth wohnt 642 Milmautee Abe. 20ma, 1m

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Deiratbsgefuch: Gin Mann, 35 Johre alt, mit Bernidgen, wünicht fich mit einem Mabchen ober etwer Bittwe, mit etwas Bernidgen, auch aus bies nendem Eronde, ju verbeiraben. Offerten mit Angabe ber naheren Berhättniffe erbeten bertrauensvoll, an Carl Beih, General Deliveth, Cincinnati, Ohio.

Pferde, Wagen, Sunde, Bögel 2c. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bir faufen, taufden und berfaufen alle Sorten Bjerbe. Schreibt und wir fommen. 3mmer gute Bferbe an Sand. 287 Subjon Abe. Du berfaufen: 2 gute Pferde. 231 Clp: oourn Ave.

Bu perfaufen: bjahriges ichweres Bug:
pferd, Ginipanner-Trudwagen mit Gefchire.

208 Bafbburne Abe.

Bu verfaufen: Billig, 2 gute Bferbe, me-

3u bertaufen: Gutes Bferb, Bagen, Defs

26 Bu berfaufen: Billige Pferde, Laundry-Mogen, Familien Top Buggy, Cart und Ge-ichier. 30 Coblong Str.

3u bertaufen: Pferd und Ertenfion Ce-

fion Str Bu bertaufen: Bond mit ftartem Buggy, billig. 613 Cipbouten Abe. 3u berfaufen: 3 ichmere Pferde, Bager und Geicherr, billig, 1057 S. Lincoln Str.

R. Leavitt Str.

423 Abendpoft.

Dany.
— Staber & Abbott Mfg. Lo., —
— 381, 383, 385 Wabajh Abe.

Große Ausmahl fprechenber Babageien, alle Sor-ten Singvögel, Golbifiche, Agnarien, Köfige, Bogele-terer. Billigfte Preife, Atlantic & Pacific Prei-Store, 197 D. Madijon Str. 3Onis*

Pianos, mufifalische Instrumente.

(Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Möbel, Sausgerathe 2c.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

rlorofen, jehr billig. 1888 R. Bauline Str., 2

Bu taufen gesucht: 25—50 Yatbs Teppiche. Abr. 5. 211 Abendpost.

Bu betfaufen: Billig, Bettzimmer-Set und Bar-lor-Dfen. 101 Beft Abe.

Bu bertaufen: Fenfter, Thuren mit Frames. 268 Sheffield oder 155 Danton Str.

Bu bertaufen: Spottbillig, Grocerbs, Bigarrens und Delitateen-Ginrichamgen. 901 R. Salfted Str.

Gine große Auswahl von Aleidern, Monnerans juge waren \$9.75, jest \$5.98, Jungens und Anasben:Anzinge gum halben Preis. 171 Augusta Str.

Bu taufen geflucht: Reue Erfindungen; nicht pastentirte bevorzugt. Abreffe & 84 Abemopoft.

Bu betfaufen: Storesfrirtures jedr Art, billigfte Preife. 908 R. Salfted Str.

Alte und neue Liben-Ginrichtungen, sowie neue Counters und Shelbing, 45c per Gus, neue Out Show Gafes, 90c per Full. Grocery-Birs, Boll Cufes, 195 Milwaufes Abe. 22malm

Bicpeles, Rähmafdinen 2c. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

franbe, billig. 633 R. Clarf Str. fia

3 weiraber. — Die "Meteot Cycle Co., 297 Wabush Abe, mucht für nächste Woche ipeziell berlodenbe Anerbietungen für ihr feines Zweirab, und Solde, welche ein Zweirab zu faufen bedbichigen, follten biefe Gelegenbeit ergreifen, ein erfter Rlaffe Nab für einen niedrigen Breis zu erwetben.

Bu bertaufen: Bicbele, Chicago Light Roadfter, 24 D, menig gebraucht. 338 Mugus fia Etr., binten, oben.

Bu bertaufen: Rabmajdine und Bringer, 295 Sobgwid Str.

Bu bertaufen: Gine fast neue Rabmafchine ift bil-lig gu bertaufen, Abr. S. 217 Abendpoft. 18malm

3hr fonnt alle Arten Rabunalownen taufen ju Bolicialepreisen bei Atam, 12 Mouns Str. Reue filberplatrite Singer \$10, digb Atm \$12, neue 28ifion \$10. Sprecht bon,ebe 3br tauft.

\$20 foufen gute neue "higharm". Adburafdine unt fünf Schubladen; fünf Jabre Garantie. Domeftie \$25. Rew Jome \$25. Singe \$10. Bbeeler & Wilson \$10, Ctoelde \$15. Bhite \$15. Domeftie Office, 178 BB. Ban Buren Str., 5 Thuren öftlich bon Salfted Str., Abends offen.

Sebe Angeige unter biefer Rubril foftet für eine einmalige Ginfcaltung einen Dollar.)

23malmt, mibofr

Bu bermiethen: Froundliche Jimmer, auch gutes Board. 193 E. North Abe., 2. Flat. Bu vermiethen: Zimmer mit ober ohne Board und Bad. 592 Larrabee Str., 2. Flat, nahe Lincoln

Berlangt: Großes freundliches Frontbettgimm

Madchen ober einen Berrn, billig, bei R. Winchefter Abe., nabe Divifion Bu bewuriethen: Schöne Zimmer bei einer allein-ftehanden Frau, wonn gewinicht, mit Baard. Bot-gusprechen Sonntag von 10 bis 1 Uhr. 353 Wells Etr. Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer für einer berrn. 606 Bells Str.

Bu bermiethen: Hubich möblirtes Frontzimmer, Is und Nad, mit oder ohne Board. 32 Center etr., Ede Racine Abe., FlatC. dia

ne Treppe, bfie Berlangt: Ein ober gwei anftändige herren in Dogis, mit ober ohne Board, auch Babegimmer. 15 E. Rorth Abe., Ede Clybourn Abe.

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Berfonliches. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Die McDowell frang. Rleiber-Buichneibe-Atabemie. Rem Port und Chicago.

fabelhaft billig. 846 E. North Ave. 23malmt, famobi Die berlihmte Medowell Garment Drafting Masschine bat auf Reue ihre Urberlegenbeit über alle anderen Metvoden bes Aleider-Zuschneibens bewiessen und erhielt die einzige golden Medoulke und böchfte Anerkennung auf der Mid Minter Fair, San Franzisko, 1894. In jede Finfige golden Medoulke und voraus. In Aerbindung mit unseren zuschneiben wir eine Köb und seinlicht goden, baben wir eine Köb und seinstehen Medoulke, wo die einzelbeit der Aleidenung eines vollschieden in verlehe Damen jede Einzelbeit der Aleiderungerkunft vom Einfäden der Anab bis zur herftellung eines vollschien der Anab bis zur herftellung eines vollschien der Anab bis zur herftellung eines vollschien und Stock erlernen fünnen. Schillerinnen machen währerd ihrer Lehzgit Aleis der jüt sich jeldt oder für ihre Freundinnen. Zeht ist vorzielt, sich auf gutbezählte Aläße worzuberkeiten. Gute Pläße werden der Vergeringereiten Modebuch und Rirkulare gratis zuschlichen. Ihr Abenvell Co., 78 State Etr., Chicago, In. 5. und 6. Stockwert, gegenüber Maripul Amstagelbes. Raufs und Bertaufs - Angebote. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Auftion! Aution! Auftion! Der riefige Judagabertauf bes folesialen Borraths bon iber \$2000 berth feiner frijder Groceries, 1000 Riften Seife, Rannens und Flaidens budaren. So Riften Thee. 20 Sade Raffee. 100 Fais fer Mehl und andere Groceries ieder Art millen fer Mehl und andere Groceries feder Art miffen nächsten Bontag, den 25. Mai, anfangend präßt 10 Uhr Morgens, an die Melistdietenden auf Auftion verkauft werben. Berjäumt nicht, diesem bodeuten-ben Berfauf beizmochnen. 2343 State Str. 2343 State Str. Bu vertaufen: Billig, einige Sunbert Immergeiln jum Decotation Day, Dancod u. Bloomingbate Roab.

5. und 6. Stodwerf, gegenüber Mariball Fielbs.

Löhne, Roten, Miethen und Souls ben aller Art ichnell und ficher tollektirt. Reine Ge-bibt wenn erfolglos. Offen bis 6 Uhr Abends und Sonntags bis 12 Uhr Wittags. Deutsch und Enge lijd gesprochen. 14mll Bureau of Law and Collection, Zimmer 15, 167—169 Washington Str., nache 5. Abe. M. D. Young, Advofat. Frit Schmitt, Constable.

Gesunder Junge, 4 bis 10 Jahre alt, wird abope firt auf einer Subnerfarm. Schule, Aleidung, gute Behandlung und \$100 Baar wenn 18 Jahre alt. S. 223 Abendpoft.

Meiber gereinigt, gefärbt und repariet. Ungüge 21. Sofen 40 Gents, Dieffes 21. French Steam Dpe Worfs, 110 Monroe Str. (Columbia Tbeatre), 29aplm Frau Rohn ift ben ihrer Reife gurlidgefebrt und wohnt jeht 417 E. Korth Abe., 1 Arehpe rechts. (Früher Sedgwid Str.) Rabe Wells Str. 111112210

Rofary Bublic.
Fur Die Babenfer ift bas Saubtgartier 2701 Wentworth Abe. Gur nasbere Auskunfe ift Mr. Riffel bafeluft gerne bereit.
2malofe

3d warne hiermit Jeben, meiner Frau Linu Bleiicher etwas zu borgen, ba ich fur nichts auf- tomme. Emil Fleischer, 53 Centre Str. Bu abaptiren: 2 Babies. 361 Bafbington Boules bard.

Berfangt: Bartner mit ungefähr \$200, für Sa-toon-Geschäft. Miller, 548 Digon Str., nabe Mils wausee Abe.

Bectangt: Partner mit \$400. Gutjablendes Ge-foatt, Cinsage gesichere. U. M. 172 Asemboph. fi

Beidaftsgelegenheiten.

(Angeigen unter Diefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Meatmartet megen Abreife. Rachs Ju verkoufen: Ein guter Saloon, Arodweffiette, billig, wenn gleich genommen, \$15 Miche monatelich. Ein Jahr Leafe, \$125 Baar. Muß bis Dienkag verfauft sein, Gred Jordan, 951 Hancod Ave. und Bloomingbale Road. Bu bertaufen: Eine gute Accidenge Druderei ift so-fort, wegen Tobesfall in ber Famile, febr billig ju bertaufen. Ruchzufragen 1023 Milwautee ibre.

In vertaufen: Rrantheitshalber, Bigarrens, Za-af-Store und Zeeckeam-Parlor. 175 & palfted Bu bertaufen: Umberfafing und Liberh (1 Car-

riage) mit obr ohne Grunbeigentbunt; befte Ge-icajtslage in Lafe Biom. Wenn Raufer nicht be-tannet mit bem Gricaft, werde ich ihn befaunt taden: febr billig: vertauide gud. Abr. O 365 Bu bertaufen: Delifateffen-Beichaft megen Rrant-beit. 108 Willow Ctr.

Coptragen, Umftanbe halber billig. 3717 permitage Bu taufen gefucht: Gin gut erhaltener Schubftore. Ibreffe S 221 Abemopoft. Gin altes gutgebenbes Beidait (Undertafer, Lie

De bertaufen, verein und Geichirt, alles in gustem Auftanver, muß Fomilienverdaltniffe weger bertaufen, verlasse die Stadt. Borgiprechon SO Logan Str., zwischen 48. und 49. Str., nabe Hab, Somitag oder nach 5 Uhr. 20 tauft gutes Bjerb, Top und offene Bagen, fpottbiffig. 908 R. Salfted Str. 3u verfaufen: Starfes Pferb, Gefchirt u. Bagen, billig. \$8 tauft ein Buggb. 1218 Muß verfaufen: Echneidergefcaft, gutes Beichaft, ute Lage, wegen anderer Gefcafte, billig. 191

Muß verkaufen: Pferd, Deliverd-Magen und Gefdirr; auch einzeln, Preis \$65. 681 34 Clybourn Ave. Bu verfaufen: Meatmarfet, megen Rrantheit. 710, 3u verlaufen: 8 Jahre altes Bierd, 1400 nabe Lemite 2007. Bu bertaufen: Cofort, megen ernfter Rrantheit Des Befigers, ju irgend einem annehmbaren Preife, etn eit 27 Jahren berriebenes, an beiter Geichuftisftra-je ber Nordjeite gelegenes Buch-, Etationetis- und nabe Leavitt Str.

Bu verkaufen: Billig, 4 Jahre altes graues
Pferd. 1100 b jomer. 975 Milmaufer Abe.

Billig gu bertaufen: Gin Mildmagen und Pferb. Dee Sert,
Bu bertaufen: Billig, Zigarrens, Sabafs, Canbps, Rotions und BelifteteffineStore, nabe einer Schule, alter Plat, 125 Sheffield Ave. ino Bu vertaufen: Gine frifd mildende Biege. 31 Bu bertaufen: Gin naues Topbuggh und Top. Bu bertaufen: Gin Candys und Bigarren Bohnung mit Stall und Bafement, 707 Cipi Bu bertaufen: 2fitiges Top Buggy und boppeltes Geichirr. 930 R. Salfteb Str.

Bu vertaufen: Gine gute Mildoub, tragenbe Bie: Bu berfaufen: Butder Shop. 1238 R. Weftern ge, Hitbuer, Enten und Ganfe. 608 W. Fullerton Abe., Coal Pard. Bu berfaufen: Gutgebender Saloon, wegen Be-fuchsteife nach Deuridiand. Rachgufragen bet Schroediet, 130 Lincoln Abe., ober 905 Otto Str. Bu bertaufen: Gutgebender Schubftore mit Respairing, Familienberbaltniffe wegen. Abr. 3. 417 Menbooft. Bu berkaufen: Muß morgen berkauft werden, Top Buggh, eine frifche Mildfuh. 4545 Groß Abe. — Rehmt 47. Str. Gar bis Afhland Abe. 3u verfaufen: Ein gutes Delifateffengeichaft, ift franfreitsbalber gu verfaufen. 687 Sedgwid Str., nabe Centre Str. Bu vertaufen: Gute Mildfube. 89 Sigh Str. nabe Fullerton Abe. ane Guderton Abe. Bu taufen gesucht: Ein junges Angorafähchen. Hor. mit Angabe des Alters und Preises unter 3. nabe Centre Str. Bu verkaufon: Billig, Tavetens u. Farbengeschäft, gute Luge, after Plag. 778 Lincoln Ave. jmbi 423 Abendpoft. 11a

The Mix haben eine Ausmahl von Bugger
ies und Autichen, die jeder Konfurteng hottet. Unier Affordinent ist vollständig. —
Agentur de Columbus Buggb Com-Bu bertaufen: Stationarbe, Beitungse und 3:= garren=Store. 882 Lincoln Abe. Bu berfaufen: Gin guter Saloon im Jentrien ber fabt, Gingang von 2 belebten Strafen, wird uns er ginftigen Bedingungen verfauft, Nachzufragen 6 Cindonny Mes

Bu verfaufen: Baderei, wegen Rrantheit, billig. Bu faufen gesucht: Grocerpftores, für Baar. Ju-lius Bender, 908 R. Salfted Str. Bu betfaufen: Reftaurant und Delifateffen Store, illig. Befter Blag an ber Rorbfeite. 590} R. Clart

Bu verkaufen: Gutes Mildbepot, billig. 1025 Wellington Str. Feiner Saloon und Bourbinghaus billig ju ver-taufen, gute Lage, ber einzige in ber Nachbar-fchaft, wogen Krantheit. 424 B. North Ave. Bu berfaufen: Prachtvolles Upright Piano, wit \$100 baar, toftete \$150. 89 Schiller Str., nabe Sedgwid. Ju berfaufen: Gin seit langen Jahren in guter Rachbarichaft betriebener Saloon, wenn möglich mit Aroberth, für lunifande balber zu berfaufen. 1248 M. Absland Abe., Laste View.

In berfaufen: Guter Saloon und Voardingbaus, bollifandig eingerichtet. Bested Geschift in ber Nachberfaufen siegerichtet sieht fich desen Nord zuschied, will siegenthümer zieht fich dezen Monat zuschielt, will billig vermierben für einige Jahre an respektable Berion. Aute Geschaptet für energischen Eine febr feine alte Bioline ju bertaufen, grober Bargain, ober gegen irgend etwas ju bertaufchen. gimmer 400 Afbland Blod.

emtiden. 4824 Wentworth Abe. 19malm, bibofa Bu bertaufen: Guter Saloon und Boarbinghaus, ollftanbig möblirt, febr billig. Befte Rungicaft in Bu vertaufen: Meat-Martet, alter Blat, wegen nberer Geschäfte. 847 Grand Abe. fim Bu berfaufen: Gute Baderei, 2 Pferbe und 2 Bas

Bu bertaufen ober gu bermiethen: Gute Saloons, wegen Rantheit. Rachzufragen in ber Aurora Breiving Co., 761 S. Lincoln Str. 22ma,lw lor-Dfen. 101 Beft Abe.
Muß verfaufen: Betriftelle 98c, Walchtand 75c,
Rommode \$1, Lounge \$3.50, Auszichtifch \$1.75,
Rlapptijch 98c, Feldingbett \$6, großer Spiegel \$3.50,
Dreffer \$4.50, Betrhammerfet \$6, Dumen-Schreibvollt \$3.50, eisene Gartenbond 96c, Einste 48c,
Bichenftand \$1.98, Bucheregal 48c, elegantes Pars Bu pertaufen: Bargain, Fancy-Grocern in beuts der Radbaridaft. Gigenthumer unfabig bas Ges ichaft gat führen. 691 2B. 21. Str. Bu berfaufen: Saloon, billig, wegen Abreife. Bu erfragen De Bauet, 9 Orchard Str. 22malm Bu bertaufen: Butgebenber Defifateffens und Gro-eerpe Store. Abr. D. 76 Abendpoft. 11a Bu verfaufen: Guter Ed Lignor-Store. Gute Lage. Radgufragen 176 BB. Divifion Str. fimo Bu vertaufen: Billig, guter Saloon mit vermiethes ter Salle. 995 Couthport Abe. ffa

Bu verfaufen: Mildroute. 806 Didfon Str. 21ma,1m Bu berfaufen: Gutet Salvon mit Bufinefilund, in Fabritgebaude, mo 1000 Mann arbeiten. Wegen Abereife nach Deutschland verfaufe billig. 121 R. Mar-fet Str.

Krantheitsbalber ju bertaufent Gut etablirtel Cro-derns, Glasmaarens und Spielmaareneschaft, Werts \$5000. Bertausche gegen Real Gfrate. Radgufragen 21 Dale Place, amifden Wood und Paulina Str. 20ma, im Bu berfaufen: Ein Ed-Saloon, feit 20 3abten im Betrieb, guter Plat für richtigen Mann. Raberes S. 204 Abendpoit.

Bu verfaufen: Guter Caloon mit Bunehlund, in Fabrifgebaude, mo 1000 Mann arbeiten. Begen Abrreife nach Deutschland verfaufe billig. Abr. 3. 416 Abendpoft. Sigarren. — Gegen Baar berkaufe Zigarren, Ouafitat garantet, für die hatfte des regularen Wholefales Breifes. Zimmer 308, 64 Wabash Abe. 24aplun
Zu verkaufen: Butdergeschäft, sofort, für \$375, bils
fig für \$700. \$1000 Umsag monatlich. Weiethe \$30.
Aber. C. 288 Abendpoft.

Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Angeigen unter biefer sindtit, Ledwäche, Kheusmarismus, Katarch, Luigenfransbeiten und Taubebeit leiben, sollten boriprechen in den Offices der Br. Charlotte Vergudann Electric Wagnetic adollkedical Instituts, 1956 und 1958 R. Hallted Str. Bollständig neue und nie sehichslagende Behande lungsmethode durch Elektric Magnetismus, unter der Leitung den geschickten regulären Aersten. Sprechtunden: 9 Uhr Morgens die 5 Uhr Radmitstag, 7 dis Ph. Uhr Abends. Sonntags offen. Konfulation frei. Wit liefern Drugftore-Ginrichtungen, Office-Bars tibions und Saloon-Firntes zu ben billigften Pretsen. Chicago Store & Office Fixture Co., 306-308 S. Clunton Str. Bu bertuufen: Gin gebrauchter Gefbichrant, billig. 207 Mabaib Abe. 28m33m

Bu empieblen ift Dr. Sutters antiseptifche Bosmade für aufgesprungene Sande, Sitpaden und Ausschlässe aller Beit auf bem Abrer, bejonders finalte Beidwire, Girebluden en Etirn und Rinn. Brindopf und Riechten, Breis 25e bie Schachtel, mit Erbergebrungling, Bir fle Webergebrungling,

Bebrauchanweisung. Bei allen Upothetern. 2ma,fabibo* Fraurnfrantbeiten erfolgreich bebans belt, Szährige Erfahrung. Dr. Röján, Zimmet 330, 113 Mouns Str., Ede bon (latt St. Brech-ftunden bon 1 bis 4. Sonntags bon 1 bis 2. 21/11* Babne gezogen, gefüllt und erfett.
Roftenfrei. - Dr. Montigel, 1600 (Schiller:Gebaube. 24aplm

Unterricht. (Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Englische Sprache filt berren und Damen im Aleintlassen und brivat: Buchbalten und Achnen etc., bekanntlich am besten gelebert, Nortdweit Sbr-cago Tollege, Brof. George Jonssen, Prinzipal. 922 Milwaufte Abe., nache Albiand Ave., Tags und Abends. Avrhereinung sie Iviliand Ave., Tags und Klends. Avrhereinung sie Iviliander in in. Breis se mäßig. Beginnt jeht. fe magig. Beginnt jest. Englisch lefen, ichreiben und sprechen in 30 Let-tionen lebet herten und Danten (einzeln ober in Klassen), auch Borbereitung für Zibildienstprüfung, Brofessor Woeller, 91 Orchard Str., nabe Rorth Abet.

Jither: und Guifarren-Unterricht ertheilt in und außer bem Saufe Brof. Alois Bloner, 669 R. Sals fteb Str., Remper Blog. Junge Leute können gründliche Ansbildung im Afweierstimmen erbalten. Lidetale Bedingungen. Abreffirt S 208 Abendpost. 23malmt, famodo Eine gebildebe Dame, in Berlin und Baris ftu-dirt, fucht Unterricht, doubich und fraugofijch gu ertheiten. 516 Cleveland Ave., 1. FlatGrundeigenthum und Saufer.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.) Schonfter Blag in ber Stadt, Shon fier Blag in ber Etabt, im morgen ein von Stunden zu verbeingen, jwischen ben Baumen in all Elimen in meiner Rabensswood Suddiviessen, 34 Meilen vom Guerthaus. Am werten von der weiter bei der der der weiter von der weiter von der gegen gerab fertig gestellt, \$100. Gegeniber bem von G. T. Beetes für Arivatunge gerbatten Blag. Errahenbohn, de Gebregeb nach der Stadt am 1. Beil. Ronant oder 30t versämmt die Gelegendeit einer Lebenszeit. Reduit Lincoln Abe, elektrichte Gar, berechten bei der Boommanvile, fleigt auß an Montrote Boulevard, geht der Blods wellich. Best fünd nicht ver Aller auf der Boommanvile, fleigt auß an Montrote Boulevard, geht der Blods wellich. Best fünd nicht durch Allere aufhalten, die weber mit dem Gigen-

\$6,000. 1152 Lexington Sir., 2fiödiges modernes Flat-Gedados, \$3,800. 150 Henry Sir., 2fiöd. Franchaus, \$2,700. 28. F. O'Harvie & Co., 405 Tacoma Gedaude. 716 Bon Buren Str. 3n verbaufen Beguins, Barter Str., Ede School Str., 3 Bautiellen, 25—124 feet, miammen für Sizelle, — Wiscensin Str., nabe Einerin Bart, 28cd: 2003. — Wiscensin Str., nabe Einerin Bart, 28cd: 25cd: 25cd:

enfluftert, nur ein Wod von 2 Straßenbahnen u. Etsamear, \$450 Baar, Reft \$10 monatlich. John heim, Clipbourn und Diberjen Ave.

Salle Str.

It verfaufen: 21 Ader, Nordweitseite, mit Versbestrungen. Aimes G. Copzens, 95 und 97 Wasteingten Str., Jimmer 43.

Mich verfaufen: Billig, wegen Abeilse nach Entoda, Jüdsfiges Bride und Frame Hans, nech Stall.
Nordweitseite, Keller, 217 W. Division Str.

40 Mder Farm mit guten Gebauden, 60 Meilen

von Chicago, zu vertauschen für biefiges Property, feltene Gelegenheit. Chas. A. Brillow, 94 Ba Salle Muß vertaufen: Wogen Todesfall, 4 Lotten nebft Saus und Siere, Divifion Str., nabe Milmantee Mic., Sioo), unter bem Marftpreis, Reller, 217 B. Divifion Str

Bu verfaufen: Rorbfeite, mein feines 7 Bimmet-Dans, Montroje Bivo., balber Biod meftlich von Lincoln Ave., eleftreiche Cars, 36 July Vot. \$3.00. Rebme unbtaftete Vot in Tanich, merch \$500 bis \$1000. Reft leicht. Adv. & 202 Abenducht. hans ju verfaufen, Nordfeite. Muß verfaufen, nein modernes 7 Jimmer haus au Montrofe Bibb., balber Blod mifflich von Lincoln Ave., eleftrifche Bars, 35 fing Lot. Nebme freine Baar-Angablung,

verbeffertes Grundeigenthum: Ausgezeichnete confin Farm, nahe Recedan, 218 Ader, wit Crnte, Juventar, 6 Jammer holggebudde u. ne, guter Brunnen und Quelle auf der Far Rommt morgen und feht bie iconen Sanfer, bie d auf meiner Gub-Divifion baue. \$1500 und auf-

Baarangahlung, Heft ebaude, fofort gemobt ju werben. Ernft Stod, 374. Divifion Str. 23malm Bu bertaufiden: Mobernes Flatgebaube, nabe

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

auf Alobel, Pianos, Pierbe, Abagen u.]. W.
Klein ein u. in leichen
von \$20 bis \$400 unfere Spezialität.
Wie nehmen Ihmen bie Möbel midt weg, wenn wir die Anleihe machen, sondern lassen die leichen in Ihren Beite.

Aber des des Godft
größte deutsche Godft
in der Stadt.
Alle guten ehrlichen Deutschen, sommt zu und wenn Hortheil sinden dei mie der geden des zu Euten Bortheil sinden bei mir dorzusprechen ehe Ihr ans berweitig bingeht. Die sicherike und zuverlässigste Bedienung zugesichert.

A. Hrend, Immuer 1.

Chicago Mottgage Loan Co.,

175 Dearborn Str., Jimmer 18 und 19. berleibt Geld in großen oder lieinen Summen, auf Hausbaltungsgegenstände. Bianos, Bierve, Kagen, sowie Lagerbausicheine, zu iehr niedrigen Katen, auf irgend eine geivlinichte Zeitbauer. Ein beltebiger Theil des Darlebens tann zu feber Jeit zurügzabit und daburch die Jinsen derningert wers ben. Kommt zu uns loeun Ibr Geld nöthig habt.

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. ober Sammarket Theater Gedaude, 161 M. Mobisom Str., Jimmer 14. 11av.

Menn Ihr Geld zu leiben wünicht auf Mobel, Pianos, Pferbe, Wasgen, Antichen u. f. w., iprecht vor in der Office der Fibelity Morrgage Loan Co.

Geld gelieben in Bettägen von \$25 bis \$10,000, un bon wiedrigten Anten. Brompte Bediemung, obne Ceffentichfeit und mit dem Borecht, daß Guer Gisgenthum in Eurem Bet verbasibt.

Fibelity Mottgage Boan Co.

Inforporiet.

Maßhington Str., enter Fiur, wieden Cart und Dearborn.

ober: 351, 63. Str., Englewood.

ober: 391, 60. Str., Engenbod.

ober: 9215 Commercial Ave., Jimmer 1, Columbia Plod, Siderberdogo.

Thog u nach det Side ite geben, wenn Ibr billiges Geld baben sonnt auf Mobel, Idanos, Pleede und Bagen, Bagerdausssscheine, bon der Korthus eftern Mortgage 20 an Co., 463-167 Milmaster Wes., Ede Chicago Wer., über Schroeders Drugtore, Jimmer 38. Offen dis 6 Uhr Abends. Reduct Cepador. Geld rüdgahlbar in beliedigen Bertägen.

Geld zu verleiben zu 5 Progent Zinsen. L. F. Mirich, Grundeigentbums: und Geichäftsmatiee, Zimmer 712, 95-97 S. Clart Str., Ede Waldingston Etr.

Geld zu verleiben! Aribat. in Summen von 21000

Geld gu verleiben auf Stadteigenthum ju fechs Bragent, Jable Bau-Bereins Anleiben ab. R. g. Babenoch, Zimmer 18, 162 DuSalle Ett. 19ma, Im, dofg Beld zu verleiben, 5 Prozent, feine Kommiffion. R. 8, 63 R. Clarf Str. 29malw \$3000 Privat auszuleiben auf I. hppotbef, zu 6 Prozent Jinjen. 127 Wells Str., Zimmer 6.

Geld ju berleiben auf Mobel, Bianos und fonftige gute Sicherheit. Riedrigfte Raten, ehrliche Beband-fung. 534 Lincoln Abe., Bimmer 1, Sate Biete. Iomain Rechtsanwälte. (Anzeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Wort.)

Mathias Que,
Deuts der Abbotat und Kotat,
39 Derborn Str., Jimmer 209.
Alle Arten Prozeste mit Erfolg gesührt. Erbschaftsund Gelb-Angelegenbeiten in Amerika und Deutsch land. Rolleftionen sober Art. GrundrigmisbamisUebertragungen. Abstratis eraminiet. 1felat

Grundeigenthum und Saufer. (Anzeigen unter biefer Anbril. 2 Cente bas Wort.) Farmlanb, und Buderfabrit.

Geldvoriduije jur Zuderrübene Prianjung. Borzügliche Aussichten, und Bortheile für die Lands wirthicaft, im Zentrum unjeter Farntlandereien. Niedere Breise, fieine langs jährige Katenzahlungen.

jährige Robengahlungen. Dem landwirthichaftlich gefinnen Publifam gur Radricht, daß im Inteum unjeer Landereiten eine auständliche Gefäligate bereits Genno und Boden gur Erröhung einer arben guderigdert, mit nach alufmende von \$150,000, bereits erworden hat, und nächtens mit den Brodgenten Schusbeiter ihr Rubenpflanzung und Geledorichiste bereit fontrashten web, wodung dem ganzen County große Borsteile erwachten. theile ermachen. Dem gangen County große Borelart County bat die feinhibarften Gefinde,
und liegt im Jentrum des Staates,
und liegt im Jentrum des Staates,
und liegt im Jentrum des Staates,
nabe an der Staat vom Jun Andante andieten, liegen
nabe an der Staat Reiholde, Countmelle,
Reils dit ile, eine Brachtande, nach der Reus
zeit eingerichtet, gabit 1800 Gewilftrung, dat medzeit eingerichtet, gabit 1800 Gewilftrung, dat medzeter Unden, flinfe, und binted ben Angeschengen bon 40,000 Ginnobnern entprechen.
Brund und Boben ift ichwaiz, unten Ebm.
und ift reich bewässert.

ift reich bemöffert. Is wille ift ein porginglicher Markipian, hat indobuverbindungen noch allen Rahiungen, mit allen Groffindere, jein keine ist verzäge geschang gefund, und hat reine ist verzäge

ville, 5 Minuten bom Lepor, 10 mitneten Beite Gourthous weit entiernte Gots, 31 un fobelbaften Beite fen, 3. U. von 225 bis 31 k75 die got, und bekommt Jader, der für der über So eine Tot fauft, preis Gaber bin und gurück.

Alle Kaufluftigen laben wir hiermit zum Ankauft ein, und heinden auf Berlangen, Karten, Minn und ein illustrieres Buch über Faamen und Lofs in der Stadt Reilsville, worin 14 gebrifen im Bedriebe nd, elektriches Licht, Mifferwerfe, Schulen, 7 Kricken, Baufen, Militia Gamp, alle möglichen Geichafter, auch Drugsfores. Das weift auf die unges wöhnliche Gelegendert din, sich ein brilantes eigen nes derm 3m gründen.

\$50 Bauftellen \$50

Im foonen Glen Bart. 3m foonen Glen Bart. 3m foonen Glen Bart.

Spesial Egturfion nad Tollefton.

Sonntag, ben 24. Mai. ng berlagt Union Depot, Chicago, um 9.30 Ubt orm. Rudfahrt 4 Uhr Rachm. Galt an Archer Ave. Information und Billets in ber Office ber

Chicago: Tollefton Band & Inbeftment Company,

Bu berkingen: Ein Sub Granfton Deim zu febt guntigen Bedingungen Deutice Rachbaricalt, nabe Calvory Station ber C. und R. 28. R. und C. M. & St. Raul R. R., nur 2 Blod's dis jur eleftrischen Audin. Das Dans enthält 8 Jinmir, Furnace und Audezimmer. Die Baufelle if 170 Julie, feit, Areis nur \$2,000, \$300 baar und \$10 monatione allegablung. D. L. Burnette, Eigenthimmer, Jimmer 511 Tacopra Building.

ju 6 Brogent monatlid. Sprecht bor thumer Theodor Boste, 710, 30. Str.

waffer und Burgerfteige frei. Sprecht vor wegen Blanen und freier Sabet. Billigfte Lots in Der Eradt. 29aplm Ausgen, in Maplewood, neue zweisiodige 10 Zimmer gauen, in Maplewood, neue zweisiodige 10 Zimmer Gaujer, 7 Fuß Bajement und Badeinuner, zu \$2,4 200: vier und 5 Zimmer Gaujer, mit 8 Fuß Bales nent, von \$1600 aufmärts, nabe Etston und Belamont Ave. elektige Cars und Maplewood Bespot. Office Sontags offen. E. Melins, 1783 Mits watte Ave.

Bu bertaufen auf leichte Abjablungen: Muß bertaufen meine 4 Zimmer Cottage nit Mafferelloiet, Seiver und Baffer im Haufe, und S gub Vafienatt, an Fleicher Str., nahe Belmont und Cipbonun Aveceftr. Cars. Rur \$1600. Radyufragu im Saloon. C. Rambow, 1765 R. Weften Ave., nache Fleicher Str. 19ugdoffa*

Ju berfaufen: Eine heimath für \$100 Angablung nut \$15 monatlich. Rene's haus mit & Jinmeen, 50, Bug Front, nabe Bilinette Teation ber C. und R. B. R. R. Frunace, Budegimmer u.f. w. Brei's nur \$1875. D. L. Burnette, Cigenthumer, Jimmer 517 Tacona Builbing. Bu bertaufen: Rr. 777 Girard Etr., Brid Sans, 4 Flats, ausgezeichnete bentiche Rachbacicaft: Breis nur \$4750. \$500 Badt, Reft auf leichte Abgablungen. O. L. Burnette, Cigenthumer, Zimmer 511 Tacome Builbing. Building.

Bu berkaufen: Leute, die sich Farmland taufen wollen im Zentrum von Wisconsin, werden gur thun bei uns vorzusprechen. Kolonieversammlung seben Sonatag von 12 bis 2 Uhr. Ju erfragen G. Desplaines Str. Imalin, voladbie Du berkaufen oder zu vertauschen für schuldenstreies Property, 80 Acter Farm mit Bied, Frucht und Maichinerte in Individua. Auskunft ertheilt Jacob Hoefer, Pullman, II., 516 Fulton Str.

Gin alter herr möchte zwei Lots und Saufer bers taufen; fehr billig. Agenten berbeten; fein Junabug. Bachzuseagen 447 Larrabee Str. 12malun, bofe

Ju bertaufen: 136 Ader Farm mit Bieb und Maidinerie, in Wisconn. Raberes bei Philipp Das fer, Mamfton, Wisconfin. Bu vertaufen ober ju vertaufden: 136 Adde ffarm nit Bieb und Majdinerie, in Wisconfin. Raberes bei Bhilipb Hofer, Munfton Wisconfin. 16maja* An verfaufen: 2ftödiges gutes haus und Lot an Forreft nabe Eifton Abe. Straße geblad: \$1701. Mehrtens Saloon, 1583 Elfton Abe.

Ju berkaufen: 8 Jimmer Cottage mit hobem Brefement. Rann als Schneiberwerfitatt, Michochot, Bajdonftalt etc. benutt werben. 470 M. Fullertan Ave., Preis §2730. Poutfelle allein in das Geld werth. Ebenfo 30 Fing Bauttelle an Myrtle Ave., mabe L. Road. Preis \$575. 470 M. Fullerton Ave. Bu bertaufen: 40 Ader, \$1150: 130 Ader mit Ernete, 6 Pferben, Bieb und Farmgeratbicaften gegen gutes Flathaus ju bertaufden. Ebanfo 50 Ader, Ernte und Inbentar gegen fleines Grundftild am bertaufden. Benut, 198, 13. Place, nabe Aband Abe.

Du berfaufen: Gebr billig, wegen Aranfbeit in ber Faurile, 2ftodiges Brichaus, und anberthalb-ftodiges Fromtebus, Sul Gifgrow Ave. beingt gure Miethe, Fr. Moeller, 1946 Milwaufer Abr. Bu betaufen: Remes 2 Flat 9 gimaer mebers nes Bridhaus und Lot, Gde. Werth \$50.01 für Sa.s 200, wegen Abreife nach Deutschland, 3147 R. Afte fund Abe., Taubert.

Rollestionen gemacht; seine Bezahlung, wenn nicht erfolgreich. Finne Bezahlung, wenn baus, 20 bei 36, 2 Lotten, 1 Biod von elektrischer und Dampfoldun, teine Schäftstage, auf ihr leichte Fodrikation oder Tagerbans, ichne Wodnung. Garetheilt freien Raib. Eddner, Eddbeners Fodrikation oder Tagerbans, ichne Wodnung. Seinemeter being 216 Aven. Bertaughe and oder bemiebe billig. 216 Aven.

Subertaufden: Finne Aven. Bertaughe and oder bemiebe billig. Bertaughe and oder bemiebe billig. 216 Aven. Berta

Benn Minbere erfolglos finb, tonfulti

DOKTOR SWEANY,

eit langem bortheilhaft befannt als Chi- Speziali

wegen feiner bielen munberbaren Beilungen bes

Schreibt Wenn 3br von ber Stadt entfernt wohnt.

Merthvollekuskunftsducher frei berfand an Golche, die ihre Leiden bejchreiben. 18nmifl

Dr. F. L. Sweany, 323 StateSt., Ecke Congress, Chicago

Reine Burcht mehr bor dem Stuble

des Jahnargtes.

Nerven:, dronifden und geheimen Re-ten von Mannern und Frauen.

WAS SAPOLIO

Es ift ein maffives handliches Stud Schenerfeife, bag für alle Reis nigungszwecke, abgesehen vom Baschemaschen, feines Gleichen nicht hat. Es gu brauden heißt es gu fchaben. Bas leiftet Canglia? Es reinigt ben Delanstrich, berleiht bem Deltuch Glang, macht Boden, Tifche und Gefimfe wie neu aussehen. Bon Tellern, Pfannen und Reffeln beseitigt es bas Fett. Du fanuft Meffer bamit ichenern und Blechaefchirr glangend wie Gilber machen. Die Baschichuffel, Die Bademanne und felbit die schmierig-fettige Ruchen-"fint" wird bamit fo rein und glangend, wie eine neue Stednabel.

Man hute fich por Hadjahmungen.



WASHINGTON MEDICAL

68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

INSTITUTE.

Der Grundeigenthumsmarft.

Folgende Grundeigenthums . Uebertragungen in ber wohe bon \$1000 und bariber murben amtlich

California Abe., Rorboft-Ede ben Dunning Etr.

Balant Str., 25 fuß weftl. bon Francisco Abe., 25-150, D. M. Ballointe an M. T. Topping,

500.

90. Etr., 248 Fuh offt, von Morgan Str., 40—
90. J. Caffin an A. Caffin, \$2,500.

Sumbolot Boulevard, Sübweft-Ede Nichols Str.,
106—149, E. C. Meinel an B. Meinel, \$2,500.

Ombolot Boulevard, Sübweft-Ede Nichols Str.,
106—149, B. Meinel an F. M. Klingenhagen,

Gebaltigietten 432 400. Genter Ave. 48 Juh nordl. von W. 17. Str., 48-120, G. B. Frind an T. A. Higgings, \$13,000. Lofe Str., 180 find offt, von S. 48. Vie., 175-167, E. E. Kohn an S. G. Cuvlet, \$2,250. Dasieibe Grandfild, R. W. S. Cuvlet an S. G.

Dasjeibe Grundfelle, R. B. S. Cupler an S. G. Cupler, \$2,250.
Flournop Str., 172 Fuß öftl. von Kedzie Ave., 25—125, I. Jund an G. E. Dim, \$6,500.
Congrek Str., 350 Fuß wickl. von Conarch Park, 25—102, B. M. Alingenbagen an W. Reinel, \$11,500.
Porcia Str., 78 Juh nördl. von 57. Str., 35—124, A. D. Bafer an M. L. Bafer, \$6,000.
Ava Str., 160 Hug fibl. von 61. Str., 25—16, R. Sundfen an J. M. Supp, \$4,000.

Heirathe-Lizenfen.

Die folgenden Beiraths. Ligenfen murben in Der Office bes County-Clerts ausgestellt:

Mifteb Johnson, Raia 3berien, 28, 27. 2. Reith, Laura Gilbert, 34, 23.

Miked Sobnion, Ania Averien, 28, 27.
R. Reith, Caura Gilbert, 34, 28.
R. Reith, Caura Gilbert, 34, 28.
R. Reith, Caura Gilbert, 34, 28.
R. Sobierdowsti, Sobbie Sirvaitart, 47, 34.
David H. Craighell, Maggit Sardin, 48, 32.
Robert Strehmann, Vertha Schwart, 33, 30.
George B. Eleper, Gmuna Balbracht, 32, 20.
Louis Roste, Sobbie Coben, 25, 22.
Joseb Friedorf, Maria Gutdata, 23, 23.
Christian Zeher, Macarethe Schwid, 30, 36.
Sourry Evert, Abelina Rebring, 44, 44.
Red Dart, Martha Guiding, 27, 28.
Lebben Dennessen, Unite Medreth, 27, 22.
Lincus Segal, Sarda Cobenstein, 28, 25.
Church G. Bolia, Jannie Medreth, 28, 26.
Larnet Schwis, Barah Conton, 25, 25.
Chuce G. Bolia, Jannie Miller, 32, 30.
Source B. Johnson, Unite G. Anderfon, 37, 28.
Charles G. Swanson, Clen Patin, 30, 25.
Frederic Seid, Marth Anderin, 27, 30.
Robert G. Branke, Martha Brade, 23, 29.
Masein Schelfer, Rarban Cardo, 33, 24.
Limothy S. McCarthy, Debbie Carrell, 29, 25.
Oard Blod, Lillie Ginsberg, 25, 18.
Carl Mig, Minima Rubis, 38, 30.
Jaroslan Baroch, Rola Soudstond, 36, 29.
Charles Brautigam, Rettie B. Remp, 30, 25.

Todesfälle.

Rachkeind verölfentlichen wir die Lifte ber Deutschen, über beren Tod ben Gefundbeitsamte zwischen gegien und beute Melbung gugin; Johanna Rebfeld, 3247 Butler Str., Katie Mille, 107 Moore Str., 2 J.
Sophie Schitt, 427 N. Miland Mec., 55 J., Katherine Deppe, 254 G. North Moo., 59 J.

Consultirt den alten Argt. Der medicinische graduirte mit hohen Shren, hat 20-jährige Ersahrung, ist Professor. Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Sei lung geheimer, nervofer und dronifder Brantheis ten. Taufende bon jungen Mannern wurden bon einem fruhzeitigen Grabe gerettet. m Mannbarteit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber

für Männer", frei per Expreß gugefandt. Berlarene Mannbarkeit, nervöse Schwäche, Mitbrauch des Spitems, exneigung gegen Gesellschaft, Energielosigleit, frühzeitiger Bersall, Bartcaele und Unvermögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendhünden und Uebergrissen. Ihr möget im ersten Stadium sein, dedent sebend, daß Ihr rasch dem letzen entgegen geht. Last Euch nicht durch falsche Scham oder Stolz abholten, Eure schred gebenden zu beseitigen. Mancher schmalte Jüngling vernachlässigte

einen leidenden Zustand, bis es zu spät war und der Tod fein Opfer verlangte. Anftedende Franklieiten, wie Sphilis in allen ihren fdred-liden Grabien - erften, gweiten und dritten; geschwürartige Affette der Kehle, Raje, Knochen und Anstigen der Haben ber Haben be Behandlung für obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosortige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bedenket, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Krankleit zu be-zahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpack, daß sie keine Rengierde wenn genaue Beichreibung bes Falles gegeben, per Expres augeschiat: jedoch wird eine berfonliche Aufammentunft in allen Fällen borgezogen. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Conntags nur von 10-12 Uhr R.

Bodentlide Briefliffe.

Rachftebend veröffentlichen wir Die Lifte ber in bem hiefigen Boftamt eingefaufenen Briefe. Wenn biefelben nicht innerhalb zwei Wochen, vom bente gen Datum an gerechnet, abgefolt werden, wer-ben fie nach ber "Deab Letter Office" in Walhing-California Abe., Norbost-Ede von Dunning Str., 73—125, M. in C. an A. Soag, \$4.428.
Mozart Str., 191 Tub ibin. bon Jadion Str., 25—126, M. Anfiel an M. Terry, \$2.000.
Trop Str., 166 Fuk nörd, von 12. Str., 25—125, AB. Weifel an P. O'Connell, \$4,500.
Mentworth Ave., 213 Fuk nörd, von 23. Str., 25—129, und andere Grundflide, Eslen Beber an Elizabeth Nebber, \$6,000.
Manifies Ave., Nordische 88. Str., 25—1384, J. Sipfoiony an S. Marcinfowski, \$1,500.
Moodland Ave., 162 Fuk nörd, von 23. Str., 25—119. A. H. Orcent an C. Vetrini, \$1,400.
Greenwood Ave., Sibotische 73. Str., 54—125, Inster Ocean D. and E. Mir. an W. D. Schoening, \$3,000.

Chicago, ben 23. Mai 1896.

691 Albraham Nathan 824 Maurima Geo 683 Abramov's Morris 684 Abam Carl 685 Abamja Arthur 826 Meftling is 28 827 Micet Jogef 828 Model Emilie 686 Abamovicg Jugeph 687 Antalet Jan 688 Apellman Cam 829 Modjejeweti 28 688 Apellinan Sam 689 Apellinan Jam 689 Apellinan Jasar 680 Bag Oscar 681 Bauptus Dawif 682 Boll Bendit 684 Boll Bendit 685 Burginsti Antoni 686 Boci M 838 Hidels Himolius 697 Bober Rarl 840 Rovaf Jojef 841 Oplasti Grancisget 693 Bohmann Anton 699 Bortovic Janfo 700 Borfovic Mif 701 Borffi Balentin 702 Boscacci Antonio 703 Bracyfus Tomas. 704 Brandes M Burbott Jufiph Burgndo Granciscet

Oppenheimer Alfred Owsinowsti Ignag Baljug Jura Banjegrau Gustav Kostowste Teofil Kawlif Wojciech Pejara Abam Beter Dig Belene DeMarte Mrs Emma

a Sio Vidagfowsti AB Sii Rabe Vonlje Sii Rabe Vonlje Sii Rabete spenrich Sii Rabete spenrich Sii Rabete spenrich Sii Rabete spenrich Sii Reinchardt M Ab Sis Reinchardt M Bu Sis Reincheim Mr Sis Reinche Erneftine Sio Reince Longton Eglof Geo Gwald Benry 870 Riemer Louis 871 Mitte Mrs 734 Frant & 735 Frenichmidt Drs 878 Rofutet Jojef 879 Rottan Anton 880 Rudolph Guftan Bafter 736 Fried W 738 Action 29 The Market W 738 Action 2 Unowing 739 Gabriel Jan (2) 740 Galb Aperlo Aperlo 741 Garlist Sans 742 Gartner Feed 743 Gecan Binco 744 Garlist Woolf 880 Kindolph Guffan 881 Kutclomis Jonas 821 Kutclomis Jonas 822 Sads harris 300an 883 Sadrer Chripoph 885 Schalter Unip Wina 886 Schapper Mrs Julie 887 Schapper Mrs Julie 887 Schapper Mrs Julie 887 Schapper Gutt 889 Schapper Gutt 889 Schapper Gutt 889 Schapper Gutt 889 Schapper Grans 890 Schapper 44 Gength Adolf 45 Gergel Mrs Emilie 46 Glaremsti Baclam

893 Schuebing Guftan 894 Schutt. Dig Epa 750 Gothein A 751 Gorsti Symon 752 Goshoa Franzista 753 Goshoa Franzista 753 Goshosh Baul 755 Greifing Franz 756 Grenberg M 757 Grennfe Gwife Grende M
Grende Gmile
Grende Genile
Grende Genile
Grende Genile
Grende Genile
Grende Genile
Grende Geride
Grende G

912 Strafige Walddislaw 913 Strafigensuis Josepa 914 Strafga Unton 915 Stanto Webs Henrictta 916 Svoboda Johan 917 Spis Jan 918 Szoftef Jan 919 Taggert Chas A 920 Tanas Bictoria 921 Tajemie Morris 922 Taner Frans Jahnte Dig Bina Jandufit Jojef Jawansz Baul Jebe Chriftine Jnofuniewicz Adam Rammermann Arnold 920 Raredi Pawel 921 Rarlowski F 922 Ruftilahn Aug 923 Cauer Frang) Ruftilahn Aug 1 Rlog Edwin 2 Rican Andreas 3 Ricah Andreas (2) 4 Rich Geo 5 Rlein Miß Eba 5 Alifno Antoni Tenthorn Gmil Tenthorn G Temejaf Marhanna Tremb John Urbansfi Mag

929 Ut Beinrich 930 Urlaicon Dr Urlaidon Mr Baligma Markin Booida Mig Bable Booima Ch (2) Bos Nafob Brevich Pietro Wagler Abh Bagner John Balinsty Wag Balinsty Wag Balinsty Wag Balinsty Wag Balinsty Mag Beinberger Abe Beachunas Anton Wisphist I Donas 795 Rramer Beter 796 Rrublinsta Mary 797 Raucet Beter 797 Raucer Perer 798 Ruffmeft Aleg 799 Latnis Selveftis 800 Lauren 21 801 Lauren 2 L Wiczynski Thomas Wiegel Mr Wied Jan Wied Jan Wijrac Mr Aleg Bilowsta Lena Will Abrahm 805 Lewistal Abram
806 Lewise Geo
807 Lewise Wm
808 Liebe D Krancis
809 Limert Mis Winna
810 Counfith V Winna
811 Corens Thomas
812 Cozennam Bertha
2 213 Lurchan Bris Mina Bisjowath Adolf Bittum Ang

Wochel Emille Balentatiffi Maryan 958 Wolff Mih Clara 959 Wolter Ricolas 960 Wotowsti Franciszet 961 Wulf Mrs Selene 815 Madugia Jozef 816 Matfienat Jedrzef 817 Matowsky S 818 Malina Aolef 818 Malina Jojef 819 Naniemsta Des 962 Wuftmann 21 963 3glicannsti Bronis. Unna 820 Maref Mlois 821 Martin John 822 Majet agn 823 Maffoth Job Theobor 967 3wirn David

Cheidungeflagen

wurden eingereicht von Sarah gegen James D. Bence, wegen Bertaffung; Lewis gegen Louise libie rich, wegen Bertaffung; Lewis gegen Frank Jahler ich, wegen Geberuchs; Jennie gegen Frank Jahler frank der Geberuchs; Marb gegen Ferdinand Florian, wegen graufpuner Behandlung und Gebertuchs; Earah Eggen Jacob E. Olewine, wegen graufpuner Behandlung in Alas, wegen Grabeuchs; Lewis der Bertachs; Mena gegen Walthas Concad, wegen granfamer Behandlung; Caroline gegen Walthas Concad, wegen granfamer Bebandlung; Caroline gegen Waltham Pawmeistet, wegen Werlassung.

Das Magdalenenhaar. Bon Jean Rameau.

(Fortfegung.)

"Nicht möglich!" rief ber Dberft aus. "Uch boch! Freilich, jest befinne ich mich! Ich habe in der Zeitung da= bon gelefen. Sapperment! Das nenne ich in ber That Unglud haben! Und fonft ift alles mohlauf? Wie geht es Ihrer Fraulein Richte?"

Um fieben Ubr Abenba ftieg Der Abbe Borbes mube und zerschlagen und um fein bischen flüger, als am Mittag, mit feiner Urfunde unter bem Urm wieder ben Bickzachpfab nach Gargos hinauf.

"Sch will nur hoffen," fagte er, mab rend er auf halber Sohe ein wenig ber= schnaufte, "bag ber Unwaltvorftand von Lourdes sich morgen nicht auch nach Jacqueline erfundigi."

In ber That fragte ber herr Borftanb, ben ber Abbe am folgenden Tage aufsuchte, nicht nach Fraulein Marcadien, ba er fie nie gefehen hatte, sondern begnügte sich damit, die Ur= funde gu lefen und Die Geschichte fei= nes Unglüds anguhören.

"Berr Pfarrer," fagte er, nachbem er einen Augenblid lang nachgebacht hatte; "bas ift allerdings ein Unglud! Aber gu machen ift ba nichts!"

"Nicht möglich!" "Es ist nichts zu machen, wenn Sie nicht feststellen tonnen, bag ber Bafferfall burch Menfchenhand aus feinem natürlichen Beite abgelentt morben ift. Un bem Tag, mo Gie bie Beweise einer folden Ablentung in Sanben haben, tommen Gie wieber gu mir.

Und ber Unwalt gerriß bas Rreugband ber "Betite Gironbe", Die fich neben ber "Depeche be Touloufe" auf feinem Schreibtifch fpreigte.

Noch am felben Nachmittag begab fich ber Abbe Borbes nach Tarbes, un'd bort hörte ein junger Abvotat, ber ebenfalls feine Zeitung las - biesmal aber wars ber "Figaro" -- ben Priefter gebulbig an. Er fagte ihm inbef= fen nichts Gutes über feinen Waffer fall, man mußte benn folgendes Bigwort bafür gelten laffen, bas ihn febr gu befriedigen fchien: "Ich febe feine Möglichteit eines Progeffes, BerrBfar= rer," fagte er. "Ihr Bafferfall mar ohne Zweifel alt genug, fich ber Bormundschaft zu entziehen; wir haben es alfo bier mit feinem auf Abwege ge= lentten Minberjährigen gu thun!"

"Da haben wir wieder ben gangen Steptizismus unferes Jahrhunderts,' fagte fich ber Abbe auf ber Treppe bes Abbotaten; "beutzutage treiben Die Menschen mit ben ernsteften Dingen ihren Spott!"

Er fühlte fich ganglich entmuthigt. Micht einer ber Rechtsgelehrten hatte ibm gerathen, bor Gericht gu geben. herr bu mein Gott! Stand es benn gar fo fchlecht mit feiner Sache?

orenwood av., Choopener is. Sett., 94—123, 318
ter Occan H. and V. AJ. in an W. H. Scheening,
\$3,000.

79. Str., 195 Fuß west. on Butter Str., 48—50,
mehr oder weniger, M. in C. an B. R. Chands
ter, \$2,646.

63. Str., Sidost-Ede Massington Ave., 72—100,
C. T. Occasion of M. A. A. Botter, \$4,000.

65. Ett., 133 Hus dit. von Ansfano Str., 40—126,
C. F. White on C. T. Tyrress, \$4,000.

63. Str., 157 Fuß dit. von Vuller Str., 25—125,
mehr oder weniger, G. J. Hites an F. W. Taacc, \$3,500.

2a-Salle Str., 96 Huß nördt, von 54. Str., 32—91,
C. J. Werts an F. C. Patterson, \$1,630.

50. Str., Rordwisses Ede Percia Str., 53—125, D.
M. Sable an R. Juste, \$4,000.

2a-Salle Str., 306 Huß nördt, von 33. Str., 25—
123. L. Noore an F. C. Carr, \$5,000.

25. Blacer, 302 Huß offt, von Princeton Ave., 25—
124. D. Carow an G. G. Heiner, \$2,750.

29. Str., Rordwisses St., 300.

20. Str., 2000 W. Botte, 300.

21. Str., 2000 W. Botte, 300.

22. Str., 2000 W. Botte, 300.

23. Str., 25.

24. Occombination of Str., 25.

24. Occombination of Str., 25.

24. Occ., 28. Huß dit. von Werte Str., 25.

25. Blacer, 38. Huß dit. von Werte Str., 25.

21. Occ., 24. Huß dit. von Werte Str., 25.

24. Oc. C. Wallers an D. Wallets, \$3,000.

25. Whore A. A. Str., 25.

26. Str., A. Huß dit. von Werte Str., 25.

27. Oc., 28. Huß dit. von Werte Str., 25.

28. Occasion of Str., 28. Huß dit. von Werte Str., 25.

29. Occasion of Str., 28. Huß dit. von Werte Str., 25.

20. Before Wer., Archwester W. in C. an R. Berger,

\$7,000.

28. Str., 25. Huß west. von Francisco Wee,

25.—150, D. M. Waldinte an W. E. Copping,

25.—150, D. M. Waldinte an W. E. Copping, Um folgenben Tage ichurgte Der Mbbe beherzt feine Soutane auf, bemaffnete fich mit einem Bergftod und Malani Str., 25 fink west. von Francisco Ave., 23—150, D. A. Valvointe an R. L. Topping, \$6,500).
Part Ave., 50 fink skt. von S. 44. Ave., 25—125, S. Torrell an J. D. King, \$1,100.
E. 43. Court, 216 kink sive, 181, 50.
Part Ave., 25 fink skt. von S. 44. Ave., 25—125, S. Torrell an J. D. King, \$1,100.
E. 43. Court, 216 kink sive, won Ave. Ave., 25—125, J. A. Ave., 75 fink skt. von S. 44. Ave., 25—125, J. A. Ave., 75 fink skt. von S. 44. Ave., 25—125, J. A. Ave., 75 fink skt. von Ave. 182, 500.
Emma Etr., 255 fink skt. von Ave. 184, 800.
Emma Etr., 255 fink skt. von Ave. 184, 800.
Emma Etr., 255 fink skt. von Ave. 184, 800.
Rober Str., 182 fink skt. von Ave. 184, 800.
Rober Str., 48 fink mördt, von Lübes Str., 21—100. E. Marcintousfi an J. Spotoniuty, \$5,000.
Chas Etr., 200 fink sibbt, von Lübes Str., 25—129, Nr. in C. an J. L. Spotoniuty, \$1,000.
Delaware Chaer, 300 fink sibbt, von Vorth Ave., 231—1914. A. Freeie an Z. R. McChiellan, \$11,000.
Credard Str., 240 fink sibbt, von North Ave., 231—1914. A. Freeie an Z. R. McChiellan, \$11,000.
Michigan Ave., 50 fink sibbt, von No. Etr., 25—124, (9. Kucfel an K. F. Kucfel, \$1,000.
Michigan Ave., 50 fink sibbt, von 70. Etr., 25—124, (9. Kucfel an K. F. Kucfel, \$1,000.
Michigan Ave., 50 fink sibbt, von 65. Etr., 25—187, and andere Grundfilde, 2. C. Dana an B. C. Ducke, \$1,000.
Marvland Ave., 141 fink sibbt, von 79. Str., 30—121, F. G. Kelfer an J. Dotwert, \$2,000.
Marvland Ave., 142 fink sibbt, von 79. Str., 25—125, R. Kaller an J. Dotwert, \$2,000.
Dearborn Etr., 510 fink sibbt, von 51. Etr., 25—100. C. Betron an G. Belisholm, \$3,000.
Dearborn Etr., 510 fink sibbt, von 51. Etr., 25—100. C. Benter an C. G. Minagan an E. G. Winagan an E. G. Winagan an E. G. Winagan & S. G. Dane, \$2,000.
Dearborn Etr., 510 fink sibbt, von 51. Etr., 25—100. C. Benter an C. G. Minagan an E. G. Winagan an E. G. ftieg alfo geruftet gum Bargos binauf. Er erreichte Silveres Grotte und gelangte auf Ummegen, mittels beren er porfichtiger Beife bie gefährlichen Stellen umging, an bas ehemalige Flugbett, Die fleine, jest ausgetrodnete Schlucht, wo noch vorige Boche bie prächtige Baffermaffe bes Magbalenenhaars herabaeftiirst mar.

"Wenn es eine fünftliche Ablenfung ware!" bachte er. "Se, he! Unfer Ph= renaophile ift gar ein ichlauer Bur-

Damit begann ber Abbe, Schlucht binaufzufteigen. Unfangs ging es leicht, balb aber wurde ber Abhang fteil wie eine Banb.

"Sapperlot! Da hinauf wurde fich feine Gibechfe magen," rief er aus, in= bem er fich ben Schweiß von berStirn trodnete.

Dann feste er feine Brille auf und fah anaftlich prüfend in ben oberen Theil ber Schlucht hinauf.

"3ch febe fein Sinderniß," murmelte er; "ber Weg ist bis zur Biegung bort oben frei. Berfuchen wir nun, bas Beitere auszuforschen!"

106-149, 28. Meinel an F. M. Alingenhagen, \$12,000.
School Str., Korboft-Gde Lawnbale Ave., 300-278, und andere Grundflüde, W. T. Farwell an A. J. Stabe, \$14,000.
Schänlichkeiten 4851 S. Alfaland Ave., 25-121, C. J. Schafft an J. B. Sans, \$15,000.
33. School, School, School, School, School, Alland Ave., 61-135, S. B. Abdgers an A. B. Parke, \$20,000.
Union Ave., Siedwicksche Saginau Ave., 61-135, S. B. Abdgers an A. B. Parke, \$20,000.
Union Ave., Siedwicksche Z. Str., 98-1543, R. in C. an H. M. Malkon, \$9,328.
33. Str., Sidolf-School, School, Sc Er fehrte wieder gurud und er= flomm bann ben Berg auf minber gefährlichen Pfaben. Deffenungeachtet brauchte er breiviertel Stunben, um bis an bie Stelle gu gelangen, bie er

die Biegung nannte. Dben angelangt, befand er fich in großer Berlegenheit. Er fette bie Brille wieder auf und wollte bie weitere Strede bes Flußbettes gründlich un= tersuchen. Aber er fab fich por einer außerorbentlich fteilen und engen Schlucht, Die unter wilbem Geftrupp stellenweise völlig verschwand.

"Berr mein Gott!" rief ber Abbe Borbes aus. "hier würben neun Ragen eine weiße Ratte nicht finden."

Ginige Mugenblide lang gogerte er. Der wohlbeleibte Vormund Jacque= lines gehörte nicht zum Alpenklub. Go oft er höher steigen wollte, als seine Rangel war, hatte ihn Schwindel er= faßt; fo war ihm benn auch ber Bic be Gargos bollig unbefannt, und bis gum heutigen Tage bilbete Gilveres Grotte ben bochften Buntt, ben er er= ftiegen hatte. Jest betrachtete er miß= trauischen Blides Die Schlucht und fühlte seine Rühnheit mehr und mehr demin'ben.

"Ich werbe mit meinem Führer wieber tommen," fagte er fich fchlieflich. Und wirklich begann er ben Tag ba= rauf in Begleitung bes Couquerot bie Kletterpartie auf's Neue.

Die Führer fannten ben Bic be Gargos, wohin fie bie Touriften öfters gu begleiten Gelegenheit hatten, giem= lich genau; aber es war ihnen nie ein= gefallen, ben Bichemulestrom, ber ben früheren Wafferfall bes Abbe bilbete, hinaufzusteigen. Nichts zog sie in die= fer Begen'b an, nicht einmal die Ausficht, Holg zu ftehlen. Jeht geleitete ber mit feiner Art bewaffnete, mit Gurtel und Strid ausgeftattete Führer Couquerot den Abbé das frühere Beit bes

Bergftromes entlang. Wahrend einer halben Stunde ging alles gut. Aber bei der beruchtigten Schlucht angetommen, fagte Couquerot: "BerrBfar= rer, ich glaube nicht, bag wir hier fo weitertommen; wir muffen es mit bem Strid verfuchen."

"Gut, ich ftebe gur . Berfügung." entgegnete helbenmitthig ber Geiftliche. Der Führer blieb fiehen, band ben Strid unter ben Urmen feines Schut= befohlenen feit und fagte: "Go, jest halten Gie fich mit ber linten Sand am Strid und ftiigen fich mit ber Rechten auf ben Stod, aber ohne fich dabei zu rühren."

Rachdem er auf Diefe Beife feinen Rath ertheilt hatte, ergriff Couquerot bas freigebliebene Ende bes Strides und ftieg boraus. Als ber Strid ftraff angezogen mar, widelte er ihn feft um eine Buchsbaumwurgel und fagte gu bem Abbe: "Jeht belieben Gie gutigft, gu mir gu fommen. Fürchten Gie nichts, es ift burchaus feine Gofahr Da=

Run gog ber Guhrer an bem Strid und wand feinen Mann wie einen Baffereimer gu fich herauf. Das Un= ternehmen gelang nach Wunich, und ber Abbe ward, allerdings nicht ohne einiges Bittern, bis an bieBuchsbaum= murgel hinaufgehifft.

"Müffen wir noch viele Streden fo paffiren, Couquerot?"

"Ich glaube nicht, Berr Pfarrer. Rur Muth, es geht nur noch einige Rlafter meit!" Plöglich aber verlor ber Abbe, mahrend er fich bie Stirn trodnen wollte.

ben Boben unter ben Füßen. "Md, bu mein Gott!" riet er, und fein Gubrer fah ihn bis gum Enbe bes Strides gurudrollen. Glüdlichermeife war biefer noch an ber Baummurgel befestigt, und ber Mbbe brehte fich, an ben Achfeln hängend, nur einige Mal

in ber Luft herum. "Genug!" rief er. "Ich berliere mei= nen Sut! Genug! Bringt mich wieber nach Saufe! Spigbube! Mich folche Wege gu führen!"

"Uber ich habe boch nur Ihre Be= fehle befolgt, Berr Pfarrer!" "Genug, führt mich jett gurud, fage

"Das Schwerfte ift fcon überftan-"Ich fchere mich ben Teufel brum!

3ch will mir nicht ben Sals brechen!" Er gitterte wie Efpenlaub und mußte mit Gurtel und Strid berabge= laffen werben. "Ud, bu mein Gott! 3ch glaubte, es

ginge mit mir gu Ende! Satte ich we= nigstens ein Flaschen Cognac mitgenommen, um Rraft zu schöpfen!" Er rubte fich einige Minuten lang

aus und tehrte bann langfam nach Bargos gurud, indem er fagte: "Got= tes Wille geschehe!" Bon jenem Tage an bergichtete er

barauf, eine fünftliche Ablentung nachzuweisen. "Gelbft menn es fo mare," fagte er, "fonnte ich boch ben Beweis nicht er=

bringen! August und foviel andre bezeugen ja, eine Lawine gefehen zu ha= ben, die fünf Minuten bor fieben Uhr ftedengeblieben ift. Für alle Welt ift fie es. Die ben Wafferfall abgelentt bat und felbft die Preffe hat es beftätigt" Es tam ihm indeffen hart an, auf

bas Magbalenenhaar zu bergichten; er tonnte fich in fein Schidfal nicht erge= bent er fann wieder und wieder nach un'd las nochmals die mit François Montguilhem abgeschloffene Bertaufs= urfunde durch, in ber hoffnung, einen Formfehler barin gu entbeden.

"Die ihm abgetragenen Aderpargel= len tragen im Ratafter bie Rummern 318 und 319. Wie, wenn hier zufällig ein Jrrthum vorläge? Wenn die Rumnrern falfch eingetragen waren? Mont= quilbem wurde bann nicht ber Befiger ber betreffenden Schlucht fein, und ba mein Ginwandrecht nicht verjährt ift, tonnte ich den Kontrakt für null und nichtig erflären!"

Diefe völlig unbegrundete Unnahme verlieh ihm wieder einigen Muth. Er ging nach Aigues=Bives, um im Grundbuch bon Gargos nachzuschlagen, und mufterte bie Geiten bes Bu= ches mit erregten Bliden. Aber Die Grundftude trugen richtig bie Rummern 318 und 319; es mar fein Irr= thum untergelaufen; ja, auf einem bom Sahre 1712 herrühren Blane bes Dorfes machte ber Abbe eine wahr= haft herzbrechende Entdedung. Auf biefem Plane war im Guben ber Rir= che ein blauer Strich zu feben, ber in ben Gave Bibenac einmundete, und Diefer blaue Strich trug bie Begeich=

nung "Bichemule=Bach". "Wie!" rief ber Abbe aus, "bas Magdalenenhaar befan't fich auf ber anbern Geite ber Rirche? Der Baffer= fall flok nicht am Pfarrhaufe vorbei? Co hatte alfo ber alte Cajola recht, und ber Wafferfall hat weiter nichts gethan, als fein altes Strombett wieber eingenommen? Ach, bu mein Gott, fo ift jebe hoffnung berloren!"

Er war nun wohl o'ber übel ge= wungen, an bie fünf Minuten boc sieben Uhr abgestürzte Lawine zu glauben! Das war biefer Gargos auch ein bermunfchter Rerl, bag er fich bamit unterhielt, feinen Bach bald nich rechts, balb nach links gu fchiden! Er bachte an bie Belbenthaten einer historisch beglaubigten, im Jahre 1650 ins Thal Beas niebergefturgten Lawi= ne. Gie hatte freilich noch weit ärger gehauft! Sie hatte ben Lauf bes Berg= bachs gehemmt und bas ganze Thal in einen großen Gee bermanbelt, ber ein und ein halbes Jahrhundert eriftirt

hatte. "Sa! Die verfluchten Lawinen! schrie ber Abbe. Alsbald aber befann er fich eines Befferen und feste hingu: Bir wollen fie lieber nicht allgu fehr dmaben! Wer weiß, fie fonnten ja auch ben Schaben wieber gut machen. Wenn eine bon ihnen mir ben Wafferfall entführt bat, fo fann eine ambere ihn mir wieberbringen!"

(Fortfehung folgt.)

Gin "Bertrauensbrud".

Bon ben Geschäftsmethoben bes

Ragel-Truft, ber bermoge bes ihin ge= währten Zollschutes den hiesigen Verbrauchern durchschnittlich um 40 Brogent höhere Preife berechnet, als feinen Runden im Muslande, ift fürg= lich in Diefen Spalten gesprochen worben. Jest nun fann man in öftlichen Blättern lefen, wie fich eine unternehmende New Yorter Firma ben Preis unterschied "dum Rachtheil bes Trufis" au Rute gemacht bat. Die Firma taufte hier Ragel angeblich gur Musfuhr gum Breife bon \$1.45 das Fag (für den amerifanischen Martt ift der Breis \$2.55). Die Ragel murben gu Schiff gebracht und an eine Firma in Samburg ober fonft einem auslandi= ichen Safen berichidt, bort aber nicht ausgelaben, fondern im felben Schiff nach Amerifa gurudbefordert und hier an Gefchäftsfreunide ber Rem Dorter Firma in Baltimore, Bofton ober Philadelphia abgeliefert.

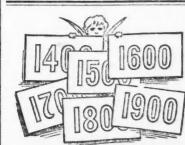
Die Roften ber Sin= und Berbeforberung, einschlieflich aller Rebenaus= aaben ftellten fich auf nicht mehr als 45 Cents bas Fag, fo bag bie betref= fenden Sändler die über Gee gemefene Waare hier unter bem Martipreife berfaufen und babei boch noch einen bebeutenben Gewinn ergielen fonnten. Schlieflich find jeboch die Leiter Des Trufts bem ichnoben "Bertrauens: bruch" auf die Spur gefommen und haben fofort Bortebrungen getroffen, baß bergleichen nicht wieder portont= men fann. Die unternehmende Rem Porter Firma ift auf Die fcmarge Lifte gefest worden und fann jest aus ben Fabriten bes Trufts feine Maare mehr begiehen.

Die eigene Musfuhr bes Truft ift auf mehr als 24,000,000 Pfund pro Sahr angewachsen. Er verfauft feine Nägel in England und Deutschland gu billigeren Preisen, als wofür bie bortigen Fabrifanten gleiche Baare gu liefern bermogen, und erzielt beträchtliche Gewinne babei. Trogbem somit feine Industrie offenfichtlich feines Schuges bedarf, und trogbem ber bestehende Schutzoll nur gur unberschämtesten Uebervortheilung ber biefigen Berbraucher bient, verlangen Die McRinlen'schen Hochzöllner statt Abschaffung noch weitere Erhöhung des Zolls. Um 15 Proz. wurde in der neue= ten republifanischen Bollbill, ber in ber gegenwärtigen Tagung bom Saufe angenommenen Dinglen = Bill, Der Schutzoll auf Nägel erhöht!

Dem Saberfeldtreiben

geht man nun in Ober-Babern icharf zu Leibe. Es haben sich strenge Unter= suchungen über die Gegend von Glonn bis Sauerlach erftredt. Die unerhörten nächtlichen Standale, welche mit ber Unfitte bes Treibens verbunden find, haben die Bauern felbit auffaffig ge= macht. Mahrend früher Die Saberer lich nach ihrem vermeintlichen Ring gericht still gerftreuten und möglichs geräuschlos berichwanden, werden jeht auf bem Beimweg bie größten Rob heiten verübt. Man schlägt Fenster ein, fchießt in die Wohnungen, wie bies an mehreren Plagen, auch in ber Poftwirthichaft zu Glonn geicheben ift. In Selbenborf murbe ein Saus aeradezu vermuftet. Das geschieht gur Befriedigung ber Rachfucht und perfonlichen Saffes. Go hatte im poris gen Jahre ju Pframern eine große Rauferei flattgefunden, wonach wegen Reugnifiabgabe bei Gericht Weind= schaft entstand. Ginem Bauern in Pframern, der fich folden Sag guge= gogen, murbe gelegentlich ber Saberer= fahrt mehrmals in Haus und Stall geschoffen und babei ein Ochse getöbtet. Der Bauer hat einen ber Thater erfannt und Ungeige erftattet. Go gelang es, einige Saberer gu ermifchen. Die Sache wurde bon München aus energisch in die hand genommen. Gin Untersuchungsrichter erschien, und mit gehn Gendarmen, zusammengezogen bon ben Stationen Glonn, Grafing, Gbersberg, murbe haussuchung in berichiedenen Ortichaften gehalten. Gange Familien find in Saft genom= men worben, Bater, Mutter, Sohn u. f. w. Mehrere ber Berhafteten finb wieder freigelaffen, boch foll bie 3ahl der bis jest Gingelieferten etwa 45 betragen.

- Bojes Omen. - Angeflagter (mahrend bie Beidmorenen wieder aus bem Berathungs;immer purudtommen): "Donnermetter, ber Dide da pug:



Seit fünfhundert Jahren

und langer ift "bie gange Belt" nach

Karlsbad Bunder verrichtet, fannft Du aber bequem im eigenen Sanfe haben, namlich bas Rarlsbader Eprudelfalg, welches verdichtetes und an Ort und Stelle in Bulverform gebrachies Gprudelwasser ift. Du bedarfst seiner bei Berftopfung, bei Berbauungsbeichwerben, bei Biliofitat gerade fo, wie bei anderen und fcwereren Leiden und Rrantheiten. Male Apotheten führen es. Achte aber barauf, nur den ächten, importirten Urtis fel zu erhalten; er ift fennilich an bem Ramenszug der "Eisner & Mendel fon Co., Alleinige Agenten, Rem Dorf", owie an bem Bappen ber Stadt Rarles

St. Bernard Will Kräuter

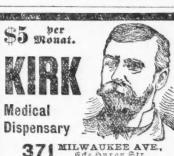
Musschlichlich aus Pflanzenftoffen jufammengefest, find das harmlofeste, sicherste und beste

Verstopfung,

welche folgende Leiben verurfact: Gallentrantheit. Rervöfer Kopfichmerz. Uebelfeit. Alpbrüden. Blabungen. Hipbrüden. Siegathmigfeit. Bladungen.
Strzathmigfeit.
Belbiucht.
Rolff.
Bolt.
Beitantechen.
Berdrostenheit. Seiger, wirbelnder Royf.
Unverdaulichteit. Dumpfer Royfichmerz.
Erbrechen.
Belegte Junge.
Beberstare.
Beibichmerzen.
Beibichmerzen.
Brüdinfeit.
Bamorrhoden.
Gewäche.
Rüdinfeit.
Berdorbener Ragen. Gastricher Royfichmerz.
Codbrennen.
Balte Hafte.
GellechterGechmach Uederfüllter Ragen.
im Runde.
Brüdinfeit. Arampfe. Rüdenfdmergen. Ehlaflofigteit.

Sebe Familie follte borräthig haben.

P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.



371 MILWAUKEE AVE., Cete Hur von Str. agos erster Snegiatisk. vom Staate antorisk iste und dellen Makners und Francellechen. Mut. Homes und Francellechen. Mut. dom eine und dervonliche Krantheiten. Mut.

Ratarrh.

Leute, die an Katarrh, Hals- oder Lungenfran^{fs} geiten leiden, werden es zu ihrem Besten sinden-wenn sie unsern Spezialisten kostenstret konsuttiren-Brüche.

Brüche bei Mannern, Frauen und indern bauernd geheilt, ohne Schnerzen.

Kirk Medica! Dispensary, 371 Milwaukee Ave., Ecke Huron Str. Sprecht bor oder fchreibt. Sprechftunden: 9 bis 9. Sonntag : 10 bis 3. mmfd



fomie Binn, Bint, Meffing, Aupfer und allen guden: und plattirten Gerathen, Glas, holz, Marmor, Borzellan u.f.w. Berfanft in allen Apothefen gu 25 Cts. 1 Bfb. Bon 119 Oft Madifon St., Bimmer 9.



3immer 28. Schnerzlofet Zahnziehen. Umfonst Gauzes Gebiß bester Zähne, vollt. passend. S2.00 Kronen und Brückenardeit. S3.00 Volltommen natürtliche Kronen. S2.50 Alle Hällungen, ausgenommen Gold. 25c Gold-Källungen.

. 250 Feinste Arbeit garantirt ober feine Bezahlu precht vor. Keine College-Arbeit, feine Sind ur vorsichtige und geschiedte Arbeiter. Geschr Erfter Gingang füblich von Mandel Brod.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Arezte beier Anfalt find erfahrene deutsche Spezialiffen und betrachten es als eine Shre. ihre leidenden Mitmerichen die chiene die eine Shre. ihre leidenden Mitmerichen die heiten gründlich unter Garantie, alle geheimen Arankheiten der Männer. Fraueriefeden und Mensikruationsförungen ohne Operation, Hauftranfheiten, Polgen von Selbscheidening, verlorene Mannibarfeit zo. Operationen von erfter Alafie Operateuren, für radicate heitung von Brinden, Areds, Immoren Bariocete (Hodenfrankheiten) zo. Konfultur und bevor 3hr heiranket. Wenn nothe, Placiferen von Ihr heiten der der eisen der Berteiten der Gebergert und verbeiten der Katienten in unfer Privathofpital. Frauen werden vom Frauen unfer Privathofpital. Behanblung, inch. Medizinen,

nur Drei Dollars ben Monat. — Schueidet dies aus. — Stun den: 9 Uhr Morgens dis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 dis 12 Uhr.

\$500 Belohnung,

geber Kungen und verz, terner Rheimatismus, Kervernfymäche Kopfigmerz,
Küdentchmerz, veriorene
Mannesfraft, alle Franceleiden und alle anderen
Krantfieiten. Wenn alle
Medizinen nicht geholfen
haben, diefer Gürtel wird
Schfische beiten.

Dr. ROB'T WOLFERTZ,

60 Wifth Abe., Chicago.

Dr. STEINBERC,
Zahnarzt.
332 E. NORTH AV. Rde Quojon Rub

Reine Aur Bends, must seine Aufr Moends, must deine Aur Acine Sassung Dr. KEAN Spezialist

Spezialist

1592

Die besten u. billigsten Bruch: bander fauft man beim Febri-fanten OTTO KALTEICH, Simmer 1, 133 Clark Str., Gde Madison.

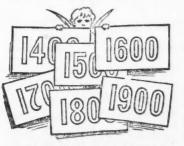
Telephon: Main 4383.

PABST BREWING COMPANY'S

Flaschenbier

Daupt-Office: Ede Indiana und Desplaines Str. mddfow RICHARD DEUTSCH, Manager.

für Familien-Gebrand.



Rarlebad gegangen, um fich furiren gu laffen. Störungen bes Magens, ber Leber, der Gingeweide, der Mieren und ber Blafe, Gicht, Rheumatismus, Buderruhr, Fettleibigfeit-für alle biefe Uebel ift bon ben Mergten die Rur in Rarlsbad perordnet worden.

Genau baffelbe Beilmittel, welches in bad, auf jeder Flafte.

Mittel der Welt gegen

St. Bernard Kräuter : Pillen

Sie find in Apotheten gu haben ; Breis 25 Cente vie Schackel nebft Gebrauchsanweisung; fünf Schackeln für S1.00; sie werben auch gegen Empfang des Kreties, in Waar oder Verefinarene, irgent voodsu in den Ber. Staaten, Canada oder Europa frei gesande



leicht, ichnell und Dauernd wieber heraeftellt. Schmade, Mernofie

> gendifinden, Ansichwei-jungen, lleberarbeitung u. w. ganglid und grand. gan und Römertheil wird die volle Rraft und Starfe gurudernattet.

alle Folgen von Su-

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Tel. Main 2895. Kommt und lagt Ench fruh Morgens Eure Jähne ausgiehen und geht Abends mit neuen nach Schife. — Bolles Gebig &.

Mannestraft

Ginfach:8, natitrliches Berfahren, feine Magenmedicin. Ein Fehlichlag ift unmöglich. Buch mit Beng-niffen und Gebranchsanweisung wird per Boft frei verfandt. Dean ichreibe an



Diefe Sanbelsmarte ift auf jedem Badet.) Muttere Calbe ift eine Mischung bon rein abilichen Celen. Sie heit Kotarth, Croup, Graftungen, hamorchoiben, Galgfing, Sch

Für Rheumatismus,

bem Glüdftorer ungabliger Familien, habe ich bas befte aller Dinel. Wer mit Diefer ichredlichen Rrantheit behaftet ift, dem fende ich ein Parfet frei. Diefes toft-liche Mittel beilte einft mich, feither Sunderte von veraliche Mittel heilte einst mich, seither Hunderle von veral erten Fällen, auch solche, die 15. 20. 22 und 33 Jahre da ut behastet und von Verzien ausgegeben wacen. Wan abreifire: JOHN A. SMITH, Milwaukeo, Wit. bojabm

Brüche geheilt! Das verbefferte elaftifche Bruchband ift bas einzige elches Tag und Racht mit Bequemlichkeiten getrager wird, indem es den Bruch auch bei ber fratefien Abries bewegung zurückhält und jeden Bruch heilt. Katalog auf Berlangen frei zugefandt. 25jil

Improved Electric Truss Co.,



ROB'T. WOLFERTZ, 60 Fifth Ave. 12 Uhr. Damen werden bon einer Dame bedient.

Seid 3hr geschlechtlich frant? Wenn to, will ich Euch das Rezert (versiegelt vorte-frei eines einsachen Hausmittels senden, weiches mich den dem Folgen von Selbstvestedung in früher Au-gend und geschichtichtigen Ausichweifungen in wöcken Jahren beilte. Dies ist eine ückere Seitung für er-treme Vervosität, nächtliche Erguise n. j. w. dei Alt und Jung. Schreibt heute, sign Versienarke bei. Abreise:



BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Boft-Office.

Doctor Craham. Epezialarzt für Bants, Bluts, Gefdlechtes, Rem ven:, Rieren: und Frauen: Strautheiten. Strifturen werben mit Gleftrigitat fcmerglos 114 Dearborn Str., Bimmer 1109.

Stunden von 10 Morgens bis 6 Abends. Conntags van 10 bis 12. Conntags und 1, lmo Dr. H. C. WELCKER, deutscher Augen und Ohrenarzt. Sprechftunben: 34 Washington Str., 10 bis 2 Uhr.

453 E. Norta Ave., 3 bis 4 Uhr. DR. P. EHLERS, 108 Bells Sitr., nahe Chio Sitr. Sprechstunden: 8-10, 12-2 und nach 6 Uhr Abend. Sonntags 11-2 22013 Spezialarzi für Gelcheckistrankeiten, nerdöse Schuschen, Hute, Blute, Rieren- und Unterleids-Krantheiten.

Dr. J. KUEHN,

früher Affiken, Arzi in Berlin). Sbezial-Arzt für Haut: und Geschlechte Arant-beiten. Etnisturen mit Elektrizität geheilt. Omeo: 78 State Str., Room 29 — Sprech funden: 10—12, 1—5, 6—7; Sonntags 10—11. Dr. F. E. Reichardt, 553 W. Chicago Ave. Frauen-Arantheiten, nerboje Schwächen, hants und Blut-Arantheiten mit Erfolg behandelt. Damen,



Anerfannt der beste, zuderläffigste Jahnarys, 224 Mismaukes Arenne, nach Divission Str. – Heine Jähne 28 und aufwörts. Jähne sie sie fichter dans giber dans gegogen. Jähne ohne Klatten. Golde and Silverfalung zum dolden Ereick und kirbeiten garuntert. Sonntlags offen. lästl

Detainal-Rorrelponbens ber "Abenbpoh". Rem-Porfer Plaudereien.

Swei weibliche Apotheker. — Das gemüthliche Cake im Borjenviertel. — Als was sich die beiden schweren Besigerinnen entpuppten. — Gefnickte Weibers rechtterinnen und gefnickte wohlwollende alte deren. — Mile. Hilar-Worin und ihr "Flob". — Eine Pantomime unter polizeisicher Aufsicht.

New York, 21. Mai 1896. Unfere Beiberrechtlerinnen jubeln. Abermals find zwei "noue Weiber" fiegreich in ein Gebiet eingebrungen, wo bisher ber Mann Alleinherricher mar. Unter den Prüflingen des hiefigen "College of Pharmach" befanden fich bei bem letten Examen auch zwei junge Damen, Miß Julia La Wall und Miß Madge D'Connor, welche bie Prüfung mit Glang bestanden und nun bollbe= rechtigte Villardreherinmen find. Von biefen beiden gedentt sich jeboch bor= läufig nur Mig D'Connor felbstftan= big zu machen und fofort mit ben bo= fen männlichen Rollegen zu konkurri= ren. Ihre Absicht ift es, oben in Sar= lem eine eigene Apothete gu eröffnen. Miß La Wall dagegen will vorerst ih= rem Bapa, welcher felber Apotheter ift, als Uffiftentin an die Sand geben. Es ift bies eine ber wenigen Gelegenheiten, wo man sich einmal mit ben Weiber= rechtberinnen freuen fann, benn bie Sorge für die franten Mitmenschen mit Silfe ber pharmaceutischen Bif= fenschaft ift eines jener Gebiete, mo Die Fnau gang besonders am Plate ift, weil fie nicht blos die nothige Befahigumg dafür mitbringt, fondern biefem Beruf auch obliegen fann ohne die min= befte Gefahr, babei ihrer Weiblichfeit verlustig zu gehen. Ganz anders liegt Die Sache beim weiblichen Urgt. Db= foon es fich auch bier um bie Pflege ber leidenden Menschheit handelt, für welche bie Frau hervorragend berufen erscheint, ift die Mergtin in ber Regel (?) ein unausstehlicher, unweiblicher Blauftrumpf und erfahrungsgemäß bie wüthendste und verschrobenfte Beiber= rechtlerin. Auffallend ift und bleibt es. bak bie weiblichen Mergte in ber Regel feine große Praris befommen, am allerwenigsten (?) von ihren eigenen Ge= fchlechtsgenoffinnen, die bem mannli= den Argt ftets ben Borgung geben. Sof= fentlich machen die beiden neugebacke= nen Abothekerinnen nicht in ihrem Fach biefelbe Erfahrung.

* * *

Ginen bedeutent tomifcheren Beigeschmack hat die Geschichte von zwei an= beren jungen Damen, welche fich des höchsten Wohlwollens ber Weiberrecht= lerinmen zu erfreuen hatten. Vor ei= migen Monaten eröffneten zwei Fraulerns, liebreigend von Geftalt, ein Cafe in ber Whitehallstreet, mitten im Borfenviertel, wo für gewöhnlich bas Gwig-Weibliche etwas völlig Unbefanntes ift. Darüber großes Freuden= Beschnatter aller ber borlauten Banfe, welche an gewiffen Blättern bie fogenannte Frauen-Abtheilung redigiren. Mit Stolz wiesen fie barauf bin, bag Die Frau auch geschäftlich Alles tonne, oder vielmehr noch beffer tonne, mas ber Mann tann. Beweis: bas Cafe in ber Whitehallftreet. In besagtem Cafe gab es Nichts wie Motta und Kuchen ober ein Glas Milch. Tropdem war es ein Grfolg, denn die Rirchen-Onfels, immer nach etwas Neuem lüftern, fan= ben es ungeheuer amufant, bei ben bei= ben jungen Damen Raffee gu trinten, mit den Augen gu flappern und ber= nehmlich zu seufzen. Go weit gang gut. Aber eines schönen Tages, wie es in ben Romanen beißt, nahmen einige Deteftibes ben "Berallo" gur hand und lafen deffen berühmte Perfonal-Spal= te, in ber junge Damen ober Wittwen nach einem Mann suchen, 3med: Sei= rath. Detettives oder Parthurft-Agen= ten pflegen bergleichen Unzeigen bin und wieder zu beantworten, weil fie auf biefe Beife leicht verrufene Säufer ausfinden und bann ausbeben tonnen. Das thaten auch die obengenamnten beiben Detettives. In ber Antwort, Die fie erhielten, bestellte Die betreffenbe heirathsluftige junge Dame den Detettive nach bem "Cafe Sanssouci" in der Whitehallstreet. Dies war nämlich ber Name bes Platchens. Weitere Schritte ergaben ebenso übernaschende wie pitante Resultate, Die jedenfalls bas Gine unwiderloglich feststellten, baß auch hier nicht Alles Gold mar, mas ba glangte, nur bag ber Motta mit Ruchen nur als Röber biente, auf ben Die reichen und wohlwollenden alten herren im Borfenbiertel nur zu gern anbissen. Jest ist bas gemüthliche Cafe geschlossen und die wohlwollenden

alten Herren, Die fo unheimlich gern Motta mit Ruchen naschten und em= phatisch erklärt hatten, man muffe ar= beitsame, alleinstehende junge Damen unterftügen, befleißigen fich jest einer mürdevollen Zurückgezogenheit. They lay low like Brer Rabbit!

Die Rebaftricen ber fogenannten Frauen-Abtheilung in gewiffen Blattern aber ftreuen Afche auf ihr Saupt und jammern über bie Berberbnig ber wohlwollenben alien herren, beren Opfer die braven jungen Damen of= fenbar geworben feien.

"New York is bound to be wicked!" hat neulich ein Mitglied unferer Polizei gefagt und bamit ein großes Wort gelaffen ausgesprochen. Die Frommen mogen fich auf ben Ropf ftellen, fie werben bas Runftftud niemals fertig betommen, aus einer reichen und lebensluftigen Weltstadt ein Buritaner-Dorf in Maffachusetts gu machen. Dieje Bahrheit hat auch Die gute alte Betichwester Mrs. Grannis, jum wievielten Male, weiß nur fie felbit, erfahren muffen, welche gegen Mlle. Pilar=Morin und "Orange Bloffoms" klagbar wurde. Was hat fie erreicht? Nichts! 3m Gegentheil, fie hat die Geschichte nur noch ver= dlimmert. Da die Entscheidung, ob Drange Bloffoms" in ber Driginal= Geftalt anftögig ift, noch nicht gefallen ift, wird es noch immer ohne Die Ent= fleidungs Szene gegeben. Statt bef= fen gibt Mademoifelle Bilar=Morin jett noch eine zweite Pantomime mit bem poetischen Titel "The Flea" -ber Floh. Das fagt Alles. Ober um mich genauer ausgudruden: Die Pan= tomime ichilbert, wie eine junge Ba= riferin - benn aus Paris tommt na= türlich auch dieses Produkt - im Begriff ift, fich gu einem Stellbichein mit einem Liebhaber ju begeben, als fie merft, wie einer ber porerwähnten fleinen Plagegeifter fie gu qualen be= ginnt. Sie fucht und findet ihn und beforbert ihn auf bem Bilbe ihres Bat= ten bom Leben zum Tobe, gemifferma= Ben als eine Art Guhnopfer, denn ber fleine Plagegeist hat sie ja bavor bewahrt, ihrem Gatten untreu zu wer= ben, ba die Zeit bes Stellbicheins längit verfloffen ift, als fie bes Thier= chens endlich habhaft wird.

Gegen biefes "Luftfpiel" ohne Worte hat mertwürdiger Weife bisher weder Mrs. Grannis noch fonft Jemand etwas einzuwenden gehabt, nicht einmal Teddy Roofevelt, der zufällig an bemfelben Abend im Theater mar, wie ich, zweifellsohne gleich mir von bem Wunfche befeelt, zu erfahren, ob bie Grengen ber Wohlanftanbigfeit nicht überschritten wurden. MIS bie reigende Mile. Pilar-Morin anfing, es fich zweds befferer Saab auf ben Blutepermandten" beguem gu machen, erröthete ber feusche Tebby und ich beeilte mich, benn ich fag neben ihm, Unftands halber baffelbe gu thun. Und als eine aufgeregte Stimme von der Gallerie inmitten des athem= losen allgemeinen Schweigens nach ber Bühne bin fragte: "Got him?" fcneugte fich Teddy, um nicht in ein höchft unoffizielles Gelächter ausqu= brechen, mahrend ich nicht umbin tonn= te, beinahe bom Stuhl zu fallen. Teddy durchbohrte mich mit einem fürchterlichen Blid und ichneugte fich abermals. Ich war felfenfest über= zeugt, daß Ropfevelts Unmefenheit im Theater gleichbebeutend mare mit ei= nem jähen Tobe bes fibelen "Floh" und las barauf bin am nächften Tage aufmertfam die Zeitungen. Aber nichts Dergleichen. Die Pantomime wurde und wird noch jest unbehelligt meitergegeben. Rur fitt Abend für Abend ein Bertreter ber heiligen Ber= manbab im Theater und pagt auf, baß Mile. Bilar=Morin auf der Jagd nach bem fleinen Störenfried nicht gu weit geht, fogufagen. Gine Theater=Bor= ftellung unter polizeilicher Bemadung - ift bas nicht echt amerikanisch und unendlich fomisch zugleich? 3ch tonnte mir ben Spag nicht verfneifen, ben bieberen Captain bes Begirts, in welchem bas "Gaiety = Theater" liegt und welcher ber berühmte Tenberloin= Begirt ift, gu fragen, warum "The Flea" nicht verboten würde. "Ja!" er= miberte ber Gble, "in biefer Banto= mime wird auch nicht bas heilige Institut ber Che entweiht, wie in "Drange Bloffoms!" Dieje Dantee= Logit in Sachen ber Moral ift mirt-

lich unergrundlich!

große freie Erkurston mit Mustk jeden Sonntag Nachmittag

HANSONPARK

Ede Canal und Abams Str., um 1:30 Uhr und halt an Indiana Str., Clybourn Ave., ein Blod nördlich von Ogbens Grove, und Milwaufee Ave., Ede Leavitt Str.

Lotten von \$300 aufwärts

in der neuen Subdivifion.

Sehet ganson Park! Die blühendse Vorstadt Chicagos!

Strafenbeleuchtung. — Trop ber herrschenden Gelchätisfrifis haben wir einen Zuwachs von ungefähr 250 Familien zu verzeichnen. Die elektrische Eisenbahn forgt für rasche Berbindung mit bem Zentrum ber Stadt. Alle biese Angaben muffen auch ben schlimmnen Zweister bavon

iberzeugen, daß Sanfon Park mit seinem hochgelegenen und gesunden Lande unwider-rustich der beste Plat sowohl sur solche ist, welche ein hein suchen, als auch für Leute, die ihr Geld vortheilhaft und sicher anlegen wollen.

Bei der kurzen Entfernung von der Stadt, 63 Meilen vom Courthaus, in der

Bleibet weg, wenn Ihr Euch felbst im Wege stehen wollt. Rleine Angahlung, Reft nach Belieben und Bereinbarung. Gelb jum Bauen wirb

Tidets für freie Bin- und Rudfahrt find im unferer Office gu haben, ober eine halbe

SCHWARTZ & REHFELD,

94 La Salle Str., Zimmer 51.

Albert Grunewald, 248 Mohamf Str.

Louis Groth, 833 Bafbtenam Ape.

C. Ratenftein, 766 Tallman Ape.

27. Barb, 24 Meilen innerhalb ber Stadtgrenge, fann ber Erfolg unmöglich ausbleiben.

auf Berlangen zu niedrigen Binfen vorgestredt. Begen weiterer Einzelnheiten wende man fich an

Stunde por Abgang bes Buges, ober bei unferen Agenten :

Mibert Bollat, 174 Fremont Str.

Ronrad Mider, 626 Weit 18. Str.

D. Strumfeld, 624 Sebgwid Str.

Sabrifen, Geschäfte jeber Art, Rirchen und Schulen, ftabtifche Bafferleitung und

Giu Ertragug ber Chicago, Milmaufee & St. Baul-Bahn verlägt bas Union Devot,

S. Urban.

928-930-932 MILWAUKEE AVE. Bfingft : Montag-Bargain : Montag.

Speziell: Geripptes Commer-Unterzeug für Damen und Rinber, 2c

Große Bartie heller Commer = Rleiberftoffe Große Bartie beller Sommer Aleiberftoffe in hibthen Farben, disherjear Peris don 15: 9c bis 25, Montag Eure Auswahl für die H. Schwarze Brilliantinenkleiberftoffe in allet 15c neueften Mustern. Montag die Jard nur 42 Zoll breite gemusterte hatbuollene Kovelth Aleiberstoffe, große Kuswahl aller Far 19c ben, Montag die Jard nur. Hohlie gegente Avobeth Aleiberstoffe, Sabheibe, wie in unierem Ladenseufer ausgestellt nie unter Go verfauft. Montag nur 48c Gwere ichwarze reinwollene Arolaskseiberstoffe.

35c ben, eite voc klauteat, Womag nur 35c
32 Zoll breite China Washieibe in Creme, schwarz,
und bellen Farben, billig für Soc, Monistag nur, die Pard.
Echwere schwarze Verstat-Seibenstroffe für Kleiber,
Blousen, Cawes und bergleichen, eine 59c
Billige Wasia-Kleibungskoffe.
Dillige Wasia-Kleibungskoffe.

5000 Hards Hefter von Wasshierlen, darunter die modernsten und besten Waaren dieser Art in Cambric, Diunties, Lawns und Ginghams, Gambric, Dimittes, Ladinis und Ginghants.
Montag Gine Auswald bie Pard nur.

45 Stiede helle Dimith Waldyloffe, elegante Musiker, disheriger Preis 1234c. Montag die I.g. Nard nur.
Große Auswahl nener Muster von Corded Dimitty Waldyloffen, in bellen jowie auch dunffen Farben, beste Onalität, Montag die Pord nur.
Cateen finish Gambric Kathine, in den beliedten reichen versischen Ausstern, waschecht.
Montag die Nard nur.

Montag die Pard nur. Ule Farben von Cambric Aleidersutter, 3c Routag die Yard......

Montag die Park
Montag die Park
Montag die Park
Montag die Park
Beires donvolligefärbtes Silesia Taisen 122c
futter. Montag die Park
Lufter. Montag die Park
Kodfutter, Montag die Park
Kodfutter, Montag die Park nur.
Bolle Größe weiße Bettlafen, mit breiten Saum,
aute Cualität Musiin, reg. 59c Sorte,
Wontag nur.
Kisen-Bezige, dieselbe Cualität, reg. Preis 72c
15c, Montag nur.
Hobigesämmte Kissenbegige, ertra seine Cualität
Musiin, fosten sonst 25c, Montag
nur.

Ameiter Floor (Fortsehung). Wasch-Anglige für Anaben. im Alter von 3 —12Jahren, kosen immer 59c, Wontag n. 39c Dritter Floor.

Dritter Floor.

2 besondere Offerten in Carpets:
Ertra feine Qualität Brüffel Carpet, jühdne
Wulffer, regulärer Preis VI, für nur.
Wilton Wetvet Garpets, vielelben, die imMitten Les foien, angel Wulffer, für nur
mer kl. 25 foien, angel Wulffer, für nur
diben und Vegen frei !
Außerdem geden wir, nur für Wontag, mit jedem
ber obigen Carpets einen Carpet-Sweeper frei!
I Pard die Gerbets einen Carpet-Sweeper frei!
I Pard die Gerbets einen Carpet-Sweeper frei!
The nur
Weisetoffer, aunz mit Eisen beschagen u. 1.48
harfen Einfaß, dilftg für kl. 250, nur.
Badd Carriages, danerhalt gemacht, mit dübtiger
Bolfterung und jehenem Schrem, eine
Aussucht verschebenen Wahrer, für.
Erwich die Ausgab prachyvoler Clas-Wassensteller, werth dis zu kl. 25,
Jüre Auswehl.
Dielige Auswahl prachyvoler Clas-Wassensteller, werth dis zu kl. 25,
Jüre Auswehl.
Dielige Toschand Michteriag (1 Kint Größe) mit
reicher Goldbeforation, billig für 25c,
nur.
Weinglöfer, verschehene Sorten, werth 5c.

Beinglafer, berichiebener Sorten, werth 5c. 5c Montag 3 für Bierter Floor. GROCERIES.

Berl-Graupe, das Pfd. Budmeigen-Gritje, das Pfd. Getroctnete Birnen, das Lifd. Budweizen-Grüße, das Vid.

Serrie Schien, Garld June Reas, die Kanne.

Schien Gerbien, Garld June Reas, die Kanne.

Schien Gerbien, Garld June Reas, die Kanne.

Schien Gerbien, Garld June Reas, die Kanne.

Schield Gerth Kosdynde, die Jiafde.

Schield Gerth Kosdynde, die Jiafde.

Schien Leringerte Wettwurft, das Pfd.

10c Alle Sorten Frindhe Conferent in Keinen

Solzeimern, aufgemach, der Eimer unr.

11pc Beaberry Kaffee, ausgeseichnete Qualität,

das Pfund nur.

22c

Brudd von elektrischer Seife, das Pfund nur.

4c

Unfer reichvaltiges Lager feiner Weine und Spiritigen muß ausverfauft werden, die zum 31.

Wat nutz alles fort fein.

Alter Vordödusfer Kornbranntwein, don

Ung. Schmidt, Arobbaufen.

1.00 Allter Nordödigfer Kornbranntwein, von Ung. Schmidt Nordbaufen . 1.00
Weithhältister Kornbruntwein. Herman Dagen, Briefeld. 100
Beithhältister Kornbruntwein. Hoogen, Briefeld. 100
Benedicture, Ficamp, France 389c
John de Kupper Holland Gin. 98c
Buratan, Nenaur teres. 98c
Eld Tom Gin. Booth & Go., London. 89c
O. F. C. 1886. Cld Grow, Old Taylor
Bourbon. Gudenheimer 1888, Sour 69c
Germinge, Escar Bepter Gennessen. 30c

La Salle Str. KEMPF & LOWITZ,

fabre Line: New York-Italien

Billiger Plat für Kajüte und Zwischendeck

Rordeutschen Llond, Sam-Durger Linic, Netherlands, Red Star, French Line 2c.

... Deutsches ... Konsular u. Rechtsbureau Erbschafts-Kollektionen, Spezialität. Deutsche Sparbant. 5 Prozent

gabit auf Devositen, Geld zu verseihen auf Chicago Grundeigenthum, erfter Riasse Sphothefen im Betrage von \$500.00 und aufwärts siets au Hand zum Berlauf. Geffentliches Motariat. Bollmachten, Testamente, Rechts- und gung alter in Europa erforbertichen Urfunden in Erd-ichafts. Gerichts- und Brozehjachen, Erledigung aller amtlichen Zuschritten.

Unfere Geichäftslofalitaten befinden fich nunmehr 84 LA SALLE ST.,

Kempf & Lowitz. General=Ugenten.

147 WASHINGTON STR. The Bhilipp

Baltischen Linie und Sansa Linie. Billete nach und von Guropa auf allen Linien—Rajüte u. Zwijdenbed. Erledigung bon Rechtsangelegenheiten, Besorgung bon Militarpapieren. Aussertigung von Bollmachten, einziehung von Forberungen und Erbschaften in Beutschland und Cesterreich.

147 WASHINGTON STR. THEO. PHILIPP.

Schnelle Fahrt

"Heber Land und Meer" untonen. Rurg gefagt, die bifligften Rajuten- und 3mi-fcenbeds-Billette bon ober nach Beutschland befommt nan ftets bei

R. J. TROLDAHL, Deutides Baffagier: und Bechiel:Gefdaft, 171 O. HARRISON STR., Ede à Abe. Conntage offen bis 1 Uhr Radm. 22pi m

Collen—300 Dollars **HANSON PARK**

Kleine Anzahlung — Kleine Nachzahlungen. General-Bertreter

Kempf & Lowitz, Paffage, Bant und Erbichafts: Rollettionen.

84 LA SALLE STR.



Es brennt! Wichtig für Kein Solg, teine Kohlen, teine Alde, tein Blaub. Eine neue Erfindung für Rüchenofen . Der-gung. Rommt und feht wie es brennt. ebe Ihr einen Baloline ober Del-Ofen fauft.

Paul Schulte & Co., 1010 MILWAUKEE AVE. Minangielles.

Streets. tadet Gie ein, ein Ronto in der

Sparfaffen-Abtheilung gu eröffnen, wo auf Einlagen von einem Dollar aufwärts Binjen bezahlt werden.

Musmartige Abtheilung-Credit-Briefe, zahlbar in über 500 Blage bes 3n- und Austandes. Bechsel auf alle Sauptplage ber Belt. Boft - Auszahlungen nach Deutschland, Frankreich, Schweis, Desterreich, Außland 2e. Reise-Pässe der Bundes-Regierung für

Erbichaften eingezogen und Bollmachten ausgestellt und beglaubigt. Bants, Spartaffes, Truft- Abtheilungen.

A. C. BARTLETT, A. C. BARTLETT, riobard, Spencer, Bartlett & Co.
J. HARLEY BRADLEY, David Bradley Mfg. Co
H. N. HIGINBOTHAM, Marshall Field & Co.
MARYIN HUGHITT, ress. Chicago & N. W. B'y
CHAS. L. HUTCHINSON,

A. O. SLAUGHTER, A. O. Slaughter & Co. MARTIN A: RYERSON, ALBERT A. SPRAGUE, Sprague, Warner & Co. BYRON L. SMITH, Pres. Tue Northern Frust Co.

BAIRD & WARNER 90 La Salle Str.

Agentur für grundeigenthum

Anleihen auf Arundeigenthum in beliebigen Summen ju niedrigften Baten und promptefter Bedienung. Erfle Sypolheken, Boid, in

jum Bertauf ftete an Sand. 16apbbfli

6% Mortgages!!

Grbschaften

Wasmansdorif & Heinemann, Banquiers,

145--147 Ost Randolph Str. E.P. HAASE& Co.

Bank- und Land-Gefdjäft, Berleihen Gelb auf Grundeigenthum in der Stadt und Umgegend zu den niedrigsten Markt-Katen. Erste Huduthefen zu sicheren Kapital-Anlagen steis an Hand. Scundeigenthum zu verkausen in allen Theilen der Stadt und Umgegend.

Difice Des Foreft Some Friedhofs.

G. St. Saafe, Gefretar.

9mjmilj

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten

GELD su verleihen in beliebigen Summen von \$500 aufwarts auf erfte Sphothet auf Chicago Grunbeigenthum.

zu verkaufen.

E. S. DREYER & CO., 15pit Sudweft-Gde Dearborn & 28afhington St.

Schukverein der hausveliker gegen schlecht gahlende Miether, 371 Larrabce Str. Terwilliger, 794 Milwaukee Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. F. Lemke, 99 Canalport Ave.

CAPITAL \$1,000,000 \$500,000 La Salle and Washington COMPANY BANK.

100 Stude fancy beforirte Dinner- 4.98 Große Sorte Fenfter. 18c

Bierter Wloor. Sroße Sorte Waschichuffeln zu. 9c 1000 2 Quart-Pail 3c

Bargains

Montag, d. 25. Mai.

Saupt-Floor.

2000 Yarbs bellfarbiger importirter frangofi-fcher Sateen. unfere reguläre 15c und 25c Waare, um damit aufzuraumen. 10c

1800 Parbs echtichwarze Sateens, unfere 121/c Baare, Montags-Berfauf b. Bb.

1500 Pards Beigmaaren-Odds u. Ends. Ge Gure Auswahl (w'th b. Doppelte) b. D.

2200 Yards feines Lawn Dimith in ben neuesten versiichen Effetten, werth von 18c bis 23c, die Yarb... 121c

4500 Yards neue corded Dimith, 121/20 Be Baare, Berfauspreis, per Yard 8¢

8000 Pards neues Indigoblaues Rattun, 4c

1100 Yard neue Percale, 30 3oll breit, 10c Qualitat, bie Pard 6c

22 Stude farrirtes Gray Linen, überall 10c

3000 Yards heller Kattun für Knaben- 310 Baifts, 5c Waare, per Yard

1500 Yards Sommer-Seide, werth, 25c 19c beim Abichlug per Yard

2200 Yards 10c ichwarzer Jet-Befatt. 3c

3weiter Floor.

10.000 Parbs extra ichwerer Sandtuch ftoff, regulare be Qualitat, per Pard

870 Dos. gebleichtes Tifchleinen, 47 Boll 15c breit, werth 25c, Montag per Yard . 15c

1200 Dos. türlifches roths Tifchleinen, 10¢ echte Farbe, reg. 20c Qualität per 96.

25 Dbd. Commer-Korjets für Damen, 39c regularer Preis 65c, Montag......

50 Dgb. Baby Glips - werth 85c- 19c

Ertra große Bett-Comforters—Werth 85c

Unfere \$1.75 hohfarbene Rnaben-Schnürschuhe, Montag 1.25

Sute lohfarbige Pebble Goat Anöpf-Schule für Mädchen, billig zu \$1.25 Größe 12 bis 2.

Unfere Chocolabenfarbenen \$4.00 Damen-Schuhe zum Anöbsen ober 2.89 Schnüren, 8 Fagons.....

Dritter Aloor.

25 Faffer fanch Glas Sauce-Schuffeln. 3c

6 Stude Chamber Sets, reichlich be- 1.69

forirt, gu...... 56 Stude Thee-Sets,

Befte 5c Sfirt Lining, bie Narb

Groceries.

Fanch Carolina Reis, bas Pfund 2c Fanch Del-Sardinen, Die Buchje 21/26 Fanch Senf-Sarbinen, Die Buchie 4c Fanch Beanuts, bas Quart Janen getrodnete Aepfel, das Pfd. Fanch California Bflaumen, bas Bfb. 3c Befte XXX Ginger Snaps, bas Pfd. 3c Befte XXX Coda Craders, bas Pid 3c Unbedingt frifche Gier, bas Dugend 7 1/2 c Fancy Rartoffeln, bas Buibel 17c Fanch geröfteter Rio-Raffee, das Pfb .. 3 Bfb. Buchie ifandinaviiche Fift Balls .. 1 De Fanch Stramberries gu einem Bargain.

Gifenbahn=Fahrplane.

Blinois Bentral-Gifenbahn. Alle durchfahrenden Juge vertassen den Zentral-Bahn hof. 12. Str. und Bart Row. Die Juge nach dem Süben konnen ebenfalls an der W. Str., 39. Str., und Opde Bart-Station bestiegen werden. Stadt Licket-Listice, 99 Abams Str. und Andiorium-Systel.

The Crieans Limited & Memphis | 2.10 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % | 1.00 % Flobinington, Lectulit & Spring.

Schongo & New Orleans Expres. | 8.65 % | 7.00 % Sinnan & Kantafee. | 4.55 % | 10.00 % Noctiond. Tubuane. Siong Sith & Siong Fails Schnelling. | 2.20 % 110.05 % Roctford. Dubuane & Siong Sith. all.35 % | 6.50 % Roctford Raffagierana. | 3.00 % 110.20 % Noctford & Freebort & Dubuane. 4.30 % 110.20 % Noctford & Freebort & Dubuane. 4.30 % 110.20 % Noctford & Freebort & Dubuane. 4.30 % 1.00 % Roctford & Freebort & Dubuane. 4.30 % 7.20 % aSanifag Noctford & Freebort & Thomas & Thomas

Burlington-Linie.

Chicago. Burlington: und Luincu-Giienbahn. Tidet-Ciffices. 211 Glarf Err. und Luincu Haffagier-Bahrbof, Canal Str., zwijchen Madison und Kdams.

Salesburg und Streator. † 8.05 B † 2.15 N Rockford und Horreiton. † 8.05 B † 6.15 N Rockford und Horreiton. † 8.05 B † 2.15 N Rockford. Streator und October. † 4.30 R † 10.20 B Rockford. Sterling und Mendota. † 4.30 R † 10.20 B Rockford. Sterling und Mendota. † 4.30 R † 10.20 B Rockford. Sterling und Mendota. † 4.30 R † 10.20 B Rockford. Sterling und Mendota. † 4.30 R † 10.20 B Rockford. Sterling und Mendota. † 4.30 R † 10.20 B Rockford. Sterling und Mendota. † 4.30 R † 10.20 B Rockford. Sterling und Mendota. † 4.30 R † 10.20 B Rockford. Sterling und Burlington:Linie.

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Grand Central Station, 5. Abe. und Harrison Straße.
Gith Ciffice: 115 Kddins. Telephon 3:30 Main.
"Täglich. Pungen. Sountags. Alchart Antunt
Minneapolis Et Baul. Aubuge. 1 5 30 B 10.00 V
Kantas Cith. Et. Joseph. Dess. 6 30 R 2 9.30 V
Roines, Marthalftonn. 1 11.30 R 9.30 V
Spoundre und Byron Local. 3.10 V 10.40 V
Et. Charles. Spoamore, Dekald—Abfahrt † 5.30 B
"9.40 B, † 1 V, † 5.35 V, 6 R. * 11.30 V; Unfunft
† 7.50 B, * 9.30, † 10.50 B, * 5.05 V, † 10 V,

Ridel Blate. - Die Rem Bort, Chicago und St. Louis-Gifenbahn. Bahnhof: Zwölfte Str.-Biadutt, Ede Clark Str. *Täglich, †Täglich, ausg. Sonntag. Abf. Ant. Chicago & Cleveland Boit. †8.05 B 7.00 R Rew Hort & Bofton Cryves. 11.30 R 9.00 R Rew York & Bofton Cryves. "9.20 R 7.40 B Fur Raten und Schlaswagen-Affommudation fprecht vor ober abrefürt: henry Thorne, Tidet-Agent, 111 Abams Str., Chicago, Ju. Telephon Main 3389.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

MONON ROUTE Depot: Dearborn-Station. Lidet-Offices: 222 Start St. und Auditorium Josef. Anfunft Anfunft Anfunft .. *12.43 % * 5.30 % .. * 8.32 % * 7.20 % .. * 8.30 % * 6.00 % .. * 8.30 % * 7.10 % .. * 8.20 % * 10.45 %

CLutz&6. STERLING FURNITURE CO., 90 & 92 W. MADISON STR.,

Chicagos größles Bargain - Jans.



Barlor= Set8

\$15.00 auf:





Parlor-Sets . . . \$15:00 auf. marts. Buffet \$8 marts. Lounges \$4.00 auf-Brüffel Teppiche, 50c anfa Folding Betten. \$10:00 auf-Ingrain 25¢ marts. Schaufelftühle .. \$1.50 auf-Rugs, neuefte Mufter 75¢ marts. feine Stühle 25¢ marts. und Taufende anderer Bargains.

Kochöfen \$8 aufwärts. Partor-Defen zu allen Preifen.

Alle Sanshallungs-Aegenstände für Baar oder auf Abzahlung. \$5 baar und \$5 monatlich faufen für \$50 Dobel, Teppiche ic., ju Baarpreifen.

STERLING FURNITURE CO.

90 und 92 W. MADISON STR., nahe Jefferson Str.

Offen Abende bie 9 Uhr und Conntag Bormittage.

A. BOENERT & CO 92 La Salle Str., Agenten für

Hamburger, Bremer, Red Star, Niederl. Trangofische Linien. - Bentralbureau für Paffage, Rajute: und Bwijdended, nach allen Plägen der Welt, Guropa, Affien, Afrifa und Auftralien.

ARTHUR BOENERT, Manager, Passage-Department.

Deufche Sparbant 6 Brog. Binfen auf erfter Rlaffe Sypo-Raiferlich deutsche Meichspoft; Geldfendungen 3 mal wochentlich.

Ginzichung von Erbschaften und Forderungen, jowie Aussiellung von Vollmachten und fonftiger notaricuer Urfunden mit fonfularifden Beglaubigungen prompt bejorgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonfulent u. Rolar, Git 1871 in Man beachte ben 92 LA SALLE STRASSE.

Das einzige Geschäft dieser Art



APOLLO Beinkleider-Jabrikanlen 161 FIFTH AVE.

Hosen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Seit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Mag gemachter hofen von irgend welchen Stoffen in unferem Laden.

Apollo Beinfleider fabrifanten, 161 FIFTH AVE.

SOLMS MARCUS & SON.

Schreibt wegen Samples. 31jabbili

\$550 Subdivision, mit Front an Ashland Ave. und Garfield Blud. (55. Str.) (Befehlich inforporirt.)

Eine ischen Kage mit borzüglicher Car-Bebienung. Es laufen elektriche Cars durch von der Subdividion nach der Stadt, Kare 5 Cents. Eine beginnen Enternung von dem Tod Jorde. Zu leichten Bedingungen. Musgegeichnete Geschäftsecken und Stores. Hin diese Volten und Ben Marft zu bringen, wird eine desparatierten volten zu den jegigen niedrigen Areisen vorsauft merben. und werden die Preise nachber erhöht. Wenn man die Kage der Volten in Betracht zieht, is sind keine besseren und blingeren Lotten zu finder ein der Kagenthümer MEYER BALLIN, 168 RANDOLPH STR., nahe La Salle.

Bett-Federn. Chas. Emmerich & Co. 167 & 169 FIFTH AVE., nahe Monroe Str. Beim Einkauf von Federn außerhalb unferes Haufes bitten wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, welche die von uns kommenden Säckhen tragen. bojbw

Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Sans-Ansftattungewaaren von Strauss & Smith, w. Madison Str. Den tide Firma. bo baar und \$5 monatlich auf \$50 werth Dobeln.

Baltimore & Chio. Baltimore & Chio.

Bahnhöfe: Grand Zentral Bassagier-Station; StadtReine extra Faborers 200 Clart Str.

Reine extra Faborers verlangt auf
ben V. L. Nimited Zügen.

Bofal. + 6.05 V + 6.40 N
Rew York und Wasshington Besti.

buled Limited. * 10.15 V * 9.40 N
Bittsdurg Limited. * 3.00 N * 7.40 V
Balterton Accomodation. 5.25 N * 9.45 V
Golumbus und Wheeling Expres. 6.25 N * 7.20 V
Rew York. Wasshington. Bittsdurg
und Cieveland Bestivolaed Limited. 6.25 R * 11.55 V

* Täglich. † Ausgenommen Sonntags.



DEUTSCHES! KEGHTSBUREAU

Das einzige feiner Mrt in Mmerita. Beforgt: Erbichafts und Nachlaftegulirungen hier und in allen Welttheilen. Bollmachten, Cefs flonen, Quittungen, Berzichturkunden u. f. w. Beforgung aller legalen Urkunden. Unterfuchung von Abstratts.

Konsularische Beglaubigungen irgend eines Ronfulates hier und auswärts. 62 S. Clarf Str. Andfunft gratis.

S. Clark St. BILLETTE Bwifdjendeck und Rajüte

ALBERT MAY & CO., C.B. RICHARD & CO.

Gegründet 1847. Baffagier:Beforderung Samburg, Bremen, Aniwerpen, Nottes bam, Umfterdam, Savre, Paris, Couthampton, London 2c. Wechsel und Postansjahlungen.







